DIE GRÖSSTE ZEITUNG DER REGION
AUFLAGE: 107 870
ERSCHEINT JEDEN MITTWOCH/DONNERSTAG IN ALLEN HAUSHALTEN BIELS UND GRENCHENS, DES SEELANDES UND DES BERNER JURAS.
HERAUSGEBER: CORTEPRESS BIEL
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
INSERATE: BURGGASSE 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

BIEL BIENNE

LE PLUS GRAND JOURNAL DE LA REGION
TIRAGE: 107 870
PARAÎT CHAQUE MERCREDI/JEUDI DANS TOUS LES MENAGES DE LA REGION BIENNE-JURA BERNOIS-SEELAND-GRANGES.
ÉDITEUR: CORTEPRESS BIENNE
032 327 09 11 / FAX 032 327 09 12
ANNONCES: RUE DU BOURG 14
032 329 39 39 / FAX 032 329 39 38
INTERNET: http://www.bielbienne.com

24. / 25. AUGUST 2011 WOCHE 34 34. JAHRGANG / NUMMER 34 24 / 25 AOÛT 2011 SEMAINE 34 34e ANNEE / NUMERO 34
KIOSKPREIS FR. 2.–

Zeitzeuge

Regisseur Yvan Kohler dokumentiert als Zeitzeuge seit Jahren den Abbruch geschichtsträchtiger Bieler Bauten. Nun sind im Museum Neuhaus in Biel zwanzig «Abbruch-Videos» zu sehen. **Seite 21.**

Le résistant

En faisant resurgir des monuments biennois du passé en 20 vidéos au Musée Neuhaus, le cinéaste Yvan Kohler fait acte de résistance face au coups de boutoir urbanistique vécu à Bienne. Page 21.

DIESE WOCHE: CETTE SEMAINE:

Auf der Durchreise in den Berner Jura, hat Bundesrat Didier Burkhalter BIEL BIENNE ein Interview gewährt. **Seite 2.**

Juste avant son passage dans le Jura bernois, le conseiller fédéral neuchâtelois Didier Burkhalter nous a accordé un entretien. **Page 2.**

Manager

EHC-Biel-Manager Daniel Villard sehnt den Saisonstart herbei, denn dann – Mitte September – besteht Klarheit darüber, wie stark der NLA-Klub diese Saison tatsächlich ist. Erfreulich: Der Verkauf der Saisonkarten läuft besser als letztes Jahr. **Seite 3.**

Le manager

Daniel Villard attend avec impatience le début de la saison: les cinq étrangers du HC Bienne sont engagés, dont deux défenseurs, et la vente d'abonnements bat son plein. Page 3.

Ernest Schweizer, der Nimmermüde: Auch mit 72 Jahren ist dem Vizepräsidenten des Tierschutzes Biel-Seeland-Berner Jura das Wohl der Tiere ein grosses Anliegen. **Seite 9.**

A 72 ans, Ernest Schweizer, vice-président de la SPA régionale, vole toujours avec ardeur au secours des animaux. Portrait en **page 9.**

Biel: Kunst-Pralinen

Auf Kunstinteressierte warten im September beachtenswerte Ausstellungen: Die «Gewölbe Galerie» an der Obergasse 4, 6 und 10 in Biel präsentiert ab Freitag, 2. September (Vernissage: 18 bis 22 Uhr), bis zum 25. September Werke von Hans-Jörg Moning (links oben), Heliografien aus dem Werkzyklus «Sunburns – Sonnenbrände» von Claus Stolz und Fotografien zum Thema Zeit unter dem Titel «Einst und heute»; es werden Bilder vom 19. bis zum 21. Jahrhundert präsentiert. Viel beachtet werden dürfte auch die Ausstellung von Markus Helbling (links unten): Der Bieler Kunstmaler stellt seine Werke vom Montag, 5. September (Vernissage: Samstag, 3. September, ab 17 Uhr, Einführung durch Mario Cortesi), bis zum 29. Oktober in der «Residenz au Lac» an der Aarbergstrasse 54 in Biel aus. Helbling fasziniert durch seine präzise Beobachtungsgabe und erlangte durch seine eigenwilligen und tiefgründigen Menschen- und Landschaftsbilder breite Anerkennung.

Bienne: expositions de choix

Septembre réserve aux amateurs d'art d'intéressantes expositions: la «Gewölbe Galerie», rue Haute 4, 6 et 10 à Bienne, présente dès le vendredi 2 septembre (vernissage à 18 heures) jusqu'au dimanche 25 septembre des œuvres de Hans-Jörg Moning (à gauche, en haut), des héliographies du cycle artistique «Sunburns – Sonnenbrände» de Claus Stolz et des photographies sur le thème du temps sous le titre «autrefois et aujourd'hui», des prises de vue du 19e au 21e siècle. Très attendue est aussi l'exposition de Markus Helbling (à gauche, en bas): l'artiste-peintre biennois la vernit le samedi 3 septembre à 17 heures à la Residenz au Lac avec une introduction de Mario Cortesi. Les œuvres resteront accrochées à la rue d'Aarberg 54, à Bienne, jusqu'au 29 octobre. Markus Helbling fascine par la précision de son esprit d'observation et a acquis une large renommée par l'originalité et la profondeur de ses paysages et de ses portraits.

Gleich vier kulturelle Bieler Institutionen feiern Jubiläum. **Seite 2.**

Une kyrielle d'institutions culturelles fête ensemble des anniversaires importants. Page 2.

PRODUKTION / PRODUCTION: ajé / RJ / RF / BD / JST / BCA / ZVG

5 FRAGEN AN ... / 5 QUESTIONS À...

Didier Burkhalter

Der Bundesrat und Vorsteher des Eidgenössischen Departementes des Innern (EDI) besucht diesen Mittwochabend auf Einladung der FDP Berner Jura das Dorf Villeret.

FRANCOIS LAMARCHE

Biel Bienne: *Ihre Rede in Villeret widmen Sie dem Thema einer offenen, modernen und prosperierenden Schweiz. Wie sehen Sie diese Schweiz?*
Bundesrat Didier Burkhalter: Es ist eine Schweiz, die Zukunftsperspektiven für alle schafft, insbesondere aber für die junge Generation auch in schwieriger Zeit Ausbildung und Arbeitsplätze bereit hält. Auch wenn uns der harte Franken Sorgen bereitet, ist die Schweiz im internationalen Vergleich gut aufgestellt. Der öffentliche Haushalt ist im Lot, Hochschulen und Wirtschaft nutzen die guten Rahmenbedingungen, um sich im internationalen Wettbewerb zu behaupten. Gerade weil sich die Schweiz immer wieder erneuert hat, ist sie ein Erfolgsmodell, das sich über die Jahrhunderte bewährt hat. Über alle Parteien und Ideologien hinweg gibt es einen gemeinsamen Nenner: den Willen, eine Nation zu bilden. Dieser Schweiz müssen wir Sorge tragen und Errungenschaften wie soziale Sicherheit und sozialen Frieden nicht aufs Spiel setzen, sondern sie für künftige Generationen sichern.

Sie fordern die Menschen auf, sich für das Land einzusetzen. Was kann der Einzelne konkret tun?
Sich für das Land einzusetzen, heisst sich zu engagieren, denn Freiheit bedeutet auch Verantwortung. Engagieren können sich alle in der Familie, am Arbeitsplatz in der eigenen beruflichen Aus- und Weiterbildung oder in einem politischen Amt. Nachbarschaftshilfe, Vereine, soziale oder kulturelle Projekte sind weitere Möglichkeiten, sich sowohl für das eigene Wohl als auch für das der anderen einzusetzen.

Welche Rolle spielen die soziale Sicherheit respektive die Sozialversicherungen in dieser offenen, modernen und prosperierenden Schweiz?
Die soziale Sicherheit ist als eine der wichtigsten Errungenschaften der Schweiz unser Schlüssel zu einem würdigen Dasein. Diesen Schlüssel gilt es für künftige Generationen nachhaltig zu sichern. Unser Sozialsystem steht noch auf soliden Beinen, doch dies kann sich rasch ändern. Hier sind wir gefordert, denn demographische Entwicklung und gesellschaftlicher Wandel stellen die Sozialversicherungen auf die Probe. Wir werden immer älter, bleiben im Schnitt länger gesund und aktiv, brauchen aber in den letzten Lebensjahren oft intensive Betreuung. Für diese neuen Fakten müssen wir im Gespräch mit allen Seiten einvernehmliche Lösungen finden. Diesen Dialog führen wir bei der Invalidenversicherung, und diesen gemeinsamen Weg beschreiten wir auch bei der Reform der Altersvorsorge, der AHV und der 2. Säule, um sie für die nächsten Jahrzehnte auf eine solide finanzielle Basis zu stellen.

Didier Burkhalter: «Der Berner Jura liegt nicht am Rande der Schweiz, sondern mittendrin.»

Sie sind auch Kulturminister. Welchen Stellenwert hat die Kultur für die Schweiz?
Wichtigstes Ziel der Kulturpolitik ist, Zusammenhalt und kulturelle Vielfalt des Landes in all ihren Facetten zu stärken und der Bevölkerung den Zugang zur Kultur zu erleichtern. Es gilt, sich immer wieder für die Freiheit der Kunst einzusetzen, die man als Sauerstoff eines Landes bezeichnen könnte. Die «erste» Kulturbotschaft, die gegenwärtig im Parlament behandelt wird, legt neu jeweils für vier Jahre Schwerpunkte und Budgetrahmen der Kulturpolitik fest.

Hat Ihre Anwesenheit an der Peripherie der Schweiz mit einem verstärkten Engagement der Bundesräte im Wahlkampf zu tun?
Seit meinem Amtsantritt besuche ich mit Freude alle Regionen der Schweiz, so auch den Berner Jura, der für mich nicht am Rande der Schweiz liegt, sondern mittendrin. Wenn es der Terminkalender erlaubt, nehme ich die Einladungen immer gerne an. Es ist eine Gelegenheit für Begegnung und Dialog mit der Bevölkerung und gleichzeitig die Möglichkeit, Vielfalt und Eigenheiten der Landesteile besser kennenzulernen. Was den Wahlkampf betrifft, so ist er Sache der politischen Parteien. Ein Bundesrat hat eine andere Rolle und muss sie – ob Wahlkampf oder nicht – immer in der gleichen Art und Weise ausüben. ■

PHOTO: Z.V.G.

Didier Burkhalter: «Je ne considère pas le Jura bernois comme périphérie.»

Le conseiller fédéral, chef du département de l'intérieur, est en visite ce mercredi à Villeret à l'invitation du PLR Jura bernois.

PAR FRANCOIS LAMARCHE

Le sujet de votre intervention est une Suisse ouverte, moderne et prospère. Comment la voyez-vous?
Cette Suisse crée des perspectives d'avenir pour tous, en particulier pour les jeunes et ce en dépit des vents contraires de notre époque tourmentée. Malgré le franc fort, la Suisse se porte bien en comparaison internationale. Les finances publiques sont globalement saines; les Hautes écoles et l'économie profitent de conditions-cadre favorables pour maintenir notre place de leader économique et scientifique. Au-delà des siècles, la Suisse a toujours su se renouveler pour être un modèle à succès et nous devons continuer à œuvrer pour rester compétitifs. Un dénominateur commun dépasse les différences partisanes et idéologiques: la volonté de former une nation, de cultiver la cohésion. C'est pour cette Suisse-là que nous devons nous battre, en consolidant notamment le système de sécurité sociale et la paix sociale, pour ne pas mettre en péril les générations futures.

Vous incitez les gens à s'impliquer pour leur pays. Concrètement que peuvent-ils faire?
S'engager, tout simplement, vivre autant la responsabilité que la liberté. En commençant par la famille, puis sur son lieu de travail ou, pourquoi pas, dans une fonction politique. L'aide à des proches, la vie associative, la participation à des projets sociaux ou culturels, la progression dans une formation ou une profession sont autant de manières de s'engager, à la fois en tant qu'individu libre et pour le bien-être de tous.

Quel rôle joue le volet social, plus particulièrement les assurances sociales, dans cette Suisse ouverte, moderne et prospère?
Le système de sécurité sociale est l'une des œuvres les plus importantes de la Suisse. C'est notre clé vers la dignité et nous ne devons pas la perdre pour les générations futures. Notre système repose sur des bases solides, mais les conditions changent en fonction de la réalité. L'évolution démographique et les mutations de la société mettent notre système social à rude épreuve. Nous vivons de plus en plus âgés, tout en restant actifs et en bonne santé plus longtemps, mais nous avons souvent besoin de soins accrus dans le grand âge. Afin de relever les défis auxquels nous sommes confrontés, il convient de trouver des solutions qui passent par le dialogue, puis l'action résolue. C'est ce que nous faisons, ensemble, pour l'assurance invalidité. C'est ce que nous ferons, ensemble, pour réformer l'AVS et le deuxième pilier afin qu'ils restent solides durant les prochaines décennies.

Vous êtes aussi ministre de la culture, quelle place a-t-elle dans le contexte de votre thème?
L'objectif principal de la politique culturelle est de renforcer la cohésion du pays grâce à sa diversité, par le respect des différences. Il faut promouvoir l'accès de la population à la culture. Il faut se battre constamment pour la liberté de l'art, qui est l'oxygène d'un pays. L'Etat veille à créer de bonnes conditions-cadre dans le domaine culturel. Le premier «message culture», actuellement débattu au Parlement, permet aux autorités de fixer pour quatre ans les priorités et le cadre budgétaire de la politique culturelle de la Confédération.

Votre présence en périphérie est-elle le signe d'une implication des conseillers fédéraux dans la campagne électorale?
Depuis mon entrée en fonction, j'ai l'occasion et le plaisir de visiter toutes les régions du pays. Je ne considère pas le Jura bernois comme une «périphérie». Cette région est partie prenante du pays et je m'y sens presque comme à la maison. Lorsque mon agenda me le permet, j'accepte volontiers les invitations visant à échanger des points de vue. Elles me permettent de rencontrer la population, de dialoguer avec elle, de découvrir la diversité de la Suisse. La campagne électorale est l'affaire des partis politiques. La fonction de conseiller fédéral est différente et, élections ou non, elle doit être assumée de la même manière. ■

KULTUR

Vier Geburtstage – ein Fest

Drei Kulturinstitutionen und ein stilvolles Gasthaus feiern in Biel gemeinsam ihre runden Geburtstage.

VON HANS-UELI AEBI

120 Jahre Kunstverein, 25 Jahre Filmpodium, 15 Jahre Bieler Fototage und 15 Jahre Villa Lindenegg. «Das muss gefeiert werden», freut sich Anna Rossing vom Filmpodium. Die vier Bieler Institutionen lassen am Samstag, 3. September, gemeinsam ein öffentliches Fest in der Villa Lindenegg steigen. «Der Termin könnte nicht besser sein», schwärmt Catherine Kohler, Geschäftsleiterin der Fototage, die tags zuvor ihre Tore öffnen. Der Anlass sei eine «wunderbare Gelegenheit, der Bieler Bevölkerung für die jahrelange Treue zu danken», sagt Alexandra Talmann, Präsidentin des Kunstvereins Biel.

Das bunte Programm soll ein breites Publikum ansprechen. Verschiedene Musik- und Tanzgruppen treten auf, die Fototage überraschen mit einer «Intervention», das Filmpodium zeigt im lauschigen Garten einen Film und das Team der Villa Lindenegg sorgt für das leibliche Wohl der Gäste. Der Eintritt ist frei. ■

Der **Kunstverein Biel** zählt 1200 Mitglieder. Er fördert das CentrePasquArt und pflegt Kontakte zur regionalen Kunstszene. Einzigartig: Die Vermietung von Kunsterwerken für eine bestimmte Zeitdauer. Der Verein gibt Jahresblätter heraus, meistens signierte Grafiken. Das **Filmpodium Biel** zeigt Klassiker und zeitgenössische Filme zu ausgewählten Themen, im Sommer unter freiem Himmel auf der eigenen Terrasse. Die **Bieler Fototage** stellen jeweils Anfang September an über einem Dutzend Orten Werke nationaler und internationaler Fotografen aus. Thema 2011: kollateral – Arbeiten, die aus der heutigen Bilderflut «herausragen». Die stilvollen Gästezimmer in der **Villa Lindenegg** und die leckeren Gerichte erfreuen Gäste von Fern und Nah.

CULTURE

Quatre anniversaires – une fête

Trois institutions culturelles et un hôtel fêtent leurs anniversaires ensemble.

PAR HANS-UELI AEBI

La Société des beaux-arts 120 ans, le Filmpodium 25 ans, les Journées photographiques 15 ans et la Villa Lindenegg 15 ans. «Ça se fête» se réjouit Anna Rossing, du Filmpodium. Les quatre institutions biennoises mettent ensemble sur pied une fête publique le samedi 3 septembre dans la Villa Lindenegg. «Cette date ne saurait mieux tomber», dit Catherine Kohler, directrice des Journées photographiques, qui ouvrent leurs portes la veille. La manifestation est «une magnifique occasion de remercier la population biennoise pour toutes ses années de fidélité», dit Alexandra Talmann, présidente de la Société des beaux-arts.

Ce programme coloré devrait s'adresser à un large public. Divers groupes de musique et de danse se produiront, les Journées photographiques surprendront par une «Intervention», le Filmpodium projettera un film dans le discret jardin et l'équipe de la Villa Lindenegg pourvoiera au plaisir gustatif des hôtes. L'entrée est libre. ■

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Die Villa Lindenegg: Herzstück der Festivitäten.

La Villa Lindenegg sera le lieu de la fête.

La **Société des beaux-arts de Bienne** compte 1200 membres. Elle soutient le CentrePasquArt et entretien les contacts avec la scène culturelle de la région. Particularité: la location d'œuvres d'art pour une période déterminée. Elle édite aussi des cahiers annuels, des gravures signées pour la plupart. En été, le **Filmpodium Bienne** projette des films, classiques ou contemporains, sur des thèmes choisis, parfois aussi en extérieur sur sa propre terrasse. Chaque début septembre, les **Journées photographiques** exposent dans plus d'une douzaine d'endroits des œuvres de photographes nationaux et internationaux. Thème de 2011: travaux collatéraux qui «dominent» le courant photographique actuel. Les chambres pleines de style de la Villa **Lindenegg** et ses succulents repas comblent tous les hôtes qui y séjournent.

Zitat der Woche

Werner Könitzer, Bieler Regierungsstatthalter zum Fall Kneubühl: «Er hatte uns im Vorfeld einen Stoss Briefe gesandt. Aus einer Passage hätte man eventuell eine Fremdgefährdung ableiten können, ich konnte aus Zeitgründen nicht alles im Detail durchlesen und so ist es mir nicht aufgefallen. Die Behörden haben keine grundsätzlichen Fehler gemacht. Und doch bin ich heute sensibler gegenüber Aussenseitern.»

Citation de la semaine

Werner Könitzer, préfet de Bienne à propos de l'affaire Kneubühl: «Il nous avait envoyé au préalable une très longue lettre. D'un passage, on aurait éventuellement pu déduire une mise en danger, mais pour des raisons de temps, je n'ai pas pu tout lire en détail et cela ne m'a pas frappé. Les autorités n'ont pas fait de faute fondamentale. Mais je suis devenu plus sensible face aux marginaux.»

EISHOCKEY

Play-offs im Visier

Der EHC Biel und sein Manager, Daniel Villard, stehen ungeduldig in den Startlöchern: Am 9. September ist Saisonauftakt.

VON THIERRY LUTERBACHER

Nun, da der August sich endlich für den Sommer entschieden zu haben scheint, mag es unangebracht wirken, von Eishockey zu sprechen. Und doch steht fest, dass der EHC Biel am Freitag, 9. September, im heimischen Eisstadion gegen Ambri Piotta in die Saison 2011/12 startet.

Also ist es höchste Zeit, über den Winter nachzudenken und herauszufinden, was das Team von Trainer Kevin Schläpfer für uns bereit hält. Daniel Villard: «Nach einer Pause, die heuer länger ausgefallen ist als gewohnt, warten wir vor allem gespannt auf den Saisonauftakt, um zu sehen, wo wir stehen. Es herrscht immer Nervosität, bis wir wissen, ob wir wettbewerbsfähig sind oder nicht.» Lassen Testspiele also keine Rückschlüsse auf den Zustand der Spieler zu? «Doch, das gibt uns einen Eindruck. Den dürfen wir aber nicht zu ernst nehmen. Es ist bekannt, dass die Ausländer in der Vorbereitung nie 100 Prozent geben.»

Verteidiger. Erstmals kann Kevin Schläpfer bei Saisonbeginn auf fünf Ausländer zählen, darunter zwei Verteidiger: Der Kanadier mit italienischem Pass, Mario Scalzo, und der Amerikaner Tom Preissing. «Gezwungenermassen, weil wir auf dem Markt nicht die vier Schweizer Verteidiger gefunden haben, die wir brauchten», so Villard. «Also haben wir beschlossen, zwei ausländische Verteidiger zu verpflichten. Das ist tatsächlich eine Premiere, ebenso wie die Anwesenheit von fünf Ausländern. Das ist ein Vorteil, der uns auch einen gesunden Konkurrenzkampf bringt. Die Ausländer müssen jedes Mal zeigen, dass sie ihren Stammplatz verdienen. Kevin Schläpfer verfügt so über mehr Spielraum in der Zusammenstellung seines Teams.»

PHOTOS: JOEL SCHWEIZER

Tom Preissing: Ist er die Wunderwaffe in der Bieler Verteidigung?

Tom Preissing: sera-t-il un atout précieux dans la défense biennoise?

Mit der Verpflichtung von Tom Preissing beweist der Bieler Club Mut: Das linke Knie eingebunden, das rechte von drei aufeinanderfolgenden Verletzungen in Mitleidenschaft gezogen, hat der Amerikaner eine Saison lang nicht gespielt. Ist das Risiko nicht zu gross? «Was die Verletzung betrifft, sind wir zuversichtlich», versichert der Manager. «Es stimmt, er hat ein Jahr nicht gespielt und sein Knie ist kräftemässig noch nicht wieder bei 100 Prozent. Wir denken, wir müssen bis Oktober warten, bis er voll angreifen kann. Aber seien wir ehrlich: Für den EHCB, mit seinen beschränkten Mitteln, ist es praktisch unmöglich, einen solchen Spieler unter normalen Umständen zu holen.»

Budget. Der Manager hat es angetönt, das Budget. Es bewegt sich unverändert um neun Millionen Franken, eines der bescheidensten, wenn nicht das tiefste in der NLA. Biel, Ambri, Langnau – das sind die ärmsten Vereine. Dennoch konnte den Spielern im Eisstadion ein Kraftraum eingerichtet werden. Der Club sieht ein Defizit von 400 000 Franken vor, etwas weniger als die halbe Million von letzter Saison.

«Wir sind froh, konnten wir unsere Hauptsponsoren bis auf Hornbach halten. Fortan ziert die Landi unsere Trikots. Der Verkauf der Saisonabonnemente läuft bisher gut, besser als letztes Jahr. Bilanz ziehen können wir aber erst Ende September. Wir spüren die Euphorie der Fans und ihre Erwartungshaltung, dass wir noch besser werden.» Das heisst? «Wir hoffen auf den achten Rang und eine Play-off-Teilnahme.» ■

EHCB-Manager Daniel Villard freut sich: Der Verkauf der Saisonabonnemente läuft gut.

Le manager du HC Bienne Daniel Villard est satisfait: «Les abonnements se vendent bien.»

HOCKEY SUR GLACE

Et toujours le même vieux stade…

Le HC Bienne et son manager, Daniel Villard, s'impatientent dans leurs starting-blocks: le 9 septembre, reprise du championnat de LNA.

PAR THIERRY LUTERBACHER

Alors qu'il semble que le mois d'août est enfin décidé à se mettre à l'heure d'été, il peut paraître incongru de parler de la nouvelle saison, 2011/2012, de hockey sur glace du HC Bienne. Et pourtant, il ne fait aucun doute qu'elle commence le vendredi 9 septembre au Stade de Glace contre Ambri Piotta.

Il est donc grand temps de songer à l'heure d'hiver et de chercher à savoir ce que nous réserve l'équipe aux deux haches. Quoi de neuf Daniel Villard, manager du HC Bienne? «Après une pause, qui cette année a été plus longue que d'habitude, nous avons surtout hâte que ça commence pour savoir où nous en sommes. Il y a toujours un peu de nervosité avant de découvrir si nous sommes compétitifs ou non.» Les matchs de préparation ne fournissent-ils donc aucune indication sur la condition des joueurs? «Oui, cela nous donne une impression, mais qu'il ne faut pas prendre trop au sérieux. On sait que les étrangers ne se donnent jamais à 100% en période de préparation.»

Défenseurs. Pour les nouveautés fracassantes, il faudra repasser… si, tout de même, ne faisons pas la fine bouche: l'entraîneur Kevin Schläpfer peut compter pour la première fois sur cinq étrangers en début de saison dont, autre première, deux défenseurs: le Canado-Italien Mario Scalzo et l'Américain Tom Preissing. «Nous y avons été contraints», précise Daniel Villard, «n'ayant pas trouvé sur le marché les quatre défenseurs suisses dont nous avions besoin. C'est pourquoi, nous nous sommes décidés à engager deux défenseurs étrangers, ce qui est effectivement une première, comme la présence de cinq étrangers: trois attaquants, deux défenseurs. C'est à coup sûr un grand avantage, cela permet aussi d'instaurer une saine concurrence, les étrangers doivent à chaque fois prouver qu'ils méritent leur place de titulaire. Kevin Schläpfer dispose ainsi d'une plus grande flexibilité pour composer son équipe.»

Avec l'engagement de Tom Preissing, le club biennois a joué à quitte ou double. Un genou gauche en charpie, et le droit laminé par trois blessures consécutives, a empêché l'Américain de jouer pendant toute une saison. N'est-ce pas là un pari par trop risqué? «Nous sommes confiants en ce qui concerne la blessure», assure le manager. «Il est vrai qu'il n'a pas joué pendant une année et qu'il souffre d'un manque de force dans le genou, et nous pensons qu'il faudra patienter jusqu'en octobre pour qu'il soit entièrement compétitif. Quant au pari, soyons honnêtes, il est pratiquement impossible pour le HCB, et ses moyens limités, d'acquérir un tel joueur dans des conditions normales.»

Budget. Justement, parlons budget. Il reste inchangé et se situe autour de 9 millions, un des plus modestes, sinon le plus bas de LNA, en concurrence avec Ambri Piotta et Langnau pour le club le plus pauvre. Une salle de musculation a tout de même pu être mise à disposition des joueurs dans le Stade de Glace. Le club prévoit un déficit de 400 000 francs, un brin en dessous du demi-million de la saison précédente.

«Nous sommes heureux d'avoir pu conserver nos sponsors principaux, à part Hornbach qui s'est retiré. Landi figure maintenant sur nos maillots. Jusqu'à présent, les abonnements se vendent bien, en avance par rapport à l'année dernière, mais ce n'est que vers fin septembre que nous pourrons faire le point. Cela dit, nous ressentons l'euphorie des supporters et l'attente qu'ils ont de nous voir encore meilleurs.» C'est-à-dire? «Nous espérons une huitième place et une participation au play-off.»

Sinon RAS… pas de gros poisson (d'espèce horlogère) dans les filets du HCB. Ah si! J'oubliais, il y a encore une chose qui reste désespérément pareille: toujours le même vieux stade… ■

NEWS

Circus Knie: Preis für Zweisprachigkeit. Nach Biel Bienne-Informationen verleiht das Forum für Zweisprachigkeit, Biel, den diesjährigen «Preis für Zweisprachigkeit» am 23. September dem Circus Knie. Das Forum wollte den Gewinner auf Anfrage nicht bestätigen. FL

Biel: Symposium Brustzentrum. Zum zweiten Mal wird in Biel am Donnerstag, 1. September, das Symposium des Brustzentrums Aare durchgeführt. Unter der Leitung von Professor Uli Herrmann, Spitalzentrum Biel, diskutieren nationale und internationale Referenten beispielsweise die Bedeutung der Psychoonkologie und der Psychoneuroimmunologie, die Rolle des Wächterlymphknotens und den Stellenwert der Kernspintomographie vor Brustkrebsoperationen. Von 16.15 bis17.15 Uhr findet in der Berner Fachhochschule Technik und Informatik, Biel, eine öffentliche Veranstaltung zum Thema Brustkrebs statt. ajé.

Fall Kneubühl I: Fehler und Pannen. Dies stellt der ehemalige Zuger Regierungsrat Hanspeter Uster in einem Bericht fest, den die kantonale Polizeidirektion in Auftrag gegeben hatte. So sei die Kantonspolizei beim ersten Einsatz davon ausgegangen, dass Kneubühl die Konfrontation suche und seinen Tod in Kauf nehme. Eine mögliche Flucht wurde nicht in Betracht gezogen. Als Kneubühl tags darauf ins Lindequartier in Biel zurückkehrte, versagte ein Funkgerät eines Polizisten. Das erste Fahndungsfoto zeigte Kneubühls Vater, dieser Fehler geschah aufgrund widersprüchlicher Angaben von Kneubühls Schwester. Uster attestiert der Kapo insgesamt eine gute Arbeit: «Bei einem solchen Ereignis kann nicht alles 100 Prozent gut laufen.» HUA

Fall Kneubühl II: Untersuchung bis Ende Jahr. Zentrale Frage: Die Schuldfähigkeit Kneubühls. Psychiater vermuten eine wahnhafte Störung. Der Bieler macht bisher keine Angaben zu Flucht und Tatwaffe. HUA

Cirque Knie: Prix du bilinguisme. Après une première attribution non biennoise en 2008 (Regenove, Tramelan), le Prix du bilinguisme sera attribué le 23 septembre à une entité nationale. Selon nos informations, que refuse de confirmer le Forum du bilinguisme, le cirque Knie serait le récipiendaire de la sixième statuette attribuée par l'institution. FL

Affaire Kneubühl: erreurs commises. Mandaté par le Conseil exécutif bernois pour analyser l'intervention policière dans «l'affaire Kneubühl», l'ancien conseiller d'état zougois Hanspeter Uster pointe quelques manquements. Selon lui, la police est partie du fait que Peter Hans Kneubühl chercherait la confrontation avec les forces de l'ordre et serait prêt à en mourir. Une éventuelle fuite n'a jamais été envisagée. Lorsque Kneubühl est revenu dans le quartier des Tilleuls après quelques jours, c'est la radio d'un policier qui tombait en panne. La première photo publiée était celle de son père, une erreur due aux mauvaises informations données par sa sœur. Malgré tout, Hanspeter Uster souligne la qualité du travail de la police cantonale. «Dans une intervention de longue durée, il est impossible que tout se passe à la perfection.» HUA

Affaire Kneubühl: instruction en cours. La clôture de l'instruction dans le cadre de l'affaire «Kneubühl» n'est pas attendue avant la fin de l'année. Un délai a été imparti aux parties jusqu'à fin août afin de demander d'éventuels compléments à l'expertise psychiatrique, a indiqué mardi le Ministère public régional Jura bernois-Seeland. Une procédure pour tentatives réitérées d'homicide et mise en danger de la vie d'autrui est en cours. Il s'agit de définir la responsabilité de l'inculpé. L'étude psychiatrique conclut à «des troubles délirants chroniques paranoïaques». Peter H. Kneubühl n'a toujours fait aucune déclaration quant à son lieu de repli durant sa fuite, ainsi qu'à l'arme utilisée. RJ

Verstehen Sie Bärndütsch?

Comprenez-vous le Bärndütsch?

albeneinisch = ?

Badi = ?

chääre = ?

füraa = ?

gfätterle = ?

Helge = ?

kytsche = ?

lätz = ?

Muni = ?

nidsi = ?

Die Antworten finden Sie auf Seite 23
Vous trouverez les réponses en page 23

Stellen • Offres d'emploi

Canal 3

Canal 3 produit deux programmes radio en parallèle. Ils s'adressent, en français, à l'agglomération de Bienne, à La Neuveville et au Plateau de Diesse et en allemand à la région de Bienne, au Seeland, ainsi qu'à la ville de Granges. Pour début octobre (ou date à convenir), la rédaction francophone de Canal 3 recherche

Un/une journaliste stagiaire à 80%

Activités:
Vous réalisez des interviews sur des sujets régionaux, cantonaux et nationaux. Vous montez les interviews effectuées par le biais d'un programme de montage. Vous rédigez et présentez en direct les flashs et journaux d'information.

Profil :
- Candidat dynamique, flexible et curieux
- Très bonnes connaissances de la politique et des institutions de la région biennoise ou intérêt à les développer
- dispose d'une large culture générale et s'intéresse à l'actualité politique, économique et culturelle romande
- Capacité à travailler de façon autonome et dans l'urgence
- Grande disponibilité et souplesse dans les horaires (irréguliers)
- Connaissances de base d'allemand ou du dialecte

Taux d'activité : 80%
Lieu de travail : Bienne
Date d'entrée en fonction : 1er octobre 2011 (ou date à convenir)
Délai de dépôt de candidature : 7 septembre 2011

Un dossier de candidature complet comprenant des tests de voix sur CD sont à envoyer jusqu'au 7 septembre 2011 à:
Radio Canal 3 SA, Charlotte Hathorn, Place Robert-Walser 7, Case postale, 2501 Bienne.

ACTIV • INTERNATIONAL

ACTIV International SA, spécialiste des arômes seafood, savoury et colorants, implanté sur les marchés européens, américains et asiatiques recherche un(e)

Chargé(e) de production / Logistique

efficace, dynamique, compétent(e) et motivé(e). Au sein de la société R&D du groupe localisée à Bienne (BE/Suisse), vous avez pour principale mission d'assurer la production d'arômes et bases aromatiques, dans le respect des règles d'hygiène et de sécurité. Vous serez également en charge de la gestion des stocks ainsi que de la gestion des arrivées et des départs. Vous êtes autonome, fiable, précis, méthodique et polyvalent et contribuez activement à l'amélioration des procédures en place.

Vous êtes Technicien ES agro ou possédez un CFC alimentaire, technique ou équivalent avec une expérience de 5 ans dans le domaine agroalimentaire ou pharmaceutique. Une formation complémentaire IATA/ADR serait un plus.
Langues souhaitées : français et allemand (oral et écrit), anglais serait un plus.

Prière d'adresser un dossier complet (lettre, CV et prétentions) par courrier ou par e-mail à Mr Jérôme Ceselli, à l'adresse suivante :
ACTIV International SA
Mettlenweg 17
2504 Bienne
labo-ch@activ.fr

Elektroniker
57 J., sucht Stelle (ab 50%). Technisch und geistig flexibel. Geübt im Umg. mit PC. Tel. 079 234 36 15

Nous recherchons
employées à temps partiel,
2 heures par jour en soirée pour prise de rendez-vous (assurances et finances).
Salaire fixe + primes.
Appeler au 079 432 34 15

billard & bar
Aarbergstrasse 107, 2502 Biel
Gesucht wird eine topmotivierte
Aushilfs – Barmitarbeiterin
zwischen 20 – 40 Jahren für diverse Nachmittags- sowie Abendeinsätze.
079 925 00 00

Bureau d'assurances à Brügg cherche **téléphonistes**
pour prise de rendez-vous en soirée (2h par jour). Formation assurée-Salarie ! 20 CHF de l'heure plus primes.
Appeler au 079 304 05 14

VÖGELE | SHOES

Unsere Philosophie: Absolute Kompetenz in Sachen Schuhmode und dazu ein einzigartiges Preis-Leistungs-Verhältnis. Haben Sie Lust, am Erfolg unseres Unternehmens mitzuarbeiten? Für unsere Filiale in **Biel, EKZ Centre Bahnhof,** suchen wir per 1. September 2011 oder nach Vereinbarung ein/e

Stellvertretende/r Filialleiter/in (80 %)

Für diese abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit bringen Sie folgende Voraussetzungen mit:

- Erfolgreich abgeschlossene Verkaufslehre
- Erfahrung in der Modebranche
- Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Gute Deutsch- und Französischkenntnisse

Haben Sie die Fähigkeit und das Interesse, die Filialleitung in Ihrer Führungsaufgabe zu unterstützen? Haben Sie zudem Freude am Umgang mit Kunden und beraten diese gerne freundlich und kompetent? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Arbeitszeugnissen.

Vögele Shoes
Anina Brun 759
Human Resources
Burgerfeldstrasse 15
8730 Uznach

MOSITECH
MEDIZINTECHNIK AG

Mositech mit Hauptsitz in Österreich ist ein innovatives Dienstleistungsunternehmen im Bereich der Medizintechnik. Wartungen, Reparaturen und Installationen gehören zu unseren täglichen Herausforderungen. Für unsere neue Niederlassung in der Schweiz (Selzach / SO) suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Technische/n Sachbearbeiter/in (100%) Innendienst

Ihre Hauptaufgaben sind:
- telefonische Kunden- und Lieferantenbetreuung (First Line Telefon Service)
- technische Sachbearbeitung, Koordinationsaufgaben und Büroorganisation
- Reparaturen und Wartungen medizintechnischer Geräte im Innendienst
- Unterstützung der Service Techniker

Sie bringen mit:
- abgeschlossene technische Grundausbildung mit kaufmännischer Weiterbildung
- Deutsch und Französisch in Wort und Schrift
- Freude an Organisation und Koordination
- präzise und saubere Arbeitsweise
- PKW Führerschein

Sie sind:
- motiviert und flexibel
- kommunikativ und verantwortungsbewusst
- zuverlässig und belastbar
- zwischen 25 – 35 Jahre alt

Wir bieten Ihnen:
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Ausbildung zum Spezialisten
- aktives Entwickeln und Mitgestalten der Niederlassung
- moderne Anstellungsbedingungen

Ihre Bewerbung inkl. Foto richten Sie bitte ausschliesslich per Email an Herrn René Berli (schweiz@mositech.at).
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.mositech.at

Gesucht: Freie Mitarbeiter
Anforderungen:
– Gelernter Landschaftsgärtner/in
– PC-Kenntnisse (mit eigenem PC)
– Führerausweis B (mit eigenem Auto)
– Sprachen DE-FR, DE-IT, DE-FR-IT
– Zuverlässig, korrekt und pünktlich
Bewerbungen schriftlich an (mit Foto):
garten helpline, Rainstr. 35, 4528 Zuchwil

METANOVA SA est une entreprise établie à Cressier/NE, active dans le domaine de la carrosserie poids lourds depuis plus de 50 ans et comptant près de 25 collaborateurs. Bien implantée en Suisse romande, nous avons acquis une position de leader dans le secteur des citernes pour le transport de matières dangereuses, des bennes basculantes, remorques, semi-remorques et des engins de manutention.

Nous cherchons un

CHEF D'ATELIER

METANOVA

Vos missions
Dans cette fonction, vous avez la responsabilité de la production, du suivi des projets clients et en qualité de cadre, prenez une part active aux décisions de la direction. Grâce à une équipe de collaborateurs motivés et compétents, vous êtes à même de garantir les standards de qualité et de sécurité. Vos tâches comprennent notamment :
- l'organisation et le suivi du travail de production et de réparation
- l'établissement des devis de réparation
- les contacts avec la clientèle
- la conduite du personnel de production
- la responsabilité du respect des normes de sécurité au travail

Vos compétences
Titulaire d'un CFC de mécanicien PL machines agricoles ou dans un domaine technique, vous avez de bonnes connaissances en mécanique, hydraulique, pneumatique et électricité. La maîtrise fédérale serait un avantage. Vous êtes au bénéfice d'une expérience professionnelle de quelques années et êtes un homme de terrain qui possède également les qualités nécessaires pour manager une équipe. Votre capacité à organiser et à planifier tout en étant flexible ainsi que votre aptitude à prendre des décisions vous permettent d'atteindre vos objectifs de manière optimale. De langue maternelle française, vous parlez couramment l'autre langue.

METANOVA SA vous propose un poste aux responsabilités variées, une mise au courant et une formation spécifique à son activité. Nous nous réjouissons de recevoir votre dossier de candidature complet qui sera traité en toute discrétion.

Les offres écrites sont à adresser à : METANOVA SA - Route de Neuchâtel 34 - 2088 Cressier

Mittwoch, 17. Aug.

Beworben: Die Stadt Nidau bewirbt sich für die Teilnahme am Unterstützungsprogramm «Nachhaltige Quartiere by Sméo» der Bundesämter für Energie (BFE) und Raumplanung (ARE) mit dem Projekt AGGLOlac. Die Grünliberalen fordern, dass die Wiese hinter dem Strandbad nicht überbaut wird.

Wiederholt: Die Berner Stimmberechtigten müssen im März 2012 noch einmal über die Motorfahrzeugsteuer abstimmen. Eine Nachzählung ist nicht möglich, da 30 Gemeinden die Stimmzettel weggeworfen haben.

Donnerstag, 18. Aug.

Geplant: Die Stadt Biel gibt mit der Gassmann AG Biel und dem Kartografieunternehmen Mappuls einen neuen Stadtplan heraus. Dieser wird demnächst in alle Haushalte verteilt.

Verstärkt: Der FC Biel verpflichtet Gérard Scheidegger. Der ehemalige EHC-Biel-Manager wird ab Januar 2012 in leitender Funktion den Sales-Sektor und die Budgetverwaltung übernehmen.

Gebrannt: In der Garderobe beim Sportplatz an der Länggasse in Biel bricht kurz vor ein Uhr ein Feuer aus. Der Brand kann gelöscht werden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Geschützt: Regierungsrätin Barbara Egger-Jenzer präsentiert die schweizweit ersten neuartigen Lärmschutzwände an der A6 bei Studen: Sie sind einfacher im Aufbau, bringen tiefere Kosten und sind leicht wieder demontierbar.

Gewählt: Der Bieler Stadtrat wählt Monique Esseiva zur neuen Stadtratspräsidentin und damit zur obersten Bielerin.

Freitag, 19. Aug.

Veröffentlicht: Am 9. Mai 2011 verübt ein Unbekannter einen Raubüberfall auf eine Tankstelle in Biel. Die Kantonspolizei veröffentlicht nun sein Bild auf ihrer Homepage.

Engagiert: Professor Urban Laffer übernimmt 2012 die medizinische Leitung und wird stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsleitung des Spitalzentrums Biel.

Samstag, 20. Aug.

Verloren: Der FC Biel unterliegt zuhause Stade Nyonnais mit 0:2.

Besucht: Am «Royal Arena Festival» in Orpund nehmen 16 000 Hip-Hop-Fans teil. Das ist ein neuer Besucherrekord.

Sonntag, 21. Aug.

Gebrannt: An verschiedenen Standorten in Biel werden 18 Fahrzeuge in Brand gesetzt.

Montag, 22. Aug.

Eröffnet: Die Kantonspolizei Bern eröffnet nach den Brandstiftungen vom Sonntag ein Einsatzbüro in Biel.

Dienstag, 23. Aug.

Entlassen: Swissmetal mit Hauptsitz in Dornach und Niederlassung in Reconvilier entlässt 182 Mitarbeitende.

A propos ...

VON/PAR RENAUD JEANNERAT

Die Bevölkerung ist verunsichert: Ein oder mehrere Pyromanen treiben in Biel diesen Sommer ihr gefährliches Unwesen. Hier geht ein Roller in Flammen auf, da zwei Autos in einer Einstellhalle. Dann in der Nacht auf Sonntag der unrühmliche Höhepunkt: In der Stadt werden 18 Autos angezündet. Feuerwehrmänner sind hart gefordert, doch zum Glück sind keine Verletzten zu beklagen. Der Sachschaden aber beläuft sich auf Hunderttausende von Franken. Was besonders beängstigend ist: Die Kriminellen schlagen im Schutze der Nacht zu. Die Polizei scheint machtlos zu sein, ist dankbar für Zeugenaussagen. Bleibt uns nur, mit offenen Augen durch Biel zu gehen und zu hoffen, dass sich die Täter an ihrem idiotischen Tun gehörig die Finger verbrennen.

On sent l'inquiétude monter au sein de la population. Car un ou plusieurs pyromanes sévissent à Bienne en cet été. Régulièrement, on nous annonce un scooter qui brûle par-ci, deux voitures dans un garage souterrain par-là. Puis, de samedi à dimanche, 18 voitures incendiées en pleine ville. Les pompiers sont sur les dents, mais heureusement, jusqu'ici, il n'y a pas eu de victimes, seulement des dégâts qui se chiffrent en centaines de milliers de francs. Ce qui est le plus inquiétant, c'est que ces actes sont commis en catimini, au cœur de la nuit. La police semble impuissante, elle espère seulement que la population pourra lui fournir une piste. Il ne nous reste plus qu'à ouvrir l'œil et espérer que ces actes aussi imbéciles que gratuits cessent au lieu de s'étendre. Ou que ceux qui jouent avec le feu se brûlent les doigts.

Angst / Bienne brûle

Mercredi 17 août

Revoté: décompte contesté et bulletins débarrassés, la votation sur l'imposition des véhicules routiers immatriculés dans le canton de Berne devra être répétée au printemps.

Jeudi 18 août

Lancée: les socialistes francophones lancent leur campagne pour les élections fédérales à Frinvillier, frontière linguistique virtuelle.

Elue: unique conseillère de Ville PDC, Monique Esseiva est élue au perchoir du parlement biennois. Dans la foulée, le Législatif s'accorde sur la composition des futures directions municipales.

Enflammés: pour la deuxième fois cet été, des inconnus boutent le feu aux vestiaires utilisés par divers clubs sportifs à la rue du Longchamp.

Présentées: la conseillère d'état Barbara Egger-Jenzer présente les nouvelles parois antibruit posée à la jonction de Studen de l'A6. Première suisse: les panneaux sont posés et fixés à leur extrémité.

Engagé: ancien manager du HC Bienne, puis directeur général du HC Lausanne, le Tramelot Gérard Scheidegger est désormais délégué du conseil d'administration du FC Bienne. Il sera en charge du volet économique du club.

Vendredi 19 août

Diffusées: dans l'impossibilité de mettre la main sur un individu qui avait fait main basse sur la recette de la station service de la route de Reuchenette à Bienne, la police cantonale décide de diffuser les photos du brigand.

Fêté: à Orvin, la fondation Les Roches et le foyer pour personnes âgées éponyme célèbrent le 20e anniversaire de leur fondation en présence de nombreuses personnalités.

Samedi 20 août

Perdu: les joueurs du FC Bienne subissent une deuxième défaite face à un adversaire à leur portée. Stade Nyonnais l'emporte 2 à 0 à la Gurzelen.

Fréquenté: le rap fait recette, en deux jours, le Royal Arena festival accueille 16 000 spectateurs à guichets fermés à Orpond.

Dimanche 21 août

Incendiées: à Bienne, dans la nuit, des vandales boutent le feu à 18 voitures dans différents endroits de la ville.

Allumé: un incendie intentionnel est allumé sur un chantier à la rue de la Gare de Perles.

Titrés: en inline hockey, les juniors des Seelanders remportent la coupe d'Europe des M19 disputée à Delémont.

Classé: pour sa première participation à un rallye de championnat du monde, le jeune pilote prévôtois Michaël Burri réalise une performance de choix et se classe 24e du général et surtout premier de sa catégorie.

Lundi 22 août

Ouvert: suite aux divers incendies de la fin de semaine, la police cantonale bernoise créé un bureau d'engagement qui devra notamment vérifier toutes les informations transmises par la population.

† ADIEU

Caflisch Paul, 83, Biel/Bienne; **Devanthery-Bandelier** Lucette, 100, Moutier; **Dexl** Volker, 67, Orpund; **Dubois** Madeleine, 69, Grenchen; **Feitknecht** Kurt, 57, Twann; **Forster-Gäggeler** Martha, 90, Lengnau; **Flückiger** Dora, 93, Courtelary; **Gressly** Christa, 90, Biel/Bienne; **Hämmig-Baumann** Lotti, 78, Safnern; **Hügli-Bart** Bertha, 97, Biel/Bienne; **Iseli-Arnold** Emma, 83, Dotzigen; **Komminoth** Margrith, 85, Evilard; **Lieb** Jean-Jacques, 76, Lyss; **Neff** Elsa, 85, Aarberg; **Racine** Yvette, 88, Biel/Bienne; **Rudolf-Meier** Klara, 88, Grenchen: **Schmid** Gottfried, 88, Biel/Bienne; **Schneider** Martin, 61, Grenchen; **Schütz** Martin, 41, La Heutte; **Sollberger** Gertrud, 82, Biel/Bienne; **Staub-Binggeli** Ruedi, 72, Gampelen; **Vuilleumier-Vuilleumier** Simone, 99, Tramelan; **Wössner** Erwin, 82, Evilard.

Happy Birthday!

Die Junge Wirtschaftskammer Biel-Bienne feierte vergangenen Donnerstag ihr 40-Jahr-Jubiläum im Filmpodium Biel.

Jeudi dernier, la Jeune chambre internationale Biel-Bienne célébrait ses 40 ans d'existence au Filmpodium.

PHOTOS: **BIANCA DUGARO**

Musikalische Unterhaltung/*animation musicale*: **Clara Wittig** und/*et* **Aude Brand-Heiniger.**

Die Gründer/*les fondateurs:* **Peter Reinhardt** und/*et* **Armin Grond.**

Die Präsidenten/*les présidents:* **Cyrill Ranft** (2010), **Nathalie Wittig** (2011), **Markus Wittig** (2008/09).

Mitglieder/*membres:* **Claudia von Gunten**, Emch Aufzüge AG; **Ilario Ierardo**, Sanitas Troesch; **Romain Schorpp,** Swatch Group; **Andrei Borissov,** Die Post/La Poste.

Senatoren/*sénateurs:* **Hans Flückiger;** Flückiger Bauprojekt Partner; **Barbara Rychiger,** rychiger treuhand/*fiduciaire*; **Ulrich Knuchel,** Berater/*conseiller*.

Die Neuen/*les nouveaux:* **Manuel Lampert,** Swatch Group; **Philipp Messer,** Storz Bestattung/*Pompes funèbres.*

Die Wegbegleiter/*compagnons de route*: **Marc F. Suter,** ehemaliger Nationalrat/*ancien conseiller national;* **Nathalie Wittig,** JCIBB; **Hans Stöckli,** Nationalrat/*conseiller national.*

«Fuego del Sol»-Tanzprogramm / *programme de danse*: **Natalie Magnanimo, Evelyn Sutter, Flavia Bacchetta-Geissler.**

«Fuego del Sol»-Tanzprogramm/*programme de danse*: **Valerio Magnanimo, Ivo Chiarotti, Pitsch Geissler.**

Die Neuen/*les nouveaux:* **Karim-Alexandre Koubâa,** foodarena GmbH; **Andreas Philipp,** gravoractual SA.

Gratis SMS-Dienst
Senden Sie MA KRACHER an 8080

WOCHENEND KRACHER

JETZT PROFITIEREN, SOLANGE VORRAT: **FREITAG, 26.8. UND SAMSTAG, 27.8.2011**

Persönlich informiert: Die aktuellen Angebote per Newsletter oder gratis SMS-Dienst!
Senden Sie MA KRACHER an 8080.
Details unter www.migros-aare.ch/wochenendkracher

Genossenschaft Migros Aare

MIGROS
Ein M besser.

Welches Tier gefällt dir im Zoo am besten?

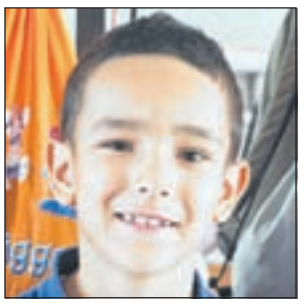
Quel animal préfères-tu au zoo?

UMFRAGE / SONDAGE: BEA JENNI
PHOTOS: JOEL SCHWEIZER

Lina Ltaief, 8, Biel/*Bienne*

«Tiger gefallen mir, weil sie gefährlich sind und laut fauchen!»

«Les tigres me plaisent, parce qu'ils sont dangereux et feulent très fort!»



Kutay Yilmaz, 7, Biel/*Bienne*

«Schlangen finde ich gruselig und cool. Aber ich würde nie eine anfassen – pfui!»

«Je trouve les serpents terrifiants et cools. Mais je n'en toucherais jamais un – pouah!»

Akarshan Gnaneswaran, 8, Biel/*Bienne*

«Ich war noch nie im Zoo aber Löwen gefallen mir gut, weil sie Fleisch fressen.!»

«Je ne suis encore jamais allé au zoo, mais les lions me plaisent bien, parce qu'ils mangent de la viande!»

Leoni Soltermann, 7, Biel/*Bienne*

«Im Basler Zoo die Elefanten. Ich bin mal im Zirkus auf einem geritten, die sind schön gross.»

«Les éléphants au zoo de Bâle. Une fois, je suis montée sur le dos d'un éléphant au cirque. Ils sont vraiment grands.»

Luca Nydegger, 7, Biel/*Bienne*

«Am liebsten mag ich Ziegen, weil man sie streicheln darf. Auch Ponys, weil man darauf reiten kann.»

«C'est les chèvres que je préfère, parce qu'on ose les caresser. Les poneys aussi, parce qu'on peut monter dessus.»

Alishia Frieden, 7, Biel/*Bienne*

«Die lustigsten Tiere im Zoo sind die Seehunde. Sie machen «ouuughh ouuugh», das ist so *härzig*!»

«Les animaux du zoo les plus drôles sont les phoques. Ils font «ouuughh ouuugh», c'est trop chou!»

60 Jahre / ans MG Maler- und Gipsergenossenschaft Biel 1951–2011
Solothurnstrasse 126a, 2504 Biel Bienne, 032 342 30 72, www.mgg.ch

Anekdoten aus dem Bieler Polizeialltag

Einen Beitrag für eine glückliche Familienzusammenführung hat die Kantonspolizei in der Region Biel geleistet: Eine Passantin meldete, dass sie ein Kind gefunden habe, das nicht mehr wisse, wo es wohne. Wenig später rief der aufgeregte Vater bei der Polizei an, welche vermitteln konnte. Die Familie war vor kurzer Zeit umgezogen und das Kind hatte sich auf dem Nachhauseweg von der Schule verlaufen.

Jemand werfe Dinge aus dem ersten Stock eines Gebäudes, lautete die Meldung. Eine Patrouille rückte zu der angegebenen Adresse aus. Dort stellte sie fest, dass ein Junge während des Erholungsschlafs seiner Mutter Gegenstände aus dem Fenster warf. In Anwesenheit der Polizei räumte das Kind diese daraufhin wieder zusammen.

Eine Abkühlung dringend nötig hatte offenbar ein Hund am Bielersee. Die Anruferin meldete, dass das Tier bereits seit geraumer Zeit am Schwimmen sei und langsam müde werde. Dennoch kehre der Hund nicht ans Land zurück. Die Seepolizei rückte aus. Sich in der Nähe befindende Bootfahrende hatten den Hund aber bereits gerettet.

Anecdotes tirées du quotidien policier à Bienne

Une passante a contacté la police cantonale car elle venait de trouver un enfant ne sachant plus où il habitait. Quelques instants plus tard, son père inquiet a appelé la centrale d'engagement et il a pu être mis en contact avec la patrouille ayant recueilli l'enfant. La famille venait de déménager et, après l'école, l'enfant n'a pas retrouvé son chemin.

Un appel indiquant qu'une personne jetait des objets depuis le premier étage d'un immeuble est dernièrement parvenu à la police cantonale. Une patrouille s'est rendue sur place et a pu constater qu'un petit garçon profitait de la sieste de sa maman pour jeter des objets par la fenêtre. Le petit a alors rétabli le désordre occasionné en présence des agents.

Par ces chaleurs estivales, un chien a décidé de s'octroyer un rafraîchissement dans le lac de Bienne. Une femme a cependant remarqué que le canidé se trouvait dans l'eau depuis un certain moment et qu'il présentait des signes de fatigue. La police du lac a été dépêchée sur les lieux, mais des navigateurs à proximité avaient déjà secouru le chien.

Polizei-Chronik

Die Kantonspolizei …
meldet für den Zeitraum vom 15. bis 22. August folgende Daten:

Verkehrsunfälle ohne Verletzte	
Region Seeland-Berner Jura total	50 (davon 0 auf Autobahnen)
davon in Biel	15 (davon 0 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Verletzten	
Region Seeland-Berner Jura total	19 (davon 1 auf Autobahnen)
davon in Biel	6 (davon 0 auf Autobahnen)
Verkehrsunfälle mit Toten	
Region Seeland-Berner Jura total	0
Einbruchdiebstähle, inkl. Versuche	
Region Seeland-Berner Jura total	25 (davon 12 in Wohnbereichen)
davon in Biel	8 (davon 6 in Wohnbereichen)
Diebstähle ab Fahrzeugen	
Region Seeland-Berner Jura total	16 (davon 9 in Biel)

Chronique policière

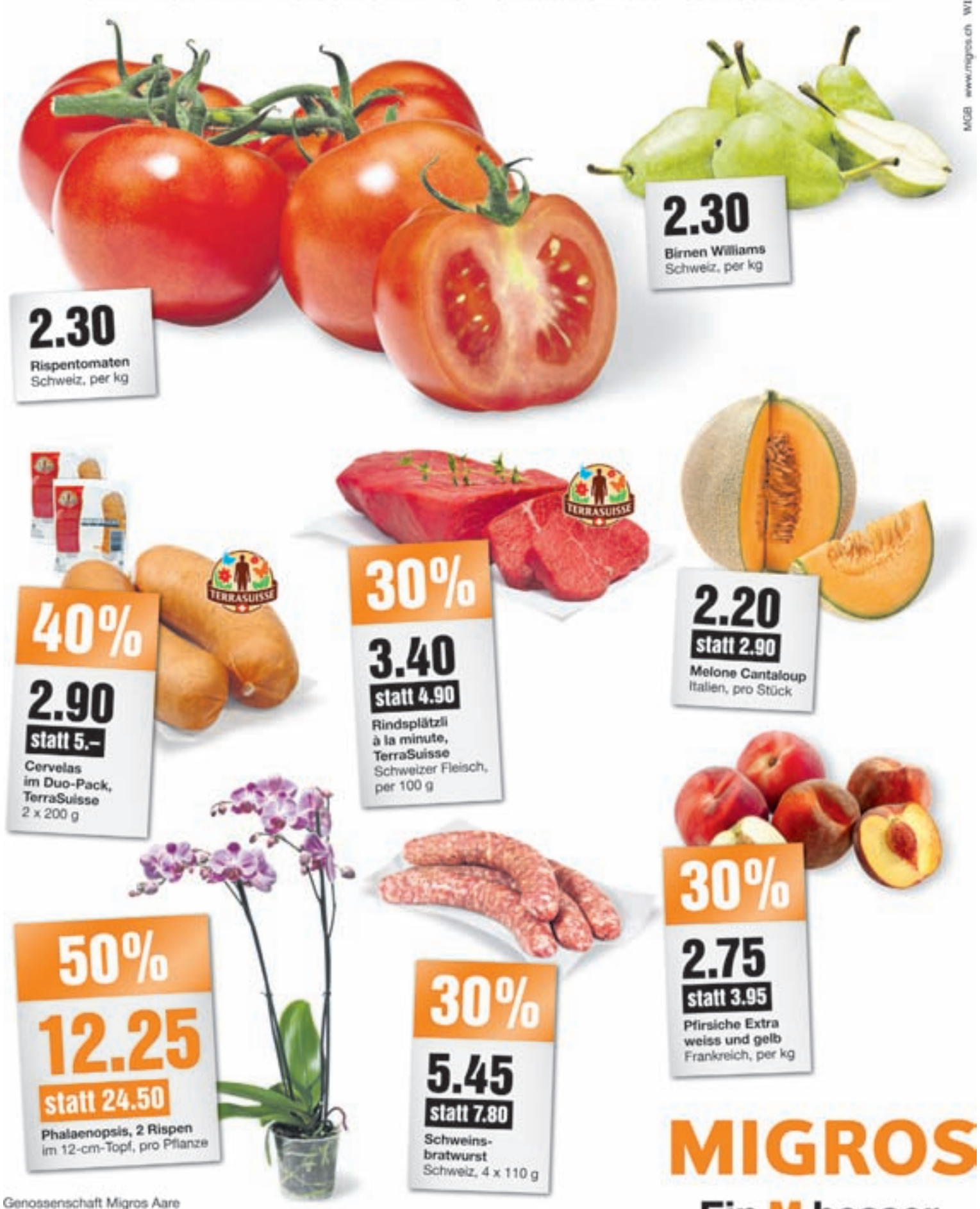
La police cantonale annonce…
les données suivantes pour la période du 15 au 22 août:

Accidents de circulation sans blessés	
Seeland-Jura bernois	50 (aucun sur l'autoroute)
dont à Bienne	15 (aucun sur l'autoroute)
Accidents avec blessés	
Seeland-Jura bernois	19 (dont 1 sur l'autoroute)
dont à Bienne	6 (aucun sur l'autoroute)
Accidents mortels	
Seeland-Jura bernois	0
Cambriolages, tentatives incluses	
Seeland-Jura bernois	25 (dont 12 dans des habitations)
dont à Bienne	8 (dont 6 dans des habitations)
Vols à l'intérieur de véhicules	
Seeland-Jura bernois	16 (dont 9 à Bienne).

MEGAFRISCH

JETZT PROFITIEREN! ANGEBOTE GELTEN NUR VOM 23.8. BIS 29.8.2011 ODER SOLANGE VORRAT

MGB www.migros.ch WIBZ



MIGROS

Ein M besser.

Genossenschaft Migros Aare
Bei allen Angeboten sind M-Budget, Sélection und bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

Biel Bienne

76. ALTSTADTCHILBI
KERMESSE DE LA VIEILLE VILLE
26. / 27. / 28. August 2011

Tele-Hits der Woche

Nachgefragt

vom Sonntag, 28.08.2011 (10:00, 16:00)

Thema: **Kunst-Lebenskunst-Liebeskunst**

Gäste: **Roland Adatte,** Kunstmaler
Ute Winselmann Adatte, Kunstmanagerin.

Moderation: **Christian Jegerlehner,** Pfarrer

Herzschlag

vom Sonntag, 28.08.2011
(Im Hauptprogramm nach Sport)

Thema: **Eine Reportage über das Institut für Physiotherapie und Rehabilitation am Spitalzentrum Biel. Spannende Einblicke in die Einzel- und Gruppentherapie sowie Kinderphysiotherapie.**

ImmoBiel

Täglich von 18:30 – 19.00

Thema: **Was kann Feng Shui für das gute Wohngefühl bewirken?**

Gast: **Michèle Stocco,**
Feng Shui-Beraterin, Biel.
Moderation: **Joseph Weibel**

TeleBielingue

Biel, Madretschstrasse 108
in Zentrumsnähe zu vermieten
Lagerraum im 2.UG
- hohe Räume, 122 m²
- Wasseranschluss vorhanden

Lagerraum CHF 60.-/m²/Jahr, exkl. NK
Einstellhallenplatz CHF 110.-/Monat
Aussenparkplätze CHF 55.-/Monat

as immobilien ag
3203 Mühleberg
031 752 05 55
www.as-immo.ch

svit SMK SCHWEIZ
alaCasa.ch

as immobilien

PIETERLEN

An der Alten Römerstrasse 22 vermieten wir nach Vereinbarung komplett sanierte (2008)

4.5-Zimmer-Wohnungen

mtl. Mietzins Fr. 1'160.00 + NK

Küche und Bad neu 2008

- Laminat
- Balkon
- Keller
- Gartenanteil
- Garage (mtl. Fr. 80.00)

Auskunft unter Telefon 031 340 55 55

Niederer AG | Unterdorfstrasse 5
3072 Ostermundigen | info@niederer.com
www.niederer.com | www.immobern.ch

IMMOBILIEN • IMMOBILIERS

53302

Helbling kabit cib
Immobilien & Verwaltungs AG
Vermietungsangebote
Nähere Angaben/Fotos finden Sie auf
www.helbling-immobilien.ch

Biel – Murtenstrasse 16
3-Zi.-Altbauwohnung
Essküche, Parkett, zentrale Lage.
Mietzins Fr. 1030.– inkl. HBK

Biel – Neuengasse 40
4-Zimmer-Wohnung
Balkon, Parkettböden, Cheminée, Lift.
Mietzins Fr. 1400.– + HBK

Nidau – Gerberweg 22
3½-Zimmer-Wohnung
Balkon, Parkettböden, Küche mit Bar, GS, Granit.
Mietzins Fr. 1300.– + HBK

Nidau – Gerberweg 24
4½-Zimmer-Wohnung
Balkon, Laminatböden, Küche mit GS.
Mietzins Fr. 1500.– + HBK

Helbling Immobilien AG
Badhausstrasse 32, 2501 Biel-Bienne
Tel. 032 329 38 40
info@helbling-immobilien.ch

www.immobiel.ch

Nidau

Am Weyernweg 4 vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung eine helle

4-Zimmer-Wohnung im 2. Stock

- Parkett- und Novilonböden
- moderne, abgeschlossene Küche mit GS
- Wandschrank im Korridor
- 2 Balkone
- Keller- und Estrichabteil
- sonnige, ruhige Lage
- kinderfreundlich
- Nähe ÖV

Mtl. Mietzins Fr. 1200.– plus HK/BK Fr. 230.–.

Kontakt für Besichtigung: Frau Furrer (Hauswartin), Tel. 032 331 94 78*.

Immobilien und Verwaltungen
Neuengasse 17, 3011 Bern, Tel. 031 320 31 31
www.robertpfisterag.ch, www.immobern.ch

53302

Helbling kabit cib
Immobilien & Verwaltungs AG
Vermietungsangebote
Nähere Angaben/Fotos finden Sie auf
www.helbling-immobilien.ch

Orpund – Neumatt 6
4-Zi.-Attikawohnung
2 Terrassen, Parkett-/Plattenböden, Cheminée, grosses Bad mit Dusche/Badewanne, Lift.
Mietzins Fr. 1380.– + HBK

Orpund – Neumatt 9
4½-Zimmer-Wohnung
Balkon, Parkett-/Plattenböden, moderne Küche mit GS und Granit, Bad/sep. WC, Lift.
Mietzins Fr. 1420.– + HBK

Orpund – Neumatt 11
5½-Zimmer-Wohnung
grosszügige Wohnung 140 m², grosser Balkon, Küche mit Bar, GS, Granit, Parkett-/Plattenböden, grosses Badezimmer mit Dusche/Badewanne.
Mietzins Fr. 1800.– + HBK

Helbling Immobilien AG
Badhausstrasse 32, 2501 Biel-Bienne
Tel. 032 329 38 40
info@helbling-immobilien.ch

À remettre au centre ville de Bienne dès 2012
joli restaurant
30 places, salle à l'étage.
Petit inventaire à reprendre.
Intéressé? Renseignements au
076 323 12 40

PIETERLEN

Nahe Dorfzentrum in Liegenschaft mit Lift vermieten wir grosse

1- und 3-Zimmer-wohnungen

ab Fr. 510.00 + Fr. 110.00 HNK
per sofort oder nach Vereinbarung

Grosse Terrassen oder Balkone, gut eingerichtete Küchen, 3-Zimmerwohnungen
Dusche und Badewanne

Immoscout24-Code:
1068227 oder 820813

Unverbindliche Auskunft erteilt Ihnen gerne
Carol Utiger 079 750 87 30

urs leimer immobilien ag
svit SMK SCHWEIZ seit 30 Jahren jedem sein zuhause
Bahnhofstrasse 6, 2540 Grenchen
Telefon 032 653 86 66
Natel 079 750 87 30
www.immoleimer.ch, info@immoleimer.ch

PORTRÄT / PORTRAIT

Ernest Schweizer

Unterwegs im Dienst der Tiere

En route au service des animaux

Einst Polizeioffizier, heute Gemeindepräsident und aktiver Tierschützer – Ernest Schweizer ist rund um die Uhr im Einsatz.

Un temps officier de police, aujourd'hui maire et protecteur actif des animaux, Ernest Schweizer est continuellement en action.

VON JANA TALOS

Ernest Schweizer ist 72 Jahre alt, seit zwölf Jahren pensioniert und trotzdem fast rund um die Uhr im Einsatz. Der rüstige Rentner ist Gemeindepräsident von Hagneck und Vizepräsident des Tierschutzes Biel-Seeland-Berner Jura. «Fast täglich alarmieren uns Leute wegen Tierdramen», sagt Schweizer. Auch diesen Sommer platzt das Tierheim Rosel in Orpund aus allen Nähten, weil herzlose Menschen ihren vierbeinigen Liebling vor den Ferien ausgesetzt haben.

Dramen. Schweizer verbrachte seine Kindheit in Saignelégier und absolvierte eine kaufmännische Lehre. Mit 27 Jahren wechselte er zur Kantonspolizei Bern. Er arbeitete in zahlreichen Orten des Kantons. 1977 wurde er zum Kreisoffizier Biels befördert. Sieben Jahre später wechselte er nach Bern und stieg bis zum Major auf. «Oft mussten wir in Fällen von Tierquälerei und falscher Tierhaltung ermitteln.» Das Leiden der wehrlosen Kreaturen erschütterte Schweizer, weshalb er in den 1970er-Jahren dem Tierschutz Biel-Seeland-Berner Jura beitrat. 1997 wurde er zum Vizepräsidenten gewählt.

«Meine Aufgabe ist der sogenannte Aussendienst», erklärt Schweizer. Mehrere Male pro Woche wird er aus der Bevölkerung über Missstände informiert. Immer wieder trifft Schweizer auf vernachlässigte Hunde und Katzen, die halb verhungert und verdurstet in total verdreckten Wohnungen vor sich hin darben. Und: Einige Landwirte ernähren ihre Tiere mangelhaft, halten sie in zu kleinen Ställen oder gewähren ihnen nicht genug Auslauf. Manchmal führt Tierliebe auch zu weit: «Eine Frau nahm regelmässig ihr Kaninchen ins Bett.» Was herzig tönt, ist für den Hoppler ein Riesenstress. «Kaninchen fühlen sich draussen am wohlsten.» Für manche Tiere kommt jede Hilfe zu spät: Sie müssen eingeschläfert werden. «Diese Dramen gehen mir besonders nahe.»

Kritik. Die Arbeit beim Tierschutz ist ehrenamtlich, Entschädigungen erhält Schweizer nur für das Benzin. Und doch empfindet er eine tiefe Genugtuung: «Tiere sind im Gegensatz zu einigen Menschen sehr dankbar.» Schweizer hat selber ein misshandeltes *Büsi* aus dem Tierheim aufgenommen. Und doch werden die Tierschützer immer wieder kritisiert. «Viele Leute überschätzen unsere Kompetenzen. Sie meinen, wir könnten Missetätern ihre Tiere wegnehmen und sie bestrafen.» Dabei kann Schweizer lediglich ermitteln, fehlbare Halter aufmerksam machen, den Kantonstierarzt informieren, in krassen Fällen bei der Polizei Anzeige erstatten. «Wenn die Behörden nicht sofort reagieren, beschweren sich die Leute fälschlicherweise bei uns.»

Schuldenberg. Schweizers zweites Standbein ist die Politik: 1990 zog er mit seiner Familie nach Hagneck. Die Gemeinde steckte in Schwierigkeiten: Über die Jahre hatte sich ein Schuldenberg von 1,5 Millionen Franken angehäuft, worauf der Gesamtgemeinderat das Handtuch schmiss. Rettung versprachen sich die Hagnecker vom Kantonspolizisten Schweizer, «und so wählten sie mich bei meiner ersten Gemeindeversammlung zum Gemeindepräsidenten». Er trat das schwierige Amt an, durchforschte in Kleinarbeit die Archive und setzte einen rigorosen Sparkurs durch. «Gemeinsam konnten wir die Finanzen sanieren und sind seit drei Jahren schuldenfrei».

Fit hält sich Schweizer mit Jogging und Tennis. Und doch will er mittelfristig kürzer treten. 2013 tritt er als Gemeindepräsident zurück, wie er BIEL BIENNE exklusiv verrät. Schweizer: «In einigen Jahren werde ich auch das Vize-Präsidium beim Tierschutz abgeben.»

PAR JANA TALOS

Ernest Schweizer a 72 ans, il est retraité depuis 12 ans et malgré tout, toujours en action presque 24 heures sur 24. Ce vaillant rentier est maire de Hagneck et vice-président de la SPA Bienne – Seeland – Jura bernois. «Les gens nous signalent presque tous les jours des drames d'animaux», dit Schweizer. Cet été aussi, le refuge Rosel à Orpond est plein à craquer parce que des gens sans cœur abandonnent leur compagnon à quatre pattes à l'approche des vacances.

Drames. Ernest Schweizer a passé son enfance à Saignelégier, puis suivi une formation commerciale. A 27 ans, il entre à la police cantonale bernoise. Il travailla dans de nombreux endroits du canton. En 1977, il est promu officier de district à Bienne. Sept ans plus tard, il part pour Berne et monte jusqu'au grade de major. «Nous avons souvent eu à faire à des cas de maltraitance envers les animaux et de mauvais entretien.» La souffrance de ces créatures sans défense remua Schweizer au point que dans les années 70, il entra à la SPA Bienne – Seeland – Jura bernois. En 1997, il y fut élu vice-président.

«Je suis chargé du service externe», explique Schweizer. Plusieurs fois par semaine, la population l'informe des cas de maltraitance. Schweizer rencontre encore et toujours des chiens et des chats délaissés, souffrant de faim et de soif, enfermés dans des appartements crasseux. En outre, certains agriculteurs nourrissent mal leurs animaux, les enferment dans des étables trop exiguës ou ne les laissent pas assez s'ébattre. Parfois, l'amour des animaux va aussi trop loin: «Une dame prenait régulièrement son lapin dans son lit.» C'est peut-être touchant, mais un grand stress pour le rongeur. «C'est dehors que les lapins se sentent le mieux.» Pour beaucoup d'animaux, l'aide arrive trop tard: ils doivent être euthanasiés. «Ces drames me touchent particulièrement.»

Critique. Le travail au sein de la Société est bénévole, Schweizer n'est dédommagé que pour l'essence. Il en retire pourtant une profonde satisfaction: «Au contraire de certains humains, les animaux sont très reconnaissants.» Schweizer a lui-même adopté un chaton maltraité du refuge. Malgré tout, les protecteurs des animaux sont continuellement critiqués. «Bien des gens surestiment nos compétences. Ils pensent que nous pouvons retirer leurs animaux aux maltraitants et les punir.» Alors que Schweizer ne peut que dénicher les propriétaires en faute, les rendre attentifs, informer le vétérinaire cantonal, déposer plainte auprès de la police dans les cas les plus graves. «Si les autorités ne réagissent pas immédiatement, les gens viennent à tort se plaindre chez nous.»

Montagne de dettes. La deuxième passion de Schweizer, c'est la politique: en 1990, il déménage à Hagneck avec sa famille. La commune était en difficulté: au fil des années, une montagne de dettes de 1,5 million de francs s'était amoncelée, d'où une démission en bloc du conseil municipal. Les habitants du lieu mirent tous leurs espoirs de sauvetage en la personne du policier cantonal Schweizer, «c'est ainsi qu'ils m'ont élu maire lors de ma première séance à l'assemblée communale». Il s'attela à cette fonction ardue, étudia les archives dans les moindres détails et imposa des mesures financières drastiques. «Ensemble, nous avons pu assainir les finances et n'avons plus de dettes depuis trois ans».

Pour sa forme physique, Ernest Schweizer pratique le jogging et le tennis. Pourtant, il veut mettre un frein à ses activités. En 2013, il quittera sa fonction de maire, comme il le confie en exclusivité à BIEL BIENNE. Ernest Schweizer: «Dans quelques années, j'abandonnerai aussi la vice-présidence de la SPA.»

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Ernest Schweizer wird als Gemeindepräsident von Hagneck zurücktreten.

Ernest Schweizer veut quitter la mairie d'Hagneck d'ici 2013.

...SMS...

● **Roland Biedermann** hat diesen Monat die Nachfolge von **André Berthoud** als Präsident des Tierschutzvereins Biel-Seeland-Berner Jura übernommen. ● **Ueli Engel,** Vizepräsident des Schweizerischen Trüffelverbandes (STV), wird am 8. Oktober auf dem Ringplatz in der Altstadt den ersten Bieler Trüffelmarkt organisieren. Verkauft werden einheimische Burgundertrüffel und Trüffelnebenprodukte.

...SMS...

● *Le conseil d'administration annonce que le professeur **Urban Laffer** reprend en 2012 la direction médicale et deviendra le suppléant du président du comité directeur du Centre hospitalier Bienne, **Bruno Letsch**.* ● ***Marie-Thérèse Sautebin** a fondé en 1993 l'espace de formations EFFE à Bienne, elle prend sa retraite à fin août. EFFE organise une fête pour son départ le 3 septembre au Centre Müller.*

PEOPLE

PHOTO: TINA EGGIMANN

Ohne Druck, aber mit viel Motivation bestritt Voltigierer **Cyril Michel,** 19, letzte Woche seine erste Elite-Europameisterschaft in Le Mans (Frankreich). Das junge Talent aus Bühl bei Aarberg begann vor neun Jahren beim Voltigeclub Biel-Ipsach. «Ich war fasziniert vom Turnen auf dem Pferd!», sagt Cyril. Bei den Junioren konnte er seither mehrere nationale sowie internationale Erfolge feiern. Für die Europameisterschaft steckte er sich aber kaum hohe Ziele. «Ich bin neu bei der Elite und will vor allem Erfahrungen sammeln und Präsenz zeigen», erzählt er vor dem Turnier. Cyril hat auch andere Hobbys wie Klettern und Skifahren. Nachdem er diesen Sommer die Matura geschafft hat, will er nächstes Jahr ein Studium in Wirtschaft oder Informatik beginnen. Beim Voltige ist er sich aber schon ziemlich sicher: «Ich will einmal an der Weltspitze mitmischen!»

Sans pression, mais avec beaucoup de motivation, le voltigeur **Cyril Michel,** 19 ans, a participé la semaine dernière à son premier championnat d'Europe Elite au Mans (France). Le jeune talent de Bühl près d'Aarberg a débuté il y a neuf ans au Club de voltige Bienne-Ipsach. «J'étais passionné de gymnastique sur cheval!», dit Cyril. Chez les juniors, il a depuis fêté plusieurs succès nationaux et internationaux. Mais pour le championnat d'Europe, il ne s'est pas fixé de grands objectifs. «Je suis nouveau en Elite et désire d'abord acquérir de l'expérience et me montrer», raconte-t-il avant le tournoi. Cyril a aussi d'autres hobbys, comme l'escalade et le ski. Après qu'il aura réussi sa maturité cet été, il entamera l'an prochain des études en économie et en informatique. Mais pour la voltige, une chose est à peu près sûre: «Je veux un jour me mesurer à l'élite mondiale!»

Die Gitarre ist **Dolf Schallers** (66) erste und ewige Liebe. Im zarten Alter von elf Jahren brachte sich der gebürtige Luzerner die ersten Griffe bei, in den Siebzigerjahren war er einer der ersten Schüler an der Jazz-Schule in Bern und wohnte in Biel. Später studierte er am Konservatorium Winterthur klassische Gitarre bei Jury Clormann und besuchte zahlreiche Workshops im In- und Ausland. Einige Jahre tingelte er durch die Welt, unterrichtete danach 28 Jahre an Musikschulen im Kanton Zug. Anfang 2011 ist er nach Biel zurückgekehrt. «Die Stadt ist offen und das Geld spielt keine zentrale Rolle.» Nun möchte er einigen Schülern Privatunterricht geben, seien es Neugierige oder Fortgeschrittene. Es gehe ihm dabei nicht ums Geld, sondern «um den sozialen Aspekt». Der Neo-Bieler würde sich auch gerne einer Band mit Gleichgesinnten anschliessen. Stil: «Classic Jazz, Bebop, Blues.» Kontakt unter 079 746 56 27. HUA

Pour **Dolf Schallers,** 66 ans, la guitare est son premier et unique amour. A l'âge tendre de onze ans, ce natif de Lucerne plaquait ses premiers accords; dans les années septante, il était un des premiers élèves de l'école de jazz de Berne et habitait Bienne. Plus tard, il étudia la guitare classique au conservatoire de Winterthour chez Jury Clormann et fréquenta nombre d'ateliers en Suisse et à l'étranger. Durant quelques années, il sillonna le monde pour enseigner ensuite dans les écoles de musique dans le canton de Zoug pendant 28 ans. Début 2011, il revient à Bienne. «La ville est ouverte et l'argent est accessoire.» Il aimerait maintenant donner des leçons particulières à des élèves, qu'ils soient curieux ou avancés. Ce ne serait pas pour l'argent, mais dans un but «social». Le néo-Biennois aimerait aussi rejoindre un orchestre partageant ses goûts, style «Classic Jazz, Bebop, Blues.» Contact au 079 746 56 27. HUA

PHOTO: HANS-UELI AEBI

HAPPY BIRTH DAY TO YOU

■ **Antonio Cataldo,** Unternehmer, Biel, wird diesen Donnerstag 72-jährig / *commerçant, Bienne, aura 72 ans jeudi.*

■ **Werner Könitzer,** Regierungsstatthalter, Port, wird kommenden Montag 62-jährig / *préfet, Port, aura 62 ans lundi prochain.*

■ **Balz Oberle,** Gerichtspräsident, Biel, wird kommenden Mittwoch 58-jährig / *président de tribunal, Bienne, aura 58 ans mercredi prochain.*

MONDO VINO

Centre Bahnhof Biel-Bienne

Dienstag/mardi, 16.8. – Samstag/samedi, 20.8. und/et
Montag/lundi, 22.8. – Samstag/samedi, 27.8.2011

Öffnungs- und Degustationszeiten/Horaires d'ouverture et de dégustation:
Montag/lundi – Donnerstag/jeudi 10.00 – 20.00 Uhr, Freitag/vendredi 10.00 – 21.00 Uhr
und/et Samstag/samedi 10.00 – 17.00 Uhr

Weitere Informationen auf:
www.coop.ch/wein
Für jeden Anlass den passenden Wein.

coop
Für mich und dich.

IMMOBILIEN • IMMOBILIERS
ZU VERKAUFEN – A VENDRE

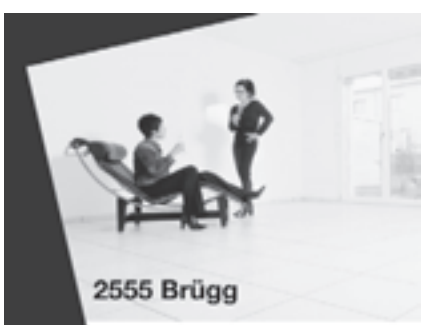
So möchte ich wohnen

TAG DER OFFENEN TÜR
FR, 26. AUG. 2011, 17 - 19 UHR
SA, 27. AUG. 2011, 10 - 12 UHR

+ Attika-, Etagen- und Garten-Residenzen
+ 3½ - 5½ Zimmer auf einer Ebene
+ Signalisation ab Ch. de la Maison Blanche

031 950 45 45 | info@r-st.ch
Leubringen-Evilard
www.r-st.ch

AWT Aeberhard & Wyss Treuhand
Bauland in Orpund
Erhöhte Lage angrenzend Wald
mit Sicht auf die Alpenkette
1'357m², Zone W 2, AZ 0,4
Ideal für 2 Einfamilienhäuser
Verkaufspreis Fr. 425.–/m²
☎ 032 384 10 20
Kirchenfeldstrasse 9 - 3250 Lyss
www.awttreuhand.ch
www.immoscout24.ch/1704505



2555 Brügg

5½ Zi- Doppel- Einfamilienhäuser
ab Fr. 690 000.–

- Massive Bauweise, unterkellert
- Attraktive Standardausführung
- Mitbestimmung beim Innenausbau
- Bevorzugte und sonnige Wohnlage

Bezugsbereit ab Herbst 2012

nerinvest ag
Generalunternehmung
T 032 312 80 60
info@nerinvest.ch
www.nerinvest.ch

Vauffelin:
äusserst ruhige Lage 15 Minuten von Biel
frei stehendes, renoviertes, 1890 erstelltes
ZWEI-PARTEIEN-BAUERNHAUS
S. g. Zustand. Grundstück: 3'337 m². 498'000.–
SAR management, 2554 Meinisberg
☎ 032 378 12 03 - Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch - www.sarimmo.ch

Meinisberg: Lieben Sie „alte" Substanz?
An sonniger, zentraler Lage, 150 m vom Aarelauf
BAUERNHAUS
Baujahr 1778 (renovationsbedürftig)
Grundstück: 2'386 m², Dorfzone W2
(erschlossenes Bauland). CHF 624'000.–
SAR management, 2554 Meinisberg
☎ 032 378 12 03 - Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch - www.sarimmo.ch

Lengnau: verkehrsfrei - sonnig - sehr ruhig!
Kinder- und kleintierfreundliches, einseit. angebautes
5½-Zi.-EINFAMILIENHAUS
BJ: 1997, NF: 200 m². Gasheizung, Wintergarten,
Biotop, Garage, PW-Abstellplatz. CHF 524'000.–
SAR management, 2554 Meinisberg
☎ 032 378 12 03 - Fax: 032 378 12 04
sar@diamonts.ch - www.sarimmo.ch

Traumwohnung zum kleinen Preis

An der **Lingerizstrasse 61 in Grenchen** verkaufen wir eine **renovierte 4 1/2-Zimmer-Hochparterre-Wohnung** in ruhigem Wohnquartier.

- 110.82 m²
- Warmluft-Cheminée mit beheizbarer Sitzbank
- Eigene Waschmaschine
- Estrich/Keller/Velo- & Abstellplatz
- Bad mit WC sowie Dusche mit WC

Komplett neue Fenster mit dreifach Verglasung anfangs 2011!

Mindestpreis CHF 255'000.00
(inkl. Einzelgarage)

VERKAUF AN DEN MEISTBIETENDEN
(Eingabefrist für Offerten bis 15.09.2011)

Auskunft erteilt Ihnen
gerne Gerhard Teuscher:
Tel. 032 652 10 53

CHIRICO IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN
Bahnhofstrasse 39 - 2540 Grenchen
Tel. 032 652 10 53 - www.chiricoimmobilien.ch

schaffen Sie sich Ihr eigenes Universum

Einstellhalle
Lift
Fitness und Sauna
Privatgarten
grosse Balkone
offene Grundrisse

4 x 3.5 Zi-Whg á 91m2- 112m2
2 x 4.5 Zi-Whg á 120m2
1 x 3.5 Zi-Whg á 100m2 (Dachterrasse)
1 x 5.5 Zi-Whg á 151m2 (Attika)

Verkaufspreise von 600'000.- bis 1'050'000.-

Kontakt:

apart architektur AG
Waffengasse 9
2502 Biel-Bienne

032 535 02 59
info@apart-architektur.ch

Bootstaufe/baptême

Im Hafen Engelberg in Twann ist am letzten Freitag ein auf Elektroantrieb umgebautes Motorboot des Yachtclubs Bielersee auf den Namen «Bill und/et Fabienne» getauft worden, zu Ehren der Wasserratten und Taubenlochstrom-Maskottchen. Dies, weil das Boot im Rahmen eines Sponsorings die nächsten fünf Jahre mit Strom aus dem dort ansässigen Kleinwasserkraftwerk gespiesen wird. In der letzten Augustwoche dient es als Startboot bei der WM der Tornado-Segler auf dem Bielersee.

Vendredi dernier dans le port d'Engelberg à Douanne, le Yachtclub du lac de Bienne baptisait son bateau à propulsion électrique «Biel und/et Fabienne» en l'honneur des deux mascottes du Courant du Taubenloch. Car dans le cadre d'un sponsoring, le bateau sera alimenté par du courant provenant de la petite centrale hydraulique. Ce bateau sera le bateau de commande des prochains championnats du monde de Tornado sur le lac de Bienne durant la dernière semaine d'août.

Kurt Frey, Wettfahrtleiter Tornado-Segler-WM/*directeur de course des CM Tornado 2011*; **Werner Ringli**, Präsident der Activity Kommission des Lions Club und Bootssponsor/*président de la commission activités du Lions Club, sponsor;* **Ueli Frei**, Vater des Bieler Alinghi-Seglers Nils/*père de Nils, marin biennois de l'équipage d'Alinghi.*

Roger Miauton, Entwickler der LiFe-Phosphat-Energiezelle von Lithium Storage/*développeur de la cellule LiFe-Phosphat de Lithium Storage;* **Andreas Sutter**, Präsident Yachtclub Bielersee/*président Yachtclub Lac de Bienne.*

PHOTOS: **BIANCA DUGARO**

Boots-Taufpatin und Bieler Energiedirektorin **Barbara Schwickert; Andreas Sutter**, Präsident Yachtclub Bielersee. */ Marraine du bateau, la directrice biennoise de l'Energie* ***Barbara Schwickert, Andreas Sutter,*** *président Yachtclub Lac de Bienne.*

Nicole Witschi (Mitte), Leiterin Kommunikation des Energie Service Biel, mit den Schöpfern von Bill & Fabienne: Bildermalerin **Kathrin Schärer** und Kinderbuchautor **Lorenz Pauli**. ***Nicole Witschi,*** *responsable communication d'Energie Service Bienne, avec les créateurs de Bill et Fabienne,* l'illustratrice ***Kathrin Schärer*** *et l'auteur* ***Lorenz Pauli.***

Cyril Sutter, Sohn des Yachtclub-Präsidenten und Mittüftler/*fils du président du Yachtclub;* **Fabian Teutsch,** Weingut Schlössli in Schafis/*vigneron, domaine Schlössli, Chavannes.*

Bootssponsoren und Taschenhersteller der FLAG GmbH/*sponsors et producteur de sacs de FLAG Sàrl:* **Beat Cattaruzza** und/*et* **Dietmar Faes.**

REKLAME / RÉCLAME

Mineralwasser Bier
Wein Spirituosen

Prost mein Engel

ENGEL Getränkedienst AG
Gottstattstrasse 24 • 2504 Biel
Tel. 032 342 38 38 • Fax 032 342 40 18

Journées d'actions

du jeudi 25 août 2011
au samedi 27 août 2011

-20%

sur tout l'assortiment!

Ni cumulable, ni combinable avec d'autres offres promotionelles.

Valable dans notre succursale Dosenbach à Bienne, Zürichstrasse 24 C (Centre Commercial Boujean).

www.dosenbach.ch

Für diese Woche günstiger.

Dienstag, 23. August, bis Samstag, 27. August 2011, solange Vorrat

Für knackige Gewinne: einkaufen und losrubbeln.

Hammer-Preise

40% Rabatt

2.50 statt 4.20
Kartoffeln, festkochend, grüne Linie, Schweiz, Tragtasche à 2,5 kg (1 kg = 1.–)

1/2 Preis

1.10 statt 2.25
Pfirsiche gelb (ohne Bio), Italien/Frankreich/Spanien, per kg

1/2 Preis

per kg **11.25** statt 22.50
Coop Naturafarm Rollschinkli von der Schulter, ohne Schwarte, ca. 900 g, in Selbstbedienung

40% Rabatt

per 100 g **2.20** statt 3.70
Coop Naturafarm Schweinsnierstückbraten, Schweiz, ca. 800 g, in Selbstbedienung

1/2 Preis

5.95 statt 11.90
Bell Grillschnecke la Ferme, 4 × 130 g (100 g = 1.14)

15.70 statt 31.40
Coop Tafeln, assortiert, 20 × 100 g (100 g = –.79)

3 für 2

5.90 statt 8.85
Coop USA Vitamin Rice parboiled, 3 × 1 kg (1 kg = 1.97)

3.45 statt 4.20
*Coop Naturaplan Bio-Lachsfilet mit Haut, aus Zucht, Irland, per 100 g

40% Rabatt

39.– statt 65.40
Valdepeñas DO Gran Reserva Pata Negra, 6 × 75 cl (10 cl = –.87)
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

25% Rabatt

12.90 statt 17.90
Feldschlösschen Lagerbier, 18 × 33 cl (100 cl = 2.17)
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

30% Rabatt

18.90 statt 27.35
Calgon Pulver, 1,8 kg (100 g = 1.05)

3 für 2

Alle Pampers Windeln nach Wahl
(exkl. Jumbopacks)
z. B. Baby Dry, Grösse 4 Maxi, 3 × 52 Stück, 51.90 statt 77.85 (1 Stück = –.33)
oder Active Fit Grösse 4+ Maxi Plus, 3 × 44 Stück, 55.60 statt 83.40 (1 Stück = –.42)

* Erhältlich in grösseren Coop Supermärkten

coop
Für mich und dich.

COIFFURE Flora ex Nunzio
Uomo & Donna
Florastrasse 32 Biel-Bienne 032 323 36 41

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 27. August 2011
09.00h bis 16.00h

- Informationsrundgang
- 09.30h / 13.00h Extrafahrten mit der ASM nach Finsterhennen (Besichtigung Kiesverlad)
- Gratis Bratwurst und Getränk
- Riesensandkasten
- Gratis Parkplätze
- **11.30 – 12.00h GEORGE** (exklusiver Showcase im Duo). Anschliessend Autogrammstunde.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Hurni-Team

HURNI
www.hurniag.ch

beauty BIEL BIENNE
Spitalstrasse 12 rue de l'Hôpital 12 2502 Biel Bienne
Tel. 032 322 50 50 Tel. 032 322 29 29
www.beautybielbienne.ch
Entspannen, geniessen, den Alltag vergessen!
Se détendre, se délecter, se détacher du quotidien!

GLAS KERAMIK PORZELLAN

Spezialverkauf Sa. 27.08.2011

Brocki Biel
Di-Fr 09.00-12.00 14.00-18.30
Sa 09.00-16.00
Längfeldweg 29, 2504 Biel

HEILSARMEE Brocki.ch berndorf

Globi Geschirr- und Besteckset zu gewinnen!
Malwettbewerb für Kinder bis 12 Jahre
Infos auf www.brocki.ch

Sommeraktion

iMac (neue Modelle) **ab 1'349.–**
Aktion gültig solange Vorrat

Gratis dabei:

- ✔ **Aufrüstung auf 8 GB RAM**
- ✔ Keyboard-Wechsel (mit Zahlenblock)
- ✔ OS X Lion Software (Download vom App Store)
- ✔ iLife 11 Software
- ✔ CHF 100.– Geschenkkarte für HP-Drucker

Beim gleichzeitigen Kauf mit einem Mac erhalten Sie auf die AppleCare Garantieverlängerung 10 % Rabatt.

Wir sind die Apple Experten in Ihrer Nähe.
DATA QUEST
Data Quest AG
Nidaugasse 22
2502 Biel/Bienne
Tel. 032-544 19 90
Fax 032-544 19 91
Premium Reseller

COMMERCE
A REMETTRE

Petite entreprise artisanale, version unique, à vendre à
personne indépendante bricoleuse
aimant aller vendre le produit dans les foires, domaine décoration intérieure et extérieure et fleurs ou plantes. Reste du stock + machine spéciale hydraulique etc, prix environ Fr. 15'000.– à définir. Locaux nécessaires, grandeur comme 1 à 2 garages de voitures.
Faire offre sous chiffre S 006-650943, à Publicitas S.A., Postfach 48, 1752 Villars-s-Glâne

PRAXIS

Neu in der Altstadt von Biel
Praxis für
Fussreflexzonenmassage
Madeleine Bürgi-Müller
Dipl. Fussreflexzonentherapeutin/ Psychologin Dr. phil./Homöopathin
Obergasse 4, 1. Stock
2502 Biel/Bienne
079 933 81 16
madeleine-buergim@bluewin.ch
Termine nach Vereinbarung

IMMOBILIEN ZU VERKAUFEN
IMMOBILIERS A VENDRE

SIGMA SOLUTION
Immobilien · Treuhand · Consulting
La Heutte
Vente aux enchères
Splendide villa 7½-pièces

Terrain 2'134 m². Excellente situation.
Travaux de finitions.
Prix indicatif: 600'000.–
La visite officiel aura lieu le 8 septembre 2011 à 15.30 heures.
N'hésitez pas à demander notre dossier de vente.
SIGMA SOLUTION AG
Tiergartenstr. 14 • 3400 Burgdorf
Tel. 034 423 90 45 • Fax 034 423 90 46
info@sigma-solution.ch

Anstelle Altersheim

In den eigenen 4-Wänden Selbständigkeit im Alter geniessen!

Zu verkaufen: 3 ½ Zimmer-Attika-Wohnung mit grosser Dachterrasse, lichtdurchfluteten Räumen und herrlicher Aussicht.
Sicherheit und Bequemlichkeit stehen bei der wunderschönen und rollstuhlgängigen Wohnung im Zentrum: 7x24-h-Notfallalarmierung und SIE bestimmen frei den Grad der gewünschten Dienstleistungen wie Essen, Pflege, Reinigung, Wäsche.

ARCHIPEX
Archipex GmbH
svit BERN
Immobilientreuhand • Bewertungen
Hauptstrasse 22a • CH-2562 Port
T 032 331 22 70 • F 032 331 20 40
www.archipex.ch • info@archipex.ch

DER 19-PUNKTE-FRAGEBOGEN

Marktgewohnheiten

Theo Griner, Ehrenpräsident Altstadt-Leist, Biel, kauft gemeinsam mit seiner Frau ein. Für ihn müssen vor allem Preis und Qualität stimmen.

VON BEA JENNI

1. Wer erledigt in Ihrer Familie den Einkauf
❑ Ich selber
❑ Mein Partner/ meine Partnerin
☒ Wir kaufen gemeinsam ein

2. Tätigen Sie Online-Einkäufe?
❑ Ja
☒ Nein
❑ Was ist das?

3. Erstellen Sie eine Einkaufsliste?
❑ Ja, immer
☒ Ab und zu
❑ Nein

4. Gehen Sie auf Schnäppchenjagd?
❑ Ja, regelmässig
❑ Ab und zu
☒ Nein

5. Wo kaufen Sie ein?
❑ Grossverteiler
❑ Quartiergeschäft
☒ Grossverteiler und Quartiergeschäft

6. Wie oft kaufen Sie ein?
❑ Täglich
☒ Zwei- bis viermal pro Woche
❑ Einmal pro Woche

7. Ist Ihnen Mode wichtig?
☒ Sehr wichtig
❑ Durchschnittlich wichtig
❑ Unwichtig

8. Was ist für Sie wichtiger: günstiger Preis oder gute Qualität?
❑ Preis
❑ Qualität
☒ Preis und Qualität müssen stimmen

9. Kaufen Sie auch in andern Städten ein?
❑ Oft
☒ Selten
❑ Nie

10. Wie beurteilen Sie die Einkaufsmöglichkeiten in Biel?
☒ Gut
❑ Durchschnittlich
❑ Schlecht

LE QUESTIONNAIRE EN 19 POINTS

Habitudes de marché

Theo Griner, président d'honneur de la Guilde de la vieille ville de Bienne, fait les courses avec sa femme. Pour lui, prix et qualité sont importants.

PHOTO: JOEL SCHWEIZER

Theo Griner vor einer seiner Lieblingsbäckereien in der Altstadt.

Theo Griner devant sa boulangerie préférée à la vieille ville.

PAR BEA JENNI

1. Qui s'occupe des achats dans la famille?
❑ Moi-même
❑ Mon partenaire/ ma partenaire
☒ Nous achetons ensemble

2. Faites-vous des achats en ligne?
❑ Oui
☒ Non
❑ Qu'est-ce que c'est?

3. Faites-vous une liste d'achats?
❑ Oui, toujours
☒ De temps en temps
❑ Non

4. Allez-vous à la chasse aux trouvailles?
❑ Oui, régulièrement
❑ De temps en temps
☒ Non

5. Où achetez-vous?
❑ Grandes surfaces
❑ Magasins de quartier
☒ Grandes surfaces et magasins de quartier

6. A quelle fréquence?
❑ Tous les jours
☒ Deux à quatre fois par semaine
❑ Une fois par semaine

ILLUSTRATIONEN: DANIEL TURTSCHI

7. La mode est-elle importante pour vous?
☒ Très importante
❑ Moyennement importante
❑ Sans importance

8. Qu'est-ce qui importe le plus pour vous: un prix abordable ou une bonne qualité?
❑ Le prix
❑ La qualité
☒ Un bon rapport qualité-prix

9. Achetez-vous aussi dans d'autres villes?
❑ Souvent
☒ Rarement
❑ Jamais

10. Comment estimez-vous les possibilités d'achat à Bienne?
☒ Bonnes
❑ Moyennes
❑ Mauvaises

11. Prêtez-vous attention à la devanture?
☒ Oui
❑ Parfois
❑ Non

12. Etes-vous économe?
❑ Oui
☒ Moyennement
❑ Non

13. Les toilettes pour clientèle sont-elles importantes?
❑ Très importantes
❑ Importantes
☒ Pas importantes

14. Comment évaluez-vous la taille des caractères et la couleur des étiquettes?
☒ Bonnes
❑ Moyennes
❑ Mauvaises

15. Aimez-vous le shopping?
❑ Oui
☒ Ça va
❑ Non

16. Trouvez-vous important que le personnel de vente soit bilingue?
❑ Très important
☒ Important
❑ Pas important

11. Achten Sie auf die Schaufenstergestaltung?
☒ Ja
❑ Manchmal
❑ Nein

12. Sind Sie ein sparsamer Mensch?
❑ Ja
☒ Durchschnittlich
❑ Nein

13. Wie wichtig sind Kundentoiletten?
❑ Sehr wichtig
❑ Wichtig
☒ Nicht wichtig

14. Wie bewerten Sie Schriftgrösse und Farbwahl der Preisetiketten?
☒ Gut
❑ Mittelmässig
❑ Schlecht

15. Shoppen Sie gerne?
❑ Ja
☒ Es geht so
❑ Nein

16. Wie wichtig ist es Ihnen, dass das Verkaufspersonal zweisprachig ist?
❑ Sehr wichtig
☒ Wichtig
❑ Nicht wichtig

A. In welchen Restaurants essen Sie am liebsten?
Restaurant Egge, Restaurant Pfauen

B. Wo kaufen Sie besonders gerne ein?
In den Metzgereien und Bäckereien der Altstadt

C. Wo werden Sie besonders aufmerksam bedient?
Im Nespresso an der Bahnhofstrasse

A. Dans quels restaurants mangez-vous le plus volontiers?
Restaurant Egge, Restaurant Pfauen

B. Où achetez-vous particulièrement volontiers?
Dans les boucheries et boulangeries de la vieille ville

C. Où êtes-vous servie avec le plus d'attention?
Au Nespresso de la rue de la Gare

menu DES MONATS DU MOIS

de Reinhold Karl, chef de cuisine de la Clinique des Tilleuls de Bienne, membre de l'équipe nationale de cuisine 2001 à 2003.

von Reinhold Karl, eidg. dipl. Küchenchef der Klinik Linde Biel, Mitglied der Kochnationalmannschaft 2001 bis 2003

Glasnudeln sind weder vom Aussehen, von der Zubereitung, noch vom Geschmack her mit herkömmlichen Nudeln aus Weizenmehl zu vergleichen. Sie werden aus der Stärke der Mungobohne oder aus Süsskartoffeln hergestellt und sind deshalb ideal für Personen mit einer Glutenintoleranz. Da sie keinen ausgeprägten Eigengeschmack haben, sollten sie gut gewürzt werden – ihrer Herkunft entsprechend am besten nach asiatischer Art.

Glasnudelsalat mit gebratenen Crevetten und Shitake-Pilzen

Rezept für 4 Personen

100 g Glasnudeln
4 Shitake-Pilze
1 Bund Frühlingszwiebeln
2 Knoblauchzehen
1/2 Chilischote
1 Esslöffel Sesamöl
2 Esslöffel Sojasauce
2 Esslöffel Fischsauce
2 Esslöffel Sweet-Chilisauce
8 – 12 Riesencrevetten

Glasnudeln in heissem Wasser einweichen, bzw. nach Verpackungshinweis zubereiten.
Shiitake-Pilze halbieren und in feine Scheiben schneiden.
Frühlingszwiebeln (mit schönem Grün) ebenfalls in feine Scheiben schneiden.
Knoblauchzehen und entkernte Chilischote hacken.
Pilze, Zwiebeln, Knoblauch und Chili in Sesamöl in der Pfanne sautieren (anbraten).
Mit Soja-, Sweet-Chili- und Fischsauce würzen, die eingeweichten Glasnudeln dazugeben, kurz durchkochen und abschmecken.
Die Riesencrevetten leicht salzen und pfeffern, in etwas Bratbutter auf beiden Seiten knackig braten (je ca. 2 Min.) und auf den abgekühlten Glasnudeln anrichten.

Tipps:
- Wenn Sie dem Wasser beim Einweichen etwas Kurkuma oder Safran beigeben, werden die Nudeln gelb gefärbt.
- Sie können auch anderes Gemüse wie Rüebli, Zucchini, Pak Choi, Chinakohl, Kefen usw. beigeben und das Gericht noch bunter und abwechslungsreicher machen.
- Warme Glasnudeln können Sie auch als Beilage zu einem Fondue Chinoise, zu einem Fischgericht oder zu asiatischen Gerichten servieren.

Les vermicelles chinois n'ont rien de comparable avec les nouilles traditionnelles à la semoule de blé dur, que ce soit par l'aspect, la préparation ou le goût. Ils sont fabriqués à partir de fécule de haricot mungo ou de patates douces et sont donc indiqués pour les personnes présentant une intolérance au gluten. Comme ils sont insipides, ils doivent être convenablement assaisonnés et, étant donné leur origine, de préférence à la mode asiatique.

Salade de vermicelles chinois aux crevettes poêlées et shitaké

Recette pour 4 personnes

100 g de vermicelles chinois
4 champignons shitakés
1 botte d'oignons de printemps
2 gousses d'ail
1/2 piment
1 cs d'huile de sésame
2 cs de sauce soja
2 cs de sauce de poisson
2 cs de sauce aux piments doux
8-12 crevettes géantes

Amollir les vermicelles dans l'eau bouillante en suivant les indications sur l'emballage.
Couper les shitakés en deux, puis en fines rondelles.
Couper aussi les oignons de printemps (avec leur belle partie verte) en fines lamelles.
Hacher les gousses d'ail et le piment débarrassé de ses graines. Faire revenir champignons, oignons, ail et piment à la poêle dans l'huile de sésame.
Assaisonner avec les sauces soja, de piment doux et de poisson, ajouter les vermicelles, porter à ébullition et goûter.
Saler et poivrer légèrement les crevettes, les saisir des deux côtés à feu vif dans du beurre clarifié (env. 2 min. par côté) et déposer sur les vermicelles refroidis.

Tuyaux:
- Si vous ajoutez à un peu de curcuma ou de safran à l'eau de cuisson des vermicelles, ils prendront une jolie coloration jaune.
- Vous pouvez aussi ajouter d'autres légumes: carottes, courgettes, pak choï, chou chinois, pois mange-tout, etc. et rendre ainsi le plat plus coloré et plus varié.
- Vous pouvez aussi servir les vermicelles chauds en accompagnement d'une fondue chinoise, d'un plat de poisson ou d'un menu asiatique.

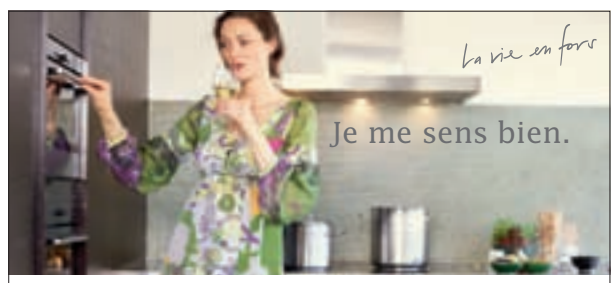
TOP-ANGEBOTE DER WOCHE

Votre centre d'achats! Biel Bienne Ihr Einkaufs-Zentrum!

OFFRES DE LA SEMAINE

coop	**Coop Milchdrink,** 1,5 % Milchfett, UHT, 12 x 1 l	**13.25**	statt	15.60
	Coop Naturaf. Schweinsnierstückbraten, ca. 800g, 100g	**2.20**	statt	3.70
	Bell Grillschnecke, la Ferme, 4 x 130 g	**5.95**	statt	11.90
	Tomaten Berner Rosen, Schweiz, per kg	**3.95**	statt	4.95
	Feldschlösschen Lagerbier, 18 x 33 cl	**12.90**	statt	17.90
OTTO'S	**Coca-Cola,** Classic, Light od. Zero, je 8 x 50 cl	**6.90**	statt	9.20
	Milka, Alpenmilch, Haselnuss oder Kuhflecken, je 5 x 100 g	**4.95**	statt	7.50
	Wein: Ripasso Valpolicella, Zi Ronda, 2008, 75 cl	**7.90**	statt	9.90
	Parfum: Elizabeth Arden, Green Tea, Femme, EdP Vapo, 50 ml	**17.90**	statt	47.00

MIGROS	**Filet d'agneau,** Australie/Nouvelle-Zélande, 100 g	**4.30**	au lieu de	5.40
	Jusqu'à épuisement du stock:			
	Riz paraboiled Carolina M-Classic, 3 x 1 kg	**4.30**	au lieu de	7.20
	Salade California, bio, 250 g	**3.30**	au lieu de	5.00
	Capelleti Funghi M-Classic en lot de 3, 3 x 250 g	**9.45**	au lieu de	13.50
MANOR FOOD	**Melon de Parme,** Italie, pce	**2.50**	au lieu de	3.95
	Parmesan Reggiano, Italie, 100 g	**2.80**	au lieu de	3.50
	Roastbeef, Suisse, 100 g	**4.85**	au lieu de	6.95
	Vino Nobile di Montepulciano, Italie, 75 cl	**7.75**	au lieu de	15.50
	Salice Salentino, Italie, 75 cl	**9.25**	au lieu de	12.50



FORS bietet ein umfassendes Sortiment an hochwertigen Produkten für den Haushalt in den Bereichen **Kochen, Backen, Lüften, Spülen, Kühlen, Gefrieren sowie Waschen und Trocknen an.** Besuchen Sie unsere grosse Ausstellung in Studen.

FORS AG/SA, Schaftenholzweg 8, 2557 Studen, Tel. 032 374 26 26, www.fors.ch, info@fors.ch

FORS

Eine gute Adresse, um Eigenkapital zu erhalten, das für den Kauf einer Liegenschaft bestimmt ist:

Die Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in Biel

Der Zweck der Genossenschaft – sie verfügt über ein Eigenkapital von 1,7 Millionen Franken – ist seit der Gründung 1929 die Förderung des Erwerbes von Grundeigentum. Viele Jahrzehnte lang war das Verbürgen von Hypothekardarlehen das Kerngeschäft.

Verbürgt werden Hypothekar- und Festpfanddarlehen sowie Baukredite, grundpfändlich sichergestellt durch Schuldbriefe auf Ein- oder Mehrfamilienhäusern sowie auf gewerblichen Betrieben, die mit einem Wohnteil verbunden sind. Für rein gewerbliche der industriellen Bauten und Ferienhäuser werden keine Bürgschaften übernommen.

Auch werden Darlehen bis 50 000 Franken für die Finanzierung von Neu-, Aus- und Umbauten sowie für den Erwerb von bestehenden Liegenschaften gewährt. Darlehen werden ausgerichtet: an Personen mit Kindern, deren Erstausbildung noch nicht abgeschlossen ist **(Familiendarlehen)**; an gewerbliche Kleinbetriebe zum Erwerb oder Aus- respektive Umbau eines Betriebsgebäudes **(KMU-Darlehen)** und an körperlich Behinderte für selbstbewohntes Eigentum **(Handicap-Darlehen)**.

Mit Hilfe der Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in Biel können sich vor allem junge Familien den Traum vom Eigenheim erfüllen, sagt René Sutter, Präsident der HYPO Biel.

Die Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in Biel berät Sie persönlich und ausführlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.hypo-biel.ch in deutscher bzw. www.hypo-bienne.ch in französischer Sprache.

Personen mit Kindern können für den Bau ihres Hauses in den Genuss des sogenannten Familiendarlehens kommen.
Pour construire un foyer, les parents avec enfants peuvent souscrire un «prêt aux familles».

Hypotheken-Bürgschaftsgenossenschaft in Biel, www.hypo-biel.ch, www.hypo-bienne.ch oder **Büro Erich Lässer**, Lässer Treuhand, Bahnhofstrasse 12, 2501 Biel, Tel. 032 322 11 62/ Fax. 032 322 11 76.

Darlehen: Aktueller Mindestzinssatz beträgt 3 % und gilt maximal 10 Jahre, Darlehen im Maximalbetrag von 50 000 Franken.

Bedingungen: Mindestens 10 % Eigenkapital (min. 10 % des Objektpreises), Mitglied der Genossenschaft werden, Lohnbedingungen erfüllen.

Une bonne adresse pour obtenir un capital propre destiné à l'achat d'une propriété est:

La Société coopérative de cautionnement hypothécaire à Bienne

La coopérative – qui dispose d'un capital propre de 1,7 million de francs – encourage depuis sa fondation en 1929 l'acquisition de biens immobiliers. Durant des décennies, l'activité principale a été le cautionnement de prêts hypothécaires.

Sont cautionnés des prêts hypothécaires, des prêts contre nantissement et des crédits de construction, garantis par couverture hypothécaire par des cédules sur maisons familiales ou à plusieurs familles, ainsi que sur des exploitations artisanales liées à des constructions d'habitation. Il n'est pas pris en charge de cautionnements sur des constructions à affectation purement artisanale ou industrielle ou sur des maisons de vacances.

Des prêts allant jusqu'à 50 000 francs sont aussi accordés pour le financement de construction, d'extension ou de rénovation d'immeubles ainsi que pour l'acquisition de propriétés existantes. Les prêts sont accordés aux personnes avec enfants dont la première formation n'est pas encore bouclée **(prêts aux familles)**, aux petites entreprises artisanales pour l'acquisition ou l'extension/transformation d'un bâtiment d'exploitation **(prêts aux PME)** et pour les handicapés physiques pour un logement en propriété à leur propre usage **(prêt Handicap)**.

L'aide de la Société coopérative de cautionnement hypothécaire à Bienne permet surtout à de jeunes familles de concrétiser leur rêve d'une maison familiale, souligne René Sutter, président de HYPO Bienne.

La Société coopérative de cautionnement hypothécaire à Bienne vous conseille personnellement et en détail. Vous trouverez d'autres informations sur le site www.hypo-bienne.ch en français ou sur www.hypo-biel.ch en allemand.

Société coopérative de cautionnement hypothécaire à Bienne, www.hypo-biel.ch, www.hypo-bienne.ch ou **Lässer Treuhand**, rue de la Gare 12, 2501 Bienne, tél. 032 322 11 62 / fax. 032 322 11 76

Prêts: taux minimal actuel 3%, durée maximale 10 ans, montant maximal du prêt 50 000 francs.

Conditions: apporter au minimum 10% de fonds propres (min. 10% du prix de l'objet immobilier), devenir membre de la société, remplir les conditions de qualité de débiteur (salaire).

www.beautybielbienne.ch

Haaalllooo, ich bin der lustige Nelson. Leider weiss man nicht sehr viel über meine Vergangenheit, da ich von sogenannten Tierschützern in die Schweiz gebracht wurde. Man schätzt mich auf ca 2 Jahre und die Tierpflegerinnen hier im Tierheim können nur Gutes über mich erzählen. Menschen und andere Hunde liebe ich, Katzen jedoch gehören nicht zu meinen Freunden. Ich bin ein quirliger und lernfreudiger kleiner Kerl, der gerne mit dir die Welt erkunden möchte. Falls ich dein Interesse geweckt habe, dann komm mich im Tierheim besuchen!
Komm vorbei! 28. August 2011, Hundeplauschparcours und Tierheimfest.
Weitere Infos unter www.tierschutzbiel.ch

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura
Längholz 7, 2552 Orpund
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00
So 10.00-12.00
Tel. 032 341 85 85 www.tierschutzbiel.ch

Diese Schildkröte wurde am 18. August auf der Brüggstrasse in Orpund aufgefunden. Wer vermisst Sie? Bitte melden Sie sich beim Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura unter folgender Nummer 032 341 85 85 (täglich ab 10.00 Uhr).

Tierschutzverein Biel-Seeland-Berner Jura
Längholz 7, 2552 Orpund
Mo-Fr 14.00-18.00 Sa 10.00-12.00 und 14.00-16.00
So 10.00-12.00
Tel. 032 341 85 85
www.tierschutzbiel.ch

PORTRAT

«Leo» – Hairstylistin aus Leidenschaft

Sie hat sich aufgemacht, um die Welt der Mode in die Region zu holen: Leonida Gegaj – von allen Leo genannt.

VON PETER J. AEBI

«Kleider machen Leute» sagt der Volksmund. Das ist wohl wahr, aber doch auch nur die halbe Geschichte. Schliesslich ist es der Haarstil, der das Gesicht prägt wie sonst nichts. Doch nicht immer erkennt Frau oder Mann, was für sie oder ihn am besten ist.

Da kann eine Coiffeuse oder ein Coiffeur einiges dazu beitragen. Leonida «Leo» Gegaj macht das mit grösstem persönlichem Engagement. «Für mich gibt es nichts Spannenderes, als das Potenzial einer Kundin oder eines Kunden noch besser zur Geltung bringen zu können.» Für sie war immer klar, dass sie Coiffeuse werden will – oder Hairstylistin, wie es auf neudeutsch heisst. Und sie hatte auch das nötige Talent und Einfühlungsvermögen dazu. Vor allem sieht sie sich nie am Ziel, sondern ist immer auf der Suche nach neuen Trends und neuen Techniken, die ihr weitere Möglichkeiten eröffnen. Sie strebt nach Perfektion.

Entwicklung. In Grenchen lernte sie bei «Coiffure Création Manuela» ihr Handwerk. Von Anfang an schaute sie sich um, was andere noch besser machen als sie selber. «Ich will mich immer weiter entwickeln», sagt Leo, und wie immer strahlt sie, wenn sie über ihren Beruf spricht. Man kann es fühlen, dass er mehr ist als nur Broterwerb.

Das war auch der Antrieb, in renommierten Salons Erfahrungen zu sammeln. So landete sie in einem grossen Geschäft in Luzern. Hier stand sie vor der Herausforderung, dass sie noch keine Stammkundschaft hatte. «Niemand kennt einen, da zählt nur noch die Leistung.» Und sie ging mit der ihr eigenen Begeisterung ans Werk. Dank ihrer offenen Art konnte sie schnell einen breiten Kundenstamm aufbauen. Dazu gehörte auch die Rollstuhlsportlerin Edith Hunkeler. Hier lernte sie auch viel über das Management eines solchen Betriebs. «In diesem Grossbetrieb lief natürlich alles anders als ich es bisher gewohnt war. Ich sah zum Beispiel auch die Bedeutung der Kommunikation für das Geschäft.» Um viele neue Herausforderungen reicher wagte sie den nächsten Schritt.

Es zog Leo in die Hauptstadt der Mode – nach Paris. Im Hauptgeschäft von «La Biosthètique Internationale» konnte sie einen Stage absolvieren. «Das waren wirklich gewaltige Eindrücke, die ich von dort mitnahm», schwärmt sie von ihrem Aufenthalt an der Seine.

Sie erlebte internationale Frisuren-Shows, wo sich die

PHOTOS: ZVG

Leo in ihrem Element. «Es ist einfach spannend, was mit einem neuen Haarstil alles möglich ist.»

internationalen Hairstylisten ihre Anregungen holen. Aber auch die Kundschaft unterschied sich von den bisherigen grundlegend: «In Paris wollten die Frauen natürliche, aber elegante Frisuren. Das stellte mich vor allem beim Färben vor neue Herausforderungen.» Aber auch in der Fremdsprache schaffte sie es, den Draht zu ihren Kundinnen und Kunden zu finden. «Es macht mir halt auch Spass, mich mit den Leuten auseinanderzusetzen.»

Schöne und Reiche. In Zürich machte sie Station bei «Charles Aellen Company» – einem In-Salon, wo die «Schönen und Reichen» ein und aus gehen. «Dort wird ein Gesamtpaket verkauft. Der Salon ist wie ein Atelier, in welchem Mode erschaffen wird. In einem schlossartigen Gebäude wird schon ein spezielles Raumerlebnis geboten. Alles zusammen ist einzigartig.» Hier lernte Leo auch eine neue Schnitt- und Färbetechnik, die sie heute mit ihrer persönlichen Art kombiniert und weiterentwickelt.

Was unterscheidet nun die Leo vor und nach dem Ausflug in die internationale Modewelt? «Ich erkenne heute viel mehr Details und kann damit sehr viel schneller erfassen, was auf welche Weise möglich ist.» Vor allem aber hat sie so viele Erfahrungen sammeln können, dass sie nun den Sprung in die Selbstständigkeit wagen will. Zusammen mit ihrer ehemaligen Lehrmeisterin möchte sie ein für die Region Grenchen völlig neues Konzept für einen Salon umsetzen. «Es soll ein Erlebnis sein, sich bei uns verwöhnen zu lassen. Derzeit sind wir auf der Suche nach einem geeigneten Lokal. Am besten wäre ein historisches Gebäude.» Sie hat klare Vorstellungen. Und wer Leo kennt, weiss, dass sie ihr Ziel mit viel Ausdauer erreichen wird. Bis es soweit ist, wirkt sie wieder im Salon, wo sie ihre Karriere einst gestartet hat. ■

Ausgezeichnet: Rolf Caviezel

DIE WOCHE IN DER REGION

Auszeichnung: Das Grenchner Restaurant Station 1 des Molekularkochs Rolf Caviezel (Bild links) wurde in diesen Tagen mit dem Titel «Best of Swiss Gastro» ausgezeichnet. Ob das Restaurant unter die Tops aufsteigen kann, liegt nun am Publikum, das mit seiner Stimme für das «Station 1» voten kann. Der «Best of Swiss Gastro Award» zeichnet seit bald einem Jahrzehnt die innovativsten Gastrokonzepte in der Schweiz aus. Der Award wird in neun Kategorien vergeben. Das «Station 1» hat den Award in der Kategorie «Trend» erhalten. Neben dem «Station 1» ist unter den Geehrten ein weiterer Grenchner Betrieb zu finden: das «Back-Caffee» in der Kategorie «Coffee». A propos Publikumsvoting – mit der Auszeichnung des «Best of Swiss Gastro-Awards» ist die Aktion nicht abgeschlossen. Denn unter den Ausgezeichneten der jeweiligen Kategorien bestimmen nun die Gäste das beste Restaurant, das am Galaabend im November mit der Auszeichnung «Master 2011» geehrt wird. Im Restaurant liegen Stimmkarten auf, mit denen der Betrieb benotet werden kann. Das Voting kann auch übers Internet erfolgen: Das entsprechende Formular ist unter www.gastroaward.ch zu finden. Einsendeschluss ist der 12. Oktober 2011.

Umfrage: Die Fahrgäste des öffentlichen Verkehrs sind aufgerufen, ihre Meinung zum Angebot und zur Servicequalität ihrer Bahn-, Bus- oder Tramlinie zu äussern. Dazu führen die Kantone Solothurn, Basel-Landschaft und Basel-Stadt eine Kundenzufriedenheitsumfrage durch. Die Ergebnisse sollen Ende 2011 vorliegen. Bis Anfang Oktober werden in den Bussen, Zügen und Trams Fragebogen zur Erhebung der Kundenzufriedenheit an die Fahrgäste verteilt. Diese können sich dazu äussern, inwieweit ihre Erwartungen zum Angebot und zur Servicequalität im öffentlichen Verkehr (ÖV) erfüllt werden. Gleichzeitig können die Fahrgäste an einem Wettbewerb teilnehmen. Die Ergebnisse der Kundenzufriedenheitsmessung bilden für den Kanton Solothurn eine Grundlage für seine Anstrengungen zur Optimierung des ÖV. Durch die Anpassung der Angebote an die Bedürfnisse der Kunden kann ein optimaler Einsatz der Gelder der öffentlichen Hand zur Finanzierung des ÖV erreicht werden.
Die Transportunternehmungen ihrerseits erhalten die Möglichkeit, ihre Servicequalität untereinander zu vergleichen und Verbesserungsmassnahmen einzuleiten. Nach 2004, 2006 und 2009 wird die Kundenzufriedenheit im Kanton Solothurn zum vierten Mal erhoben.

IMMOBILIEN • IMMOBILIERS

NIEDERER AG
mobil in immobilien

Biel / Bienne

Am oberer Quai 70-80 vermieten wir nach Vereinbarung eine

2-Zimmer-Wohnung mtl. Mietzins inkl. NK Fr. 900.00

3-Zimmer-Wohnungen mtl. Mietzins inkl. NK Fr. 1'050.00.

- neuere Küche und Bad
- Lamminat
- Balkon
- Einbauschränke
- Estrich- und Kellerabteil

Niederer AG | Unterdorfstrasse 5
3072 Ostermundigen | info@niederer.com
www.niederer.com | www.immobern.ch
Tel 031 340 55 55 | Fax 031 340 55 60

www.immobiel.ch

H & P

Hauptstrasse 20 in Lyss
zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung
Ladenlokal oder Café an top Lage!

- Plattenbodenbelag
- Wandschrank
- Grosses WC
- Grosse Schaufenster
- Versch. Gestaltungsmöglichkeiten
- Café / Laden / usw.
- Kebabladen und Restaurant sind leider nicht möglich

Miete/m²/Jahr CHF 195.- exkl. NK.

HUBER & PLOERER VERWALTUNGEN
Tel. 031 332 88 55 ■ Fax 031 332 07 02
www.huber-ploerer.ch

Zentrum Biel, im Grünen
Büros ca. 150 m²
Miete nach Absprache, altes Haus mit Charme, Parking.
Kontakt: 079 407 54 43

In Frinvillier (Nähe Biel) vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung
2.5-Zimmerwohnung
CHF 500.– exkl. HK/NK Akonto
3.5-Zimmerwohnung
CHF 750.– exkl. HK/NK Akonto
4.5-Zimmerwohnung
CHF 840.– exkl. HK/NK Akonto
Schöne, helle Wohnung mit Parkett und Laminat in allen Zimmern. Platten in Bad/WC. Balkon. Schöne, grüne Umgebung. Garage kann dazu gemietet werden.
Auskunft: Meir Shitrit, Adv. GmbH, 041/310 98 15* (während Bürozeit), Fotos unter: www.homegate.ch oder www.immoscout24.ch

Worben
Nach Vereinbarung zu vermieten in der idyllischen Wohnsiedlung an der Bielstrasse 15
4½ Zimmer-Wohnung mit zwei Sitzplätzen
106 m2, Mietzins Fr. 1'600.00 inkl. NK (Fr. 1'770.00 ohne WEG-Verbilligung)
Egal, ob für Familien, WG's oder Pärchen, diese Wohnung bietet dank ihrer grosszügigen Raumeinteilung genug Platz für alle.

- Moderne Wohnküche
- Zwei Bäder (Badewanne + Dusche)
- Parkett- und Platten-Böden
- Praktische Einbau-Schränke und Reduit
- Grosser Keller (ca. 10 m2)

Parkiermöglichkeiten sind verfügbar:

- Aussenparkplätze zu Fr. 25.00/Monat
- Einstellhallenplätze zu Fr. 110.00/Monat

FAMBAU Genossenschaft
*031 997 11 01 · fambau.ch

Worben
Suchen Sie eine moderne Wohnung, die auch ökologische Akzente setzt? Am Neufeldweg 2 vermieten wir nach Vereinbarung
3 Zimmer-Wohnung
64 m², Mietzins Fr. 1'365.00 inkl. NK
Das Wohnobjekt wurde komplett neu ausgebaut und jetzt erstvermietet.

- Komfortabel ausgestattete, offene Küche
- Modernes Bad mit Fenster
- Geölter Eichen-Parkettboden
- Sonniger Balkon (8 m²)

Parkiermöglichkeiten wie folgt verfügbar:

- Aussenparkplätze zu Fr. 25.00/Monat
- Einstellhallenplätze zu Fr. 110.00/Monat

FAMBAU Genossenschaft
*031 997 11 01 · fambau.ch

Worben
Unsere Siedlung an der Bielstrasse 3 bietet modernen Wohnraum in ruhiger, ländlicher Umgebung. Wir vermieten aktuell:
2½ Zimmer-Wohnung
56 m², Mietzins Fr. 1'260.00 inkl. NK
Die ganze Liegenschaft wurde erst kürzlich nach neusten, ökologischen Standards umgebaut und bietet genau das Richtige für umweltbewusste, anspruchsvolle Interessenten

- Moderne offene Küche mit allem Komfort
- Neues, geräumiges Bad mit Fenster
- Geölter Eichen-Parkettboden
- Sonniger Balkon (8 m2)
- Ruhige Lage gegen Innenhof

Parkiermöglichkeiten wie folgt verfügbar:

- Aussenparkplätze zu Fr. 25.00/Monat
- Einstellhallenplätze zu Fr. 110.00/Monat

FAMBAU Genossenschaft
*031 997 11 01 · fambau.ch

Lyss
Unsere Liegenschaft an der Aarbergstrasse 66 eignet sich perfekt für alle, die Privat-Sphäre suchen. Hier vermieten wir nach Vereinbarung
4½ Zimmer-Wohnung
106 m², Mietzins Fr. 1'734.00 inkl. NK (Fr. 1'912.00 ohne WEG-Verbilligung)
Dank der idealen Raumeinteilung bietet diese Wohnung das Richtige für WG's, Pärchen oder Familien.

- Zwei moderne Bäder
- Parkettboden im Wohnbereich
- Drei Schlaf-/Arbeitsräume (je 14 m²)
- Idyllische, grosse Terrasse (15 m²)
- Zwei Wohnungen teilen sich Waschküche

Autoeinstellplätze zu Fr. 100.00 / Monat können dazu gemietet werden.

FAMBAU Genossenschaft
*031 997 11 01 · fambau.ch

ROTH IMMOBILIEN MANAGEMENT
E-Mail: info@rothimmo.ch www.rothimmo.ch
Zu vermieten
Aegerten – Mattenstrasse 1-5a
Wir vermieten nach Vereinbarung, in familienfreundlicher Umgebung
1-Zimmerwohnung
MZ: ab CHF 250.– + HK/NK
4-Zimmerwohnung
MZ: ab CHF 1'160.– + HK/NK
– Laminatboden
– Z. Teil neues Bad und neue Küche
– Balkon
– Einbauschränke
– Kinderspielplatz
– Keller- und Estrichabteil
PP können dazugemietet werden.

Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet.
Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60
Mitglied SVIT/KABIT

Grenchen / SO
Wohnungen der **NWG, Neue Wohnbaugenossenschaft Grenchen:**
An der **Solothurnstrasse 147-169** in Grenchen vermieten wir diverse, zum Teil renovierte
2-Zimmer-Wohnungen ab CHF 620.00
(plus HK/NK CHF 170.00 akonto)
Auskunft erteilt Ihnen gerne Olivia Miguel
CHIRICO IMMOBILIEN DIENSTLEISTUNGEN
Bahnhofstrasse 39 - 2540 Grenchen
032 652 10 53 - www.chiricoimmobilien.ch

Zu vermieten ab Mitte September oder nach Vereinbarung, in **Biel, Bahnhofstr. 53,** nähe Zentralplatz, sonnige
2–Zimmer-Wohnung
mit Küche und Bad.
Tel. 032 322 36 43

A louer tout de suite ou pour date à convenir
local atelier de 180 m²
rue du Wasen 8, 2502 Bienne, 3e étage sans ascenseur. Possibilité de louer des places de parc.
Prix: Fr. 1300.– + acompte de charges Fr. 200.–.
Visite et renseignements:
Tél. 079 352 60 76

20 Minuten nach Biel!
Schauen Sie rein in unsere modernen 1- bis 5½-Zimmer-Wohnungen im Sonnenpark in Solothurn, z. B:
3½-Zimmer-Wohnung
Naherholungsgebiet und diverse Freizeitangebote vor der Tür
Wohnung mit moderner Küche grosser Balkon mit schöner Aussicht
per Monat Fr. 900.00 + NK Fr. 220.00
www.sonnenpark-solothurn.ch
aberimo AG
Riedmattstr. 2 • Solothurn
T +41 (0)32 622 26 77
www.aberimo.ch

Für Sie da!

Die Welt wird globalisiert. Kleine Betriebe und Geschäfte fusionieren, werden aufgekauft oder verschwinden. Doch glücklicherweise existieren viele gute, traditionsreiche Unternehmen weiter, bieten grossen Ketten die Stirn, kämpfen erfolgreich um ihre treuen Kunden, die gute individuelle Dienstleistungen und sympathischen Service schätzen. Biel Bienne stellt hier solche Unternehmen, Geschäfte und Betriebe vor, die dem Bieler Geschäftsleben das Salz geben.

A votre service!

L'heure est à la globalisation. Les petites entreprises et les petits commerces fusionnent, sont rachetés sans merci ou disparaissent. Mais, heureusement, il existe encore maintes firmes qui cultivent à la fois excellence et tradition, affrontent avec succès leurs gros concurrents en conservant leur fidèle clientèle, le service personnalisé et le sourire. Biel Bienne vous présente ici une brochette de commerces et de firmes qui contribuent à la richesse de l'offre régionale.

Nidauerhof
Mode Lingerie
Hauptstrasse 20
2560 Nidau
032 331 66 11

Seit 1988 ist Anne-Marie Kräuchi im Geschäft. Ein Zeichen, dass ihr Konzept funktioniert. Getreu dem Motto: «Jede Frau, egal welche Figur, sollte sich in ihren Kleidern wohl fühlen.» Daher bietet sie BHs von Marie Jo, Prima Donna, Anita und Passionata auch in grossen Grössen an, neu sogar bis zu Cup K. Bikinis und Badeanzüge sind ebenfalls bis Cup I erhältlich. «Mir ist es wichtig, dass Kundinnen einen BH finden, der sitzt. Denn das verleiht ein völlig neues Selbstbewusstsein.» Doch nicht nur Frauen finden im Nidauer-Hof die passende Tag- und Nachtwäsche, wie etwa von Mey oder Schiesser: Das Sortiment richtet sich an die ganze Familie. Montag geschlossen.

Depuis 1988, Anne-Marie Kräuchi s'affaire. Signe que son concept fonctionne. Fidèle à la devise: «Chaque femme, quelle que soit sa corpulence, doit être à l'aise dans ses vêtements.» Ainsi, elle propose des soutiens-gorge de Marie Jo, Prima Donna, Anita et Passionata aussi en grandes tailles, même depuis peu jusqu'à la taille K. Bikinis et maillots de bain sont aussi disponibles jusqu'à la taille I. «Pour moi, il importe que les clientes trouvent un soutien-gorge adapté. Car cela leur procure une toute nouvelle confiance en elles.» Mais l'assortiment du Nidauer-Hof ne propose pas seulement de la lingerie féminine pour le jour et la nuit, comme celle de Mey ou Schiesser: il s'adresse à toute la famille. Fermé le lundi.

PHOTOS: JOEL SCHWEIZER, BIANCA DUGARO, TINA EGGIMANN

Bijouterie Gubler
Nidaugasse 54, rue de Nidau
2502 Biel Bienne
032 323 45 06

Schmuck, Uhren, Perlen, Partnerringe aus Gold oder Edelstahl – Marken wie Longines, Bulova, Certina, Auguste Reymond, Formex oder Alfex: Wer ein elegantes, qualitativ hochwertiges Accessoire aus dem mittleren bis hohen Preissegment sucht, wird bei der Bijouterie Gubler fündig. Bei der jüngeren Generation findet die Kollektion an Silberschmuck grossen Anklang. Besonders stolz ist Geschäftsführerin Cornelia Morand-Gubler auf den Kundendienst: «Mit unserer Erfahrung aus fast dreissig Jahren bieten wir eine fachmännische Beratung, auch nach dem Verkauf. Und wir helfen bei jedem Problem, selbst wenn das Schmuckstück nicht von uns ist. Zudem führen wir Reparaturen sämtlicher Marken durch.»
Ein Rundum-Service, den die Kunden schätzen. Zu Recht.

Bijoux, montres, perles, bagues de fiançailles en or ou métaux précieux – des marques comme Longines, Bulova, Certina, Auguste Reymond, Formex ou Alfex: la quête d'un accessoire élégant et de grande qualité dans la gamme moyenne-supérieure de prix mène à la Bijouterie Gubler. La nouvelle génération apprécie particulièrement la collection de bijoux en argent. La fierté de la patronne, Cornelia Morand-Gubler, est son service à la clientèle: «Avec presque 30 ans d'expérience, nous offrons un conseil spécialisé, également après-vente. Et nous accordons notre aide pour chaque problème, même si le bijou ne provient pas de chez nous. En outre, nous assurons la réparation de toutes les marques.» Ce service complet est chéri par la clientèle. A juste titre.

«Curves Biel-Bienne» Frauen-Fitness
Dufourstrasse 7, rue Dufour
2502 Biel Bienne
032 325 47 47
www.curves-biel-bienne.ch

«Curves Biel-Bienne» bietet seit drei Jahren ein vollständiges Kreislauf- und Krafttraining, das zwei- bis dreimal pro Woche nur 30 Minuten dauert. Das System ist mit leicht bedienbaren Widerstandsgeräten aufgebaut, welches für Frauen jeden Alters entwickelt wurde. Dank Hydraulik, die lästige Gewichte ersetzt, können das Training auch Personen mit körperlichen Beschwerden absolvieren – und es macht erst noch Spass. Die Geräte sind im Kreis aufgestellt, so dass sich die Kunden gegenseitig motivieren können. Dabei werden sie von den Fitnesscoachs betreut und beraten. Während der Öffnungszeiten können sich die Mitglieder jederzeit im Zirkel integrieren. Die fröhliche Stimmung, macht den Unterschied.

«Curves Biel-Bienne» propose depuis trois ans un entraînement complet de cardio et musculation, d'une durée de 30 minutes deux à trois fois par semaine. Le système est constitué d'appareils à résistance faciles à utiliser et développés spécifiquement pour femmes de tous âges. Grâce à l'hydraulique qui remplace les lourds poids, même des personnes ayant des problèmes de santé peuvent suivre l'entraînement – et même avec plaisir. Les appareils sont disposés en cercle, permettant ainsi aux clientes de se motiver mutuellement. Et le coach de fitness leur dispense conseils et assistance. Pendant les heures d'ouverture, les membres peuvent entrer à tout moment dans le cercle. Une ambiance conviviale et joyeuse fait toute la différence.

fuss*und*schuh
Zentralstrasse 30, rue Centrale
2502 Biel Bienne
032 323 83 33
info@fussundschuh.com
www.fussundschuh.com

Bei fuss*und*schuh sind Ihre Füsse in guten Händen. Wer unter orthopädischen Problemen leidet, muss auf bequeme und modische Schuhe nicht verzichten. Ausgebildete Orthopädieschuhmacher von fuss*und*schuh beraten Sie individuell und kompetent. «Wir verfügen auch über eine breite Palette an neusten Hilfsmitteln, mit denen Sie den Alltag leichter bewältigen», sagt Karim Halef, fuss*und*schuh-Inhaber und Präsident des Fachverbandes für Orthopädie-Schuhtechnik OSM. Massgefertigte Schuh- und Sporteinlagen, Massschuhe, Spezialschuhe oder orthopädische Korrekturen an bestehenden Schuhen – dazu eine exklusive Auswahl an bequemen und qualitativ sehr guten Schuhen für Damen und Herren. Halef: «Besuchen Sie uns an der Zentralstrasse in Biel!»

Chez fuss*und*schuh, vos pieds sont en bonnes mains! Toute personne souffrant de problèmes orthopédiques n'a pas à renoncer à des chaussures mode et confortables. Les bottiers orthopédistes de fuss*und*schuh vous proposent un conseil individuel et compétent. «Nous proposons un large éventail de nouveaux moyens auxiliaires pour soulager votre quotidien», dit Karim Halef, propriéraire et président de l'Association suisse pour la technique orthopédique de chaussures (OSM). Des supports plantaires sur mesure pour les souliers et le sport, des souliers sur mesure, spéciaux ou des corrections orthopédiques individuelles aux chaussures existantes – y compris un grand choix de souliers confortables et de qualité pour dames et messieurs. Karim Halef: «Rendez-nous visite à la rue Centrale à Bienne!»

Zahnzentrum Bahnhof Biel
Centre dentaire de la gare de Bienne
im Bahnhof, 2. Stock/dans la gare, 2e étage
2502 Biel Bienne
032 322 20 00
www.zahnzentrum-biel.ch

Im Zahnzentrum im Bahnhof Biel hat das Wohlergehen der Patienten oberste Priorität: Das kompetente und aufgestellte Team steht täglich von 7 bis 22 Uhr zur Verfügung, auch am Wochenende und an Feiertagen. Zahnschmerzen halten sich schliesslich auch nicht an handelsübliche Öffnungszeiten. Ob Notfall, Prophylaxe, Dentalhygiene oder ein chirurgischer Eingriff: In der modernen, behinderten- und seniorengerechten Praxis wird Ihnen in jedem Fall geholfen. Auch Angstpatienten oder Kleinkinder sind hier in den richtigen Händen. Unkompliziert, einfühlsam und menschlich – damit die Zahnschmerzen Ihre einzige Sorge sind.

Au Centre dentaire de la gare de Bienne, le bien-être des patients est notre priorité première: l'équipe compétente et motivée est à disposition tous les jours, de 7 à 22 heures, les week-ends et jours fériés également. Les maux de dents ne surviennent pas forcément que pendant les heures normales d'ouverture. Que ce soit en cas d'urgence, de prophylaxie, d'hygiène dentaire ou d'intervention chirurgicale: vous serez aidés dans notre cabinet moderne, accessible aux personnes handicapées et âgées. Les patients anxieux ou les enfants sont ici aussi en de bonnes mains. Simplement, avec sensibilité et humanité – afin que vos maux de dents soient votre unique souci.

Mo – So:
Lu – Di: 7.00 – 22.00 h 365 Tage im Jahr jours par an
Zahnzentrum Bahnhof Biel
Centre dentaire gare de Bienne
Tel. 032 322 2000

KIDDIEZ by fuss*und*schuh
Zentralstrasse 25, rue Centrale
2502 Biel Bienne
032 323 33 36
www.kiddiez.ch

«Da möchte man nochmal klein sein!», schiesst jedem Besucher der Schuh- und Kleiderboutique Kiddiez durch den Kopf. Allerliebste «Schüehli» für kleine Prinzessinnen, robuste Treter für Abenteuer in Sandkasten oder Wald, bequeme Wanderschuhe für die ersten Ausflüge im Kindergarten oder farbenfrohe Gummistiefel für den kommenden Herbst. Bei Kiddiez finden Sie alles, was Kinderfüsse und Mutter- oder Vaterherzen glücklich macht. «Wir führen die besten Modelle namhafter Hersteller wie Ecco, Kickers, Robeez, Palladium, Superfit und viele mehr von Schuhgrösse 16 bis 40», sagt Geschäftsführerin Silvia Guillod. Ergänzt wird das Angebot durch farbenfrohe Kleider und weitere Acessoirs.

«Il ferait bon être à nouveau petit!», pense chaque visiteur de la boutique de souliers et d'habits Kiddiez. De mignons «escarpins» pour petites princesses, de robustes chaussures pour aventuriers du carré de sable ou en forêt, de confortables souliers de marche pour les premières excursions du jardin d'enfants ou des bottes de couleurs vives pour l'automne à venir, chez Kiddiez vous trouvez tout ce qui plaît aux pieds des enfants et réjouit le cœur des parents. «Nous vendons les meilleurs modèles des fabricants les plus connus comme Ecco, Kickers, Robeez, Palladium, Superfit et d'autres, des pointures 16 à 40», dit la gérante Silvia Guillod. L'assortiment comprend aussi des habits colorés et d'autres accessoires.

Ein Haarschnitt, abgestimmt auf Haar und Persönlichkeit. Da sind Sie bei Sister's Hair Fashion an der richtigen Adresse. Die Schwestern Andrea und Sandra Durtschi haben den Salon vor drei Jahren eröffnet. Das innovative und dynamische Team bietet Ihnen haarscharfe und «haarmonische» Frisuren und zeigt Ihnen, wie Sie mit hochklassigen Haarpflege-Produkten beste Resultate erzielen. Ob Damen, Herren oder Kinder, die Schwestern beraten Sie gerne zu Schnitt, Farbe und Make-up. Sister's Hair Fashion hat von Montag bis Samstag durchgehend geöffnet.

Sister's Hair Fashion
Collègegasse 17, rue du Collège
2502 Biel Bienne
032 322 00 20
www.sisters-hair-fashion.ch

Pour une coupe en accord parfait avec le cheveu et la personnalité, vous êtes à la bonne adresse chez Sister's Hair Fashion. Les sœurs Andrea et Sandra Durtschi ont ouvert le salon il y a trois ans. Cette équipe innovante et dynamique vous propose des coiffures «au poil» et «haarmonieuses», et vous montre comment obtenir les meilleurs résultats avec des produits capillaires de haut de gamme. Femme, homme, enfant, qu'importe les deux soeurs vous conseillent volontiers sur la coupe, la couleur et le maquillage. Ce duo créatif trouve la solution parfaite pour chaque tête. Sister's Hair Fashion est ouvert du lundi au samedi.

Optivision SA
Aarbergstrasse / rue d'Aarberg 121 b
2502 Biel Bienne
032 323 85 32
www.optivisionsa.ch

Brillen, Kontaktlinsen sowie optische Instrumente sind seit 25 Jahren die Spezialität der Optivision SA. Das achtköpfige Team an der Aarbergstrasse in Biel gibt alles, damit jeder Kunden genau die Brille findet, die seinem Stil und seinen Bedürfnissen perfekt entspricht. Der Optivision-Crew ist es zudem ein Anliegen, dank regelmässiger Weiterbildung auf dem neusten Stand der technischen Entwicklung zu bleiben. Zwei diplomierten Optiker sind für die Anpassung von Kontaktlinsen sowie die Sehtests zuständig. Das Geschäft ist rollstuhlgängig.

Depuis 25 ans, Optivision, à la rue d'Aarberg, est fidèle à ses spécialisations en optique oculaire, lunetterie, lentilles de contact et optique instrumentale. Les huit employés se font un point d'honneur à vous aider à choisir la paire de lunettes qui correspond le mieux à votre style et à vos besoins visuels. Ils ont aussi à cœur, évidemment, de se former continuellement pour rester au fait des évolutions techniques de leur métier. L'adaptation des lentilles de contact et les tests sont assurés par deux spécialistes en optométrie.
Le commerce est adapté aux besoins des personnes à mobilité réduite.

Seit 20 Jahren im Dienst der Coiffure, bietet Jano Hair Diffusion professionelle Qualitätsprodukte rund um die Haar- und Körperpflege. «Wir führen über 4000 verschiedene Artikel im Sortiment, darunter Föhne, Haarschneidemaschinen, Rasierer, Scheren etc.», sagt Geschäftsführer Jean-Claude Desmeules. «Ausserdem sind wir Markenvertreter von BaByliss PRO in der Region Biel.» Was Jano Hair Diffusion so stark macht, sind die Kundenbetreuung durch die Mitarbeiter sowie die Handelsvertreter, die Coiffeur- und Schönheitssalons in der ganzen Schweiz besuchen. Bestellungen können per Telefon oder E-Mail aufgegeben werden, «oder Sie besuchen unsere Homepage janohair.ch oder kommen in unser Geschäft an der Güterstrasse 27 in Biel.»

Jano Hair Diffusion
Güterstrasse 27, rue des Marchandises
2502 Biel Bienne
032 323 48 68
www.jano-hair.com

Depuis 20 ans au service de la coiffure, Jano Hair Diffusion propose des produits de qualité professionnelle pour les soins du cheveu et du corps. «Notre assortiment est riche de plus de 4000 articles, dont des sèche-cheveux, tondeuses, rasoirs, ciseaux, etc.», déclare le directeur Jean-Claude Desmeules. «Nous sommes aussi dépositaire de la marque BaByliss PRO pour la région biennoise.» Ce qui fait la force de Jano Hair Diffusion, ce sont les conseils de ses employés à la clientèle et les délégués commerciaux qui visitent les salons de coiffure et d'instituts de beauté partout en Suisse. Les commandes peuvent se faire par téléphone ou par e-mail, «ou visitez notre site janohair.ch ou rendez vous à notre magasin à la rue des Marchandises 27 à Bienne.»

Blumen Rossel AG
Schwadernaustrasse 54
2558 Aegerten
032 373 55 53

«Wir bieten unseren Kunden jeden Tag frische Rosen aus unserer hauseigenen Produktion», sagt Martin Rossel. Auch sonst präsentiert die Seeländer Gärtnerei eine breite Palette an Blumen und Pflanzen, für jeden Anlass, von der Hochzeit bis zum Trauerfall. Als weiteres Standbein hat die Blumen Rossel AG eine grosse Auswahl an Mietpflanzen für jeden Anlass. Ausserdem: Wer exotische Gewächse wie Palmen oder Oleander besitzt, die den hiesigen Winter womöglich nicht überleben, findet in Rossels Gewächshaus Platz zur Überwinterung. «Wir holen die Pflanzen ab, pflegen sie ein halbes Jahr und bringen sie wieder zurück», erklärt Rossel. Das fachkundige Team berät und bedient Sie gerne von Montag bis Freitag, von 8 bis 12 und von 13.30 bis 18.30 Uhr, dazu samstags von 8 bis 16 Uhr.

«Chaque jour, nous offrons à nos clients des roses fraîches de notre propre production», souligne Martin Rossel. Mais la jardinerie seelandaise possède aussi une large palette de fleurs et de plantes pour chaque occasion, du mariage à l'enterrement. Autre atout: Blumen Rossel AG propose un grand choix de plantes en location pour toute manifestation. De plus, ceux qui possèdent des plantes telles que palmiers ou lauriers-roses, qui craignent l'hiver, trouveront dans la serre des Rossel de la place pour l'hivernage. «Nous venons chercher les plantes, les soignons durant six mois et les rapportons», explique Martin Rossel. L'équipe expérimentée vous conseille et vous sert volontiers du lundi au vendredi, de 8 à 12 heures et de 13 heures 30 à 18 heures 30, et le samedi de 8 à 16 heures.

Die Zeitung, die überall gelesen wird ...

Mit einem Inserat im BIEL BIENNE erreichen Sie Woche für Woche 109 000 Leserinnen und Leser in der zweisprachigen Region Biel – Seeland – Grenchen – Berner Jura.

BIEL BIENNE

Redaktion:
Neuenburgstrasse 140
2501 Biel Bienne
Tel. 032 327 09 11
red.bielbienne@bcbiel.ch
www.bcbiel.ch

Verlag:
Burggasse 14
2501 Biel Bienne
Tel. 032 329 39 39
news@bielbienne.com
www.bielbienne.com

KINO / CINÉMAS

0900 900 921 (CHF –.80 pro Min./par min)

APOLLO — ZENTRALSTRASSE 51A

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 15.00. FR/SA auch 23.00. Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 17.30 + 20.15. Vers. franç. voir Lido 2!

COWBOYS & ALIENS

SCHWEIZER PREMIERE! Ausserirdische landen in Arizona und mischen den Wilden Westen auf. Von/De: Jon Favreau. Mit/Avec: Harrison Ford, Daniel Craig. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 58.

PREMIÈRE SUISSE! Milieu des années 1800. Des extraterrestres ont pour but d'envahir l'Ouest américain et d'asservir l'Humanité. Mais les cowboys et les Apaches ont d'autres plans. Dès 14/12 ans. 1 h 58.

BELUGA — NEUENGASSE 40

Engl. O.V./d/f: FR–MO + MI – VE-LU + ME 20.30. Vers. franç.: VE 23.00. Deutsch gespr.: ab DO tägl. 17.45. DO + DI auch 20.30. SA 23.00. Deutsch gespr. 2D siehe REX 1!

CAPTAIN AMERICA: THE FIRST AVENGER – DER ERSTE RÄCHER – 3D

2. Woche! IN DIGITAL 3D! Der Patriot unter den Superhelden kommt zurück auf die Leinwand. Mit Chris Evans als Captain America und Hugo Weaving als Bösewicht. Von/De: Joe Johnston. Mit/Avec: Chris Evans, Tommy Lee Jones. Ab 14/12 Jahren. 2 Std. 04.

2e semaine! EN DIGITAL 3D! L'histoire de Steve Rogers, un jeune Américain devenu Captain America, symbole du combat pour la Liberté et contre l'oppression nazie en pleine Seconde Guerre mondiale... Il devra faire face à son ennemi juré: Red Skull... Dès 14/12 ans. 2 h 04.

Vers. franç./ohne UT: dès JE ch. j. 15.00. Deutsch gespr. siehe Rex 1!

THE SMURFS – LES SCHTROUMPFS – 3D

4e semaine! En Digital 3D! Chassés de leur village par Gargamel, les Schtroumpfs débarquent dans notre monde, au beau milieu de Central Park à New York! De: Raja Yelchin. Voix: Katy Perry, Anton Yelchin. Dès 8/6 ans. 1 h 43.

LIDO 1 — ZENTRALSTRASSE 32A

Engl. O.V./d: ab DO tägl. 18.00 + 20.15.

THE INFIDEL – ALLES KOSCHER!

SCHWEIZER PREMIERE! In seinem Herzen ist Mahmud der beste Moslem, der er sein kann. Doch dann entdeckt er, dass er eigentlich Jude ist. Von/De: Josh Appignanesi. Mit/Avec: Richard Schiff, Omid Djalili. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 45.

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 15.15.

CARS 2 – 3D

5. Woche! IN DIGITAL 3D! Lightning McQueen reist zusammen mit seinem neuen Teamchef Mater an das «Race of Champions», welches in fünf verschiedenen Ländern stattfindet. Von: John Lasseter. Ab 6/4 Jahren. 1 Std. 56.

Deutsch gespr./sans s.-t.: FR/SA 22.45. Letzte Vorstellungen! Engl. O.V./d/f siehe Palace!

RISE OF THE PLANET OF THE APES – PLANET DER AFFEN: PREVOLUTION

3. Woche! «Rise of the Apes» spielt im heutigen San Francisco und fokussiert sich auf einen jungen Wissenschaftler, der zur ausschlaggebenden Figur im Krieg zwischen Menschen und Affen wird. Von: Rupert Wyatt. Mit: Freida Pinto, James Franco. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 46.

LIDO 2 — ZENTRALSTRASSE 32A

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 15.30, 18.15 + 20.15.

MIDNIGHT IN PARIS – MINUIT À PARIS

2. Woche! Woody Allen dreht seine dritte Liebeserklärung an eine europäische Metropole: Dieses Mal verschlägt es ihn nach Paris. Von/De: Woody Allen. Mit/Avec: Owen Wilson, Rachel McAdams. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 34.

2e semaine! Un jeune couple d'américains dont le mariage est prévu à l'automne se rend pour quelques jours à Paris. Dès 12/10 ans. 1 h 34.

Vers. franç./ohne UT: VE/SA 22.45. Deutsch gespr. + Engl. O.V./d/f siehe – voir Apollo!

COWBOYS & ALIENS

PREMIÈRE SUISSE! Milieu des années 1800. Des extraterrestres ont pour but d'envahir l'Ouest américain et d'asservir l'Humanité. Mais les cowboys et les Apaches ont d'autres plans. De: Jon Favreau. Avec: Harrison Ford, Daniel Craig. Dès 14/12 ans. 1 h 58.

PALACE — TH.-WYTTENBACH-STR. 4

Vers. franç./dt UT: dès JE ch. j. – ab DO tägl. 15.30, 18.00 + 20.30. LE BON FILM !

DE VRAIS MENSONGES

DEUTSCHSCHWEIZER PREMIERE! Audrey Tautou erhält einen anonymen Liebesbrief, den sie an ihre verwitwete Mutter weiterleitet. Wer ist der geheime Verehrer? Von/De: Pierre Salvadori. Mit/Avec: Audrey Tautou, Sami Bouajila. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 44.

EN 1RE! Quiproquos à partir d'une lettre d'amour anonyme envoyée à la gérante d'un salon de coiffure. Dès 12/10 ans. 1 h 44.

Engl. O.V./d/f: FR/SA – VE/SA 22.45. Letzte Vorstellungen! – Dern. projections! Deutsch gespr. siehe Lido 1!

RISE OF THE PLANET OF THE APES – LA PLANETE DES SINGES: LES ORIGINES

3. Woche! «Rise of the Apes» spielt im heutigen San Francisco und fokussiert sich auf einen jungen Wissenschaftler, der zur ausschlaggebenden Figur im Krieg zwischen Menschen und Affen wird. Von: Rupert Wyatt. Mit: Freida Pinto, James Franco. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 46.

3e semaine! Au cours de ses recherches pour vaincre la maladie d'Alzheimer, un scientifique parvient à faire évoluer un singe nommé Caesar, qui va mener son espèce à dominer le monde. Dès 12/10 ans. 1 h 46.

REX 1 — UNTERER QUAI 92

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 20.15. FR/SA auch 22.30.

FINAL DESTINATION 5 – 3D

SCHWEIZER PREMIERE! In Digital 3D! Dem Tod springt man nicht von der Schippe, auch nicht beim fünften Anlauf. Von: Steven Quale. Mit: Emma Bell, Miles Fisher. Ab 16/14 Jahren. 1 Std. 35.

Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 15.00. Vers. franç. voir Beluga!

THE SMURFS – DIE SCHLÜMPFE – 3D

4. Woche! In Digital 3D! Als witziges 3D-Abenteuer kommen die Kultfiguren um Papa Schlumpf in den Realfilm und erobern New York! Von: Raja Yelchin. Stimmen: Katy Perry, Anton Yelchin. Ab 8/6 Jahren. 1 Std. 43.

2D: Deutsch gespr./sans s.-t.: ab DO tägl. 17.30. Deutsch gespr. + Engl. O.V./d/f + Vers. franç. voir – siehe Beluga (3D)!

CAPTAIN AMERICA: THE FIRST AVENGER – DER ERSTE RÄCHER – 2D

2. Woche! IN DIGITAL 2D! Der Patriot unter den Superhelden kommt zurück auf die Leinwand. Mit Chris Evans als Captain America und Hugo Weaving als Bösewicht. Von: Joe Johnston. Mit: Chris Evans, Tommy Lee Jones. Ab 14/12 Jahren. 2 Std. 04.

REX 2 — UNTERER QUAI 92

Engl. O.V./d/f: DO/SA/SO + DI – JE/SA/DI + MA 20.30. Vers. all/sans s.-t.: ab DO tägl. 15.15. FR/MO + MI 20.30.

CRAZY, STUPID, LOVE

2. Woche! Steve Carrell als betrogener Familienvater, der vom Dating Spezialisten Ryan Gosling trainiert wird. Von/De: Glenn Ficarra. Mit/Avec: Steve Carell, Juliane Moore. Ab 12/10 Jahren. 1 Std. 58.

2e semaine! Agé dans la quarantaine, Cal Weaver est un homme droit qui mène une vie de rêve: il a un bon boulot, une belle maison, des enfants formidables et est l'époux de son amour du secondaire. Dès 12/10 ans. 1 h 58.

Engl. O.V./d/f: ab DO tägl. – dès JE ch. j. 17.30.

BARNEY'S VERSION

3. Woche! Paul Giamatti denkt über sein abenteuerliches Leben nach – von den drei Ehen bis zum vermeintlichen Mord an seinem besten Freund. Von/De: Richard J. Lewis. Mit/Avec: Dustin Hoffmann, Paul Giamatti. Ab 14/12 Jahren. 2 Std. 14.

3e semaine! L'histoire du politiquement incorrect, impulsif à la vie bien remplie, Barney Panofsky. Dès 14/12 ans. 2 h 14.

Deutsch gespr./sans s.-t.: FR/SA 23.15. Letzte Vorstellungen!

SUPER 8

4. Woche! SciFi-Blockbuster von J.J. Abrams und Spielberg: Während dem Transport eines Aliens aus Area 51 kommt es zum Unfall. Von/De: J.J. Abrams. Mit/Avec: Elle Fanning, Kyle Chandler. Ab 14/12 Jahren. 1 Std. 51.

www.cinevital.ch

ab donnerstag täglich / dès jeudi chaque jour

apollo, beluga, lido1/2, palace, rex 1/2 - biel/bienne 0900 900 921 (CHF -.80 pro Minute / par minute)

c i n é

Filmpodium

Centre PasquArt,
Seevorstadt 73, Faubourg du Lac
www.pasquart.ch 032 322 71 01

RICARDO DARÍN

EL HIJO DE LA NOVIA
Juan José Campanella,
Argentinien/E 2001, 123', O.V./d/f.

FR/VE	*26. August / 26 août*	*20.30*
SA	*27. August / 27 août*	*20.30*

Das Leben eines 43-jährigen argentinischen Geschäftsmannes gerät aus den Fugen, als sein Vater den Wunsch äussert, die an Alzheimer erkrankte Mutter nach 40-jähriger Ehe auch kirchlich heiraten zu wollen. Der von Arbeit und Familie gestresste Rafael bricht mit einem Herzinfarkt zusammen und landet auf der Intensivstation. Gerade noch einmal dem Tod entronnen, überdenkt Rafael sein Leben und möchte fortan alles anders machen . . .

Depuis qu'il gère le restaurant créé par son père, Rafael n'a plus une minute à lui. Sa femme Sandra l'a quitté depuis longtemps, il connaît à peine sa fille Vicky. En un an, il n'a pas pris le temps d'aller voir sa mère Norma, atteinte de la maladie d'Alzheimer. Mais tout change le jour où Nino, son père, lui annonce qu'il va ré-épouser Norma, cette fois-ci à l'église…

NUEVE REINAS
Fabian Bielinsky, Argentinien/E/I 2003, 105', O.V./d/f.

SO / DI	*28. August / 28 août*	*20.30*
MO / LU	*29. August / 29 août*	*20.30*

Juan und Marco sind zwei kleine Ganoven und bestens mit den Gesetzen der Strasse vertraut. Als ihnen der Coup ihres Lebens angeboten wird, zögern sie nicht lange. Ein spannender Thriller über ein Betrüger-Duo aus Buenos Aires inmitten der wirtschaftlichen Krise. Ein Film voller Wendungen, bei dem man nie weiss, wer jetzt wen betrügt.

Buenos Aires, en pleine crise économique. Juan et Marcos, deux petits arnaqueurs sans envergure, tentent le coup de leur vie. Ils ont 24 heures pour dérober une planche de timbres. Mais dans la jungle des voleurs, des pickpockets et des escrocs, comment savoir qui arnaque vraiment l'autre?

LE LANDERON COUR COUVERTE DU CHÂTEAU
JAZZ Festival
SAISON 2011
Jeudi 25 août à 20h
Christian Bedoy Quartet Congo Square Saint-Rémy de Provence
Jeudi 1 septembre à 20h
Early Jazz Wizards de Cernier
Jeudi 8 septembre à 20h
Bowler Hats de Lyss
OUVERTURE DES CAISSES à 19H PRIX D'ENTREE 30.-
BADGE POUR LES 6 CONCERTS 100.- / REDUCTION AVS, ETUDIANTS & APPRENTIS 2.-
CONCOURS GRATUIT DURANT CHAQUE CONCERT

DAINESE

Dainese Preise

wie im EURORAUM!!

(Währungsanpassung)

Ein Vergleich lohnt sich!

TÖFF BEKLEIDUNG IPSACH

Hauptstrasse 47 2563 IPSACH
032 331 13 60
www.toeffbekleidungipsach.ch

%

DENTE SPÉCIALE

Skis alpin pour adultes
de la saison 10/11 **avec 30% de rabais**

Snowboards
de la saison 10/11 **avec 30% de rabais**

Ergomètre Kettler X3
au lieu de CHF 1249.00 **seul CHF 999.00**

Raquette de badminton Head PCT 500
au lieu de CHF 99.00 **seul CHF 59.00**

BERNE • NIEDERWANGEN
SHOPPYLAND • BIENNE
VAUCHER SPORT SPECIALIST
www.vauchersport.ch
Tel. 031 981 22 22 INTERSPORT

Kaufe

Leica, Rolleiflex, Linhof, Hasselblad, Einzelstücke, Sammlungen, Nachlässe
tel. **076 503 22 40**

Hauslieferdienst
DringDring, ab
5 CHF
032 365 80 80
www.velokurierbiel.ch

VOYANCE PRÉCISE ET RAPIDE avec
SOLENE
Tél. 0901 12 12 20 - Fr.2.50/min
(depuis une ligne fixe - de 9h-23h)
Propose aussi coaching, conseils et analyse des rêves

LAST MINUTE - Nord Sardaigne bord de mer. Villa mitoyenne, piscine, barbecue, jardin. La semaine septembre dès 390 €
www.residence-cactus.com
tél. 027 346 45 85

EXPO BIEL

LOTTO MUNTELIER

jeudi 20h00 vendredi 20h00 samedi 20h00 dimanche 20h00

Fr. 14'140.-

par loto en espèces et bons d'achat
voyage gratuit en autocar 032 954 13 83

Nous vidons l'appartement
PETITS PRIX!!!
Jeudi 25, vendredi 26.08.11, 17 à 21h et samedi 27.08.11, 9 à 17h
Perrenoud, Quai du Haut 98, Bienne

Johns kleine Farm in Kallnach feiert das 15-jährige Jubiläum!

Wir feiern dies am 27. und 28. August. Feiern Sie mit uns!

Freier Zoo-Eintritt, diverse Attraktionen - ein Erlebnis für Jung und Alt.
Samstag ab 11 Uhr: Gemüserisotto mit Wurst
Sonntag ab 10 Uhr: Brunch, Johns Farmer-Rösti

Sie möchten bei uns essen? Dann melden Sie sich bitte an: a.mueller@quickline.ch oder 078 / 746 44 75

Highlight

Nouveau à Bienne • Neu in Biel

RESTAURANT ROMAND

Brunch sur réservation
Brunch auf Reservation

Dimanche 28 août • Sonntag, 28. August
de 10:00 h à 15:00 h
Tel. 032 322 67 44 ou/*oder* 079 266 28 20
Salle de banquet pour ap. 250 personnes
Bankettsaal für ca. 250 Personen

H. et M. Alam et son team.
Chemin du Parc 10 • Parkweg 10 • 2502 Biel-Bienne
Ouvert tous les jours • Jeden Tag geöffnet

2. Symposium Brustzentrum Aare
Tagungsthema: Kontroversen in der Senologie
Berner Fachhochschule Technik und Informatik
Donnerstag, 01. September 2011 in Biel-Bienne

Anzeigentext

Am Puls der Medizin
Herzliche Einladung zur öffentlichen Veranstaltung

BRUSTKREBS AKTUELL

Donnerstag, 1. September 2011 von 16.15 – 17.15 Uhr in der Berner Fachhochschule Technik und Informatik in Biel.

Alle interessierten Frauen und Männer sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

2ème symposium du Centre de Sénologie Aare
Thème: Controverses en sénologie
Haute école spécialisée bernoise Technique et informatique
Jeudi, 1er septembre 2011 à Biel-Bienne

Annonce

Au coeur de la médecine
Invitation cordiale à la conférence publique

CANCER DU SEIN AUJOURD'HUI

Donnerstag, 1re septembre 2011 de 16h15 – 17h15 à la haute école spécialisée bernoises, Technique et informatique à Bienne.

Toutes les femmes et tous les hommes intéressés sont cordialement invités. Une inscription n'est pas nécessaire et la participation est gratuite.

Nous nous réjouissons de vous accueillir !

Forum TeleBielingue

Die zwölfte Generalversammlung des Forums TeleBielingue fand am vergangenen Donnerstag im Hotel Elite in Biel statt. Gastredner war Urs Gasche, Verwaltungsratspräsident der BKW Energie AG.

PHOTOS: **HERVÉ CHAVAILLAZ**

La 12e assemblée générale de l'association Forum TeleBielingue s'est déroulée jeudi dernier à l'Hôtel Elite avec le président du conseil d'administration de FMB Energie SA Urs Gasche comme orateur invité.

Claude Fössinger, Watch-Bracelets; **Marc Gassmann**, W. Gassmann AG, Biel/*Bienne*.

Frédéric Grohens, Finanzen/*responsable des finances* Forum TeleBielingue; **Marc-Alain Langel,** Vize-Präsident/*vice-président* Forum TeleBielingue.

Ulrich Roth, Präsident/*président* Forum TeleBielingue; **Markus Böni,** Programmleiter/*directeur des programmes*, TeleBielingue.

Mario Cortesi, Biel Bienne; **Ueli Adam,** AP Promotion Boxing News, Biel/*Bienne*.

Christian Tantscher, Marfurt AG, Biel/*Bienne;* **Andreas Keller,** Bracher und Partner AG, Biel/*Bienne*.

Marcel Oertle, Berner Kantonalbankl/*Banque cantonale bernoise,* Biel/*Bienne;* **Marcel Geissbühler**, Delegierter des Verwaltungsrates/*délégué du conseil d'administration,* TeleBielingue.

Urs Gasche, BKW FMB Energie AG; **Teres Liechti Gertsch**, Gemeinderätin/*conseillère municipale*, Biel/*Bienne;* **Renaud Jeannerat**, Biel Bienne.

Adrian Kneubühler, Stadtpräsident/*maire, Nidau*; **Daniel Nussbaumer,** Gemeindepräsident Leubringen/*maire d'Evilard.*

Dominique Antenen, TeleBielingue; **Erich Fehr,** Stadtpräsident/*maire*, Biel/*Bienne;* **Jan Schären**, TeleBielingue.

Claudia Nuara, TeleBielingue; **Jean-Pierre Aubert,** Journal du Jura.

Immobilien Markt — Marché immobilier

Zu vermieten Zu verkaufen — A louer A vendre

gegenüber vom stadtpark
vermieten wir nach übereinkunft
am oberer quai 138 in biel
4-zimmerwohnung mit balkon
im 3. stock.
grosse moderne wohnküche, bad/wc, laminatböden. ein kinderzimmer ist wegen seiner grösse gut geeignet für zwei kinder.
nettomietzins chf 1'380.00
hk/nk-akonto chf 300.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

an der mattenstrasse 163 in biel
vermieten wir nach übereinkunft eine gepflegte

2-zimmerwohnung im hochparterre.

separate küche, dusche/wc, bodenplatten in der ganzen wohnung, gemeinschaftsgarten.
parkplatzmiete möglich.
nettomietzins chf 765.00
hk/nk-akonto chf 230.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Biel- Schüsspark, A. Schöni/Neumarktstr.
2.5- bis 5.5-Zimmer-Mietwohnungen
Grundrisse von 72 bis 130 m² Wohnfläche, in guter Ausbauqualität mit attraktiven Küchen, Parkettböden, WM/Tumbler in der Wohnung, Terrassen mit Aussenreduit.
Besichtigung jeden Dienstag und Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr, Samstag 10.00 - 13.00 Uhr,
Kommen Sie unverbindlich vorbei oder rufen Sie uns an.
Mietzinse ab CHF 1'400.– , NK ab CHF 175.-

bracher
Andreas Keller, Bracher und Partner AG
Tel. 032 345 35 45 • kontakt@bracher.ch
www.schuesspark.ch

Evilard
WIR VERMIETEN

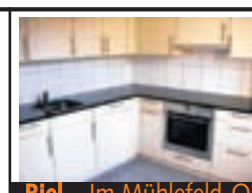
An einer Top- Lage im Dorfkern von Evilar d vermieten wir neu sanierte

3½-Zimmer-Duplex-Wohnung

Mietzins CHF 1'280.– + HK/NK

– Offene moderne Küche mit GS/GK und Granitabdeckung – Ausblick auf die Stadt Biel und die Alpenkette – Laminat- & Plattenböden – Öffentliche Verkehrsmittel und Seilbahn vor der Tür.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60



Biel – Im Mühlefeld-Quartier
VERMIETEN WIR nach Vereinbarung in einem 8-Familienhaus,

eine neu ausgebaute 3-Zimmerwohnung

Mietzins CHF 1'180.– + HK/NK

– Neue Küche mit Granitabdeckung und GS/GK – Platten- und Parkettböden – Estrich – Gemeinschaftlicher Garten mit privatem Anteil.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

beim stadtpark
an der dufourstrasse 95 in biel vermieten wir nach übereinkunft, grosse
3-zimmerwohnung
im 3. stock.
separate wohnküche, bad/wc, schöne parkettböden, grosses entrée, keller- und estrichabteil.
eigene gasheizung.
nettomietzins chf 950.00
hk/nk-akonto chf 140.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

an zentraler lage in biel
nähe kongresshaus/hallenbad
vermieten wir nach übereinkunft an der murtenstrasse 28, komfortable
2,5-zimmerwohnung mit balkon
im 1. stock mit moderner, offener küche, neuem bad/wc, platten- und laminatböden, keller.
geniessen sie die vorteile einer stadtwohnung!
nettomietzins chf 990.00
hk/nk-akonto chf 250.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Biel/Bienne - Jakobstrasse 40/42
2- + 3½-Zimmerwohnungen
an ruhiger Lage
Zimmer mit Parkettböden, moderne und geräumige Küche mit allem Konfort, modernes Bad/WC, grosser Balkon, Keller- und Estrichabteil, kein Lift.
2-ZW CHF1'080.– inkl. NK
3½-ZW CHF 1'378.– inkl. NK

VERIT IMMOBILIEN
VERIT Immobilien AG
Bahnhofplatz 6, 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 329 39 90 | www.verit.ch

Biel-Bözingen
Zusatzverbilligung bis zu 40 % möglich!

An der Henri Dunant – Strasse vermieten wir nach Vereinbarung top moderne:

2½ und 3½-Zimmer-Wohnung

Mietzins ab CHF 1'100.–

– Grosses Bad und sep. Gäste-WC – Moderne, offene Küche – Grosser Balkon mit Wintergarten – Platten- und Parkettböden – Kinderfreundliche und ruhige Lage – Lift – PP vorhanden.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel
WIR VERMIETEN am Oberen Quai 51 nähe Stadtpark und mit Sicht auf die Schüss

Moderne Büro/Atelier/Praxisräume

– Frei unterteilbare Fläche
– 64 m² / 161 m²
– Gemeinsame Terrassenbenützung
– Parkplatz und Garageboxen vorhanden.
Mietzins: CHF 115.–/m²/p.a + HK/NK

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

biel
downtown

beim hauptbahnhof vermieten wir ab 01.12.2011 an der verresiusstrasse 10, an idealer lage für pendler

3-zimmerwohnung (2 balkone)
im 3. stock.

separate küche, bad/wc, wohnzimmer parkett.
nettomiete chf 932.00
hk/nk-akonto chf 250.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Aegerten – Salismatte 5
An sehr schöner und ruhiger Lage an der Aare **VERMIETEN WIR** nach Vereinbarung

Renovierte 3½-Zimmerwohnung mit Balkon

Mietzins CHF 980.– + HK/NK
– Laminatboden – Geschlossene Essküche – Balkon – Einbauschränke – Keller – Kinderfreundlich – Haustiere möglich.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel – Molzgasse 8
WIR VERMIETEN nach Vereinbarung eine schöne

renovierte 6-Zimmerwohnung

Mietzins CHF 2'280.– + NK

– Zentral und ruhig – 4.OG – ca 160 m².
Weitere Auskunft: 032 329 39 33

Port
WIR VERMIETEN nach Vereinbarung an der Müllerstrasse 3 nahe Schleuse

Moderne Büroräumlichkeiten ca. 190 m²

Mietzins CHF 120.–/m²/p.a.

Werkstatt ca. 590 m²

Mietzins CHF 100.–/m²/p.a.
- Ruhiges Quartier im Grünen - Fläche ist frei unterteilbar - Laderampe u. Personen-/Warenlift
- Besucherparkplätze und Einstellhallenplätze vorhanden.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel – Stadtzentrum
WIR VERMIETEN
nach Vereinbarung in unmittelbarer Nähe vom Zentralplatz

Verkaufs- / Büro-/ Fläche ca. 200 m²

MZ Laden im EG CHF 180.–/m²/p.a. im Rohbau
MZ Lager im UG CHF 60.–/m²/p.a. im Rohbau

– Grosse neue r epräsentative Schaufenster; Eingangsfront – Frequentierte Passanten- und Zentrumslage – Damen-, Herren, IV-WC-Anlage vorhanden – Ausbaustandart mitbestimmbar.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel – Bözingen
ZU VERMIETEN Nähe Autobahn

Frei unterteilbare Büroflächen bis ca. 365 m²
Archiv-/Lagerflächen bis ca. 264 m²

– grossflächig, modern
– einladende, repräsentative Liegenschaft
– Parkplätze können dazugemietet werden

Mietzins Bürofläche CHF 140.–/m²/p.a.
Mietzins Lagerfläche CHF 80.–/m²/p.a.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

zwischen biel und grenchen
an gut erschlossener lage an der emil-schibli-strasse 20 in lengnau, in einer sehr gepflegten liegenschaft, vermieten wir ab 01.11.2011
2-+ 3-zimmerwohnungen mit balkon
im 3.+ 4. stock (lift).
separate küche, bad/wc, zimmer mit parkett- und laminatböden, kellerabteil.
mietzinse chf 644.00 + chf 910.00 + hk/nk
parkplätze chf 40.00

immobilien adrian schmitz
032 323 26 26 www.immo-schmitz.ch

Biel – Mettlenweg
WIR VERMIETEN nach Vereinbarung am Mettlenweg 56

Renovierte 3½-Zimmerwohnung

Mietzins CHF 920.– + HK/NK
– Platten-& Laminatboden – Offene Küche – EHPL vorhanden – Nahe Centre Boujean.

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Biel – Rainstrasse 12
ZU VERKAUFEN

3½-Zimmerwohnung

– BGF 108.60 m² – Platten- und Parkettboden – Balkon südseitig – Dusche und Bad – Grosszügige Zimmer – Eigene, private Waschküche.

Verkaufspreis Wohnung CHF 340'000.–
Einstellplatz CHF 25'000.–

ROTH
Unsere Büros sind auch samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Florastrasse 30, 2500 Biel-Bienne 3
Tel. 032 329 80 40 Fax 032 329 80 60

Malleray
Rue du Lion d'Or

Charmant immeuble du début 20ème sur grande parcelle de 2'200 m²!

A Malleray (20min de Bienne)
nous vous offrons cet

Immeuble de 5 appartements

2x 3 pces / 1x 3½ pces / 1x 4 pces / 1x 6½ pces, terrain vierge (surface env. 1'000 m² en zone HA), locaux annexes, places de parc.
Indépendant et proche du centre.
Prix de vente: CHF 490'000.–

svit kabit cib
Nachfolger/ Successeur: Jean-Claude Fatio
engelmann ag
Dufourstrasse 32 2502 Biel/Bienne
Tel. 032 341 08 85
www.engelmannimmo.ch engelmann-ag@bluewin.ch

Biel/Bienne, Dufourstr. 41

wincasa

LEBENSFREUDE BEGINNT DAHEIM

Moderne 3 ½-Zimmer-Wohnung

- Grosszügiges Entrée mit Garderobe
- Offene Küche mit Granitabdeckung
- Glaskeramik + Geschirrspüler
- Böden aus Parkett + Keramikplatten
- Wohnzimmer mit Erker
- Badezimmer mit Badewanne
- Doppellavabo
- Sep. Gäste WC
- Balkon
- Reduit
- Verfügbar nach Vereinbarung
- MZ CHF 1650.- inkl. NK + **1 MONAT GRATIS !**

Wir bieten Raum, Raum für Ihre Bedürfnisse

Wincasa AG
3001 Bern
www.wincasa.ch
Telefon 031 385 86 80
brigitte.vifian@wincasa.ch
svit

IMMOBILIEN • IMMOBILIERS

K.BRUN
Immobilien und Verwaltungen
Agence immobilière
Holunderweg 5, 2575 Hagneck
✆ 032 328 70 40 Fax 032 328 70 45

Biel – Th.-Kocherstrasse 11
Wir vermieten nach Vereinbarung an sehr guter Lage Nähe Bahnhof
Büroräumlichkeiten von ca. 100m² im 3. Stock, mit Lift
Nettomietzins: CHF 1'590.00 + NK 380.00 p/Mt.
Autoeinstellhallenplatz: Miete CHF 130.00
Auskunft erteilt: 032 328 70 40

20 Minuten nach Biel!

Schauen Sie rein in unsere modernen 1- bis 5½-Zimmer-Wohnungen im Sonnenpark in Solothurn, z. B:

3½-Zimmer-Wohnung

Naherholungsgebiet und diverse Freizeitangebote vor der Tür
Wohnung mit moderner Küche
grosser Balkon mit schöner Aussicht

per Monat Fr. 900.00 + NK Fr. 220.00

www.sonnenpark-solothurn.ch

aberimo AG
Riedmattstr. 2 • Solothurn
T +41 (0)32 622 26 77
www.aberimo.ch

AUSSTELLUNG

Der Friedhof der Ungeliebten

«Verschwunden – aber nicht weit weg»: In 20 Videos und von ebenso vielen Ruinen erzählt der Bieler Regisseur Yvan Kohler von einer Stadt unter dem Fallbeil der Rentabilität.

VON THIERRY LUTERBACHER

Wie ein Totem ragt ein Hochkamin auf dem Ödland der ehemaligen Bieler Pianofabrik Burger & Jacobi in den Himmel, ehe er uniformierten Gebäuden ohne Seele geopfert wird. Der Kamin wird gesprengt, fällt in sich zusammen. Starke Bilder. Ende des Videos von Yvan Kohler, Ende der glanzvollen Geschichte der Pianofabrik.

Das Hotel Touring, das Gassmann-, Schnyder- und das Renferareal, die Vereinigten Drahtwerke, die Villa Heuer – alles Teile des Bieler Gedächtnisses, die nunmehr auf dem Friedhof der Ungeliebten liegen.

Widerstand. Ein Glück, hat sich ein Widerspenstiger gegen die urbane Gleichförmigkeit aufgelehnt, geduldig Sand ins Getriebe der Bulldozer gestreut. Und auch wenn Yvan Kohlers Bilder die Maschinen nicht aufzuhalten vermochten, so sind sie doch ein Zeichen des Widerstandes. Ab 1991 hat der Bieler Regisseur, die Kamera stets im Anschlag, die Kahlschläge festgehalten, von denen das Erbe der Stadt Biel gebeutelt wurde – die Folgen des unerbittlichen Strebens nach Rentabilität.

«Zu erleben, wie oft mythische Gebäude eines nach dem anderen von der Karte ausradiert wurden, löste in mir das Bedürfnis aus, die verschwindende Vergangenheit zu dokumentieren. Das Hotel Touring war der Startpunkt, hier gab es erste Anzeichen eines starken Widerstands, vor allem von Seiten gewisser Künstler, die das Gebäude bis zuletzt besetzt hatten.»

Ertrag. Wie konnte die Architektur, gemessen an ihren städtebaulichen Vorstellungen in den letzten Jahrzehnten, so sehr versagen? «Dafür gibt es einen Hauptpunkt: das Streben nach Rendite. Ästhetik wird dem Geld geopfert! Gerade Linien bringen mehr ein als alte Steine.»

Die Beweggründe für seine «Mission» waren ihm indes während der intensiven Drehperiode nicht sofort klar. «Ich sagte mir, erst mal machen und dann weiterschauen», erinnert sich Yvan Kohler. «Ich habe erst kürzlich über die zwanzig Jahre Dreharbeiten nachgedacht und mir gesagt: Nun wäre vielleicht der richtige Moment, um die Bilder zu zeigen. 20 Jahre, das ist eine Generation. Die Jungen haben diese Gebäude nie gesehen und die anderen haben sie wahrscheinlich vergessen. Und dann war da auch noch der technische Aspekt. Die Kassetten begannen sich langsam aufzulösen. Ich hatte Angst, dass die ganze Arbeit zerstört wird – wie es mit dem Inhalt der Filme geschehen ist.»

Erbe. «Verschwunden – aber nicht weit weg» im Bieler Museum Neuhaus stellt in Frage, was war und was heute nicht mehr ist und erinnert an eine Art Kulturerbe. Yvan Kohlers Eltern sind der Maler und Ausstellungsmacher Walter Kohler-Chevalier und die Fotografin Jeanne Chevalier. «Ja, ich denke, man kann von einem Kulturerbe sprechen. Mein Vater wäre stolz gewesen, das entspricht seinem Esprit. Meine Mutter machte regelmässig Fotos vom alten Rüschli-Gebäude und dem Abbruch. Sie erzählte uns von ihren Gefühlen dabei.»

Yvan Kohler macht sich keine Illusionen. Er glaubt nicht, dass sein Zeugnis in der Bieler Architekturlandschaft irgendetwas verändern wird und überlässt es anderen, über den Sinn zu urteilen: «Ich wollte ein Zeichen des Widerstandes setzen. Meine Bilder sind eine Feststellung. Ich hoffe, Emotionen auslösen zu können, mehr nicht.» ■

Das Museum Neuhaus in Biel zeigt vom 27. August bis zum 27. November 2011 «Verschwunden – aber nicht weit weg. Biel: 10 Jahre Umwälzungen in 20 Videos». Informationen: www.mn-bienne.ch.

EXPOSITION

Le cimetière des mal-aimés

«Disparu mais pas loin», en vingt vidéos et autant de ruines, le réalisateur biennois Yvan Kohler raconte une ville sous les coups de boutoir de la rentabilité.

PAR THIERRY LUTERBACHER

Yvan Kohler wollte ein Zeichen des Widerstandes setzen.

Yvan Kohler: «Je craignais que tout ce travail soit détruit.»

PHOTO: BIANCA DUGARO

Une cheminée se dresse, comme un totem, dans le terrain vague de la défunte fabrique de piano Burger & Jacobi. Elle est sur l'échafaud d'une société qui réclame de l'espace pour construire l'uniformité de ses immeubles sans âme. Bourreau, fais ton office, serait-on tenté de dire, il presse un bouton et le couperet, sous forme d'explosifs, est lâché, la cheminée s'effondre. Image forte. Fin de la vidéo d'Yvan Kohler, fin de l'histoire prestigieuse de la fabrique de piano.

Hôtel Touring de la Gare, aires Gassmann, Schnyder et Renfer, Bielerhof, Tréfileries Réunies, Villa Heuer… quelques-uns des morceaux de la mémoire de Bienne qui ont rejoint le cimetière des mal-aimés.

Résistance. Heureusement qu'un insoumis à l'uniformité urbaine a patiemment mis son grain de sable dans la machine à broyer les vieilles pierres; si elles ne l'ont pas enrayée, les images d'Yvan Kohler font néanmoins œuvre de résistance. Dès 1991, caméra au poing, le réalisateur biennois a enregistré les coups de boutoir que la rentabilité à tout crin a porté au patrimoine de la ville de Bienne.

«En voyant un bâtiment après l'autre, souvent mythique, rayé de la carte, j'ai ressenti le besoin d'être le témoin de ce passé qui disparaissait. L'Hôtel Touring a été le point de départ, il y a eu là les prémices d'une forte contestation, notamment de la part de certains artistes qui ont occupé les lieux jusqu'au dernier moment.»

Rendement. Comment expliquer que l'architecture des dernières décennies a péché, à quelques exceptions près, à ce point dans son interprétation de l'urbanisme? «Je crois qu'il y a une raison principale: la course au rendement. On sacrifie l'esthétique au fric! Les lignes droites rapportent plus que les vieilles pierres.»

Le pourquoi de sa «mission» ne lui apparaissait pas clairement pendant cette période de tournage intensif. «Je me disais: fais-le et on verra», se souvient Yvan Kohler. «Il n'y a jamais eu aucune forme de stratégie derrière ces images, je n'ai réfléchi que dernièrement à ces vingt années de tournage en me disant que c'était peut-être le bon moment pour les montrer. Vingt ans, c'est une génération, les jeunes n'ont jamais vu ces bâtiments et les autres ont probablement déjà oublié. Et puis, il y avait un aspect technique, j'ai constaté que les cassettes commençaient à se détériorer et je craignais que tout ce travail soit détruit… comme l'avait été son contenu.»

Héritage. En visionnant ce questionnement de ce qui a été et qui n'est plus, «Disparu mais pas loin» au Musée Neuhaus Bienne, on ne peut s'empêcher de penser à une forme d'héritage culturel transmis par son père, l'artiste peintre et concepteur d'expositions Walter Kohler-Chevalier, et par sa mère, la photographe Jeanne Chevalier. «Oui, je pense qu'on peut parler d'un héritage culturel… Mon père aurait été très fier, ça correspond bien à son esprit. Ma mère allait régulièrement faire des photographies du vieux bâtiment du Rüschli et de sa démolition. Elle nous racontait ce qu'elle ressentait.»

Yvan Kohler ne se fait aucune illusion et ne croit pas que son témoignage changera quoi que ce soit au paysage architectural de Bienne et dit laisser aux autres, le soin de juger: «J'ai fait un acte de résistance. Mes images sont un constat. J'espère provoquer des émotions… sans plus.» n

Du 27 août au 27 novembre 2011, le Musée Neuhaus Bienne présente «Disparu mais pas loin – Bienne: 10 ans de chambardements en 20 vidéos» Informations: www.mn-bienne.ch

Biel: «Firebird» in der Manege

Die Herzen der acht jungen Bieler Musikerinnen und Musiker von der Band «Firebird» werden diesen Sonntag höher schlagen. Denn die sich ihnen bietende Gelegenheit ist für sie aussergewöhnlich und einmalig zugleich: ein Auftritt in der Manege des Circus Gasser! Die 10- bis 14-Jährigen sind hell begeistert.

PHOTOS: ZVG

Nach ihrem ersten grossen Auftritt am «Big Bang» auf dem Bieler Strandboden folgt jetzt eine weitere Herausforderung. Die junge Gruppe, bestehend aus einer Sängerin, zwei Gitaristen, einem Bassisten, einem Keyboarder und einem singenden Drummer wird alles geben. Unterstützt werden sie von zwei Gastsängerinnen. Seit der Anfrage des Circus Gasser an die Musikschule Biel, probt «Firebird» fleissig. Die Feuervögel spielen fetzige, alte wie neue Coverversionen. Beispielsweise von «Red Hot Chili Peppers», «ACDC», «Linkin Park» oder von Amy Mac Donald. «Firebird» ist 2007 von drei Vingelzer Jungs und einem Mädchen ins Leben gerufen worden. Seit Herbst 2010 unterstützt sie ein Coach der Musikschule Biel. Das Potenzial der Newcomerband ist entsprechend gross. Diesen Sonntag, 19 Uhr, Circus Gasser Olympia, Gurzelen-Parkplatz, Biel. ajé.

Bellmund: Liederabend

Im Kulturzentrum La Prairie in Bellmund findet diesen Samstag ab 20 Uhr ein Liederabend statt. Raphaël Favre (Tenor) und Valentina Modestova (Klavier) spielen Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert und Robert Schuhmann. Vor dem Konzert wird um 19 Uhr ein Apero serviert. Kollekte zu Gunsten junger, durch die Stiftung

Thiébau-Frey geförderte Musiker. ajé.

Biel: Start von Griffiths

Für die Saison 2011/2012 übernimmt Howard Griffiths das kreative Steuer beim Sinfonie Orchester Biel (SOB). Aus diesem Anlass gibt das SOB als besonderen Saisonbeginn ein Galakonzert im Bieler Kongresshaus. Dabei wird Griffiths erstmals ein Konzert als künstlerischer Leiter des Sinfonie Orchesters Biel dirigieren. Das Programm dieses speziellen Konzerts besteht durchgehend aus klassisch-frühromantischen Werken, die sich mit dem Thema «Kampf und Freiheit» beschäftigen. Interpretiert werden zwei Kompositionen Ludwig van Beethovens: die «Leonore»-Ouvertüre Nr. 3 sowie das Orchesterwerk «Wellingtons Sieg», in dem Beethoven die Schlacht von Vitoria musikalisch abbildet. Neben Felix Mendelssohns Ouvertuüre zu «Meeresstille und glückliche Fahrt» ist zudem ein Werk des deutschen Komponisten Peter von Winter zu erwähnen: Seine

«Schlachtsinfonie» für Orchester und Chor, die er nach der Schlacht von Leipzig komponierte, gilt als erste «Chorsinfonie» überhaupt – sie entstand rund zehn Jahre vor Beethovens berühmter Sinfonie Nr. 9. Mittwoch, 31. August, 20 Uhr, Bieler Kongresshaus. ajé.

Torrée géante

Comme chaque année, le Rotary-Club Les Reussilles organise sa Torrée Géante. Samedi de 11 à 22 heures à la Loge de la Chaux, comme d'habitude, ambiance conviviale, musique, promenades guidées, tombola, bar, et, last but not least, des saucisses cuites «à point» seront au rendez-vous. Le bénéfice sera cette année intégralement destiné à soutenir l'installation de l'unité Alzheimer de la Fondation «Les Lovières», à Tramelan, qui ouvrira ses portes cet automne. *RJ*

Braderie prévôtoise

La Communauté portugaise de Moutier et son Coq de Barcelos seront les invités d'honneur de la

Braderie prévôtoise 2011. De vendredi à dimanche, il faudra montrer patte blanche, un bracelet à cinq francs pour accéder aux stands et attractions. Au programme, on remarquera une soirée francophone le samedi soir avec Graine d'Avenir, Julien Laurence et Jean-Luc Lahaye. Et bien sûr le traditionnel cortège le dimanche à 15 heures. Pour en savoir plus: www.braderie-prevotoise.ch. *RJ*

Prêles en fête

Cette cuvée est «Le Chaudron de Prêlix». Vendredi à 19 heures, ouverture de la partie officielle et des carnotzets. 20h-22h, concert de musique irlandaise avec «Slane». Samedi matin, démonstration de motocross. Toute la journée, démonstration de combat médiéval. 9 à 14 heures, marché des producteurs, 14 à 16 heures, joutes sportives. 17 heures, «Quarté cochon». 18 heures, concert de chansons françaises avec l'ensemble «Passepartout». 20 heures, bal populaire avec la troupe «Tradirationnel». 23 heures, feu d'artifice, soirée «Vintage» avec DJ Dob's, élection Miss et Mister Corbeau. *RJ*

Middlecage

Samedi à 20 heures 30, la zone piétonne de La Neuveville accueille du rock, du vrai, du pur, du fondamental. C'est la musique de Middlecage, un groupe jurassien qui promet une soirée décoiffante. *RJ*

Dialecte en marchant

Vous aimez la marche et souhaitez améliorer vos connaissances en suisse-allemand? Doris Hirschi propose à ceux qui possèdent des connaissances d'allemands et veulent améliorer leur dialecte de marcher de La Neuveville à Daucher en parlant le dialecte et en partageant un bon repas. Départ de la gare dimanche à 10 heures. Inscription jusqu'à jeudi au 032 342 22 67. *RJ*

EROTICA

Auch Haus- & Hotelbesuche
E. Schülerstr. 22, 5. Stock, App. 12

5 DVD = Fr 29.-
Sex Shop Evi
Biel : Bözingenstrasse 175

ekprivat.ch
DISKRET, PRIVAT, SEHR SEXY - IN BIEL!
079 485 18 73
(nette Kolleginnen gesucht)

NEU IN BIEL
Italienerin TAMARA TRANS feminin mit gr. Busen, Domina von A-Z tabulos.
Jurastr. 18, 1. Stock
076 765 17 33

TS-PAU
Eine Prinzessin mit Schw..z! Top Service, FN bis zum Schluss (MIT SCHLUCKEN), A/P, Striptease privat für Dich!
079 891 59 13

HAUSFRAUEN ESCORT
Haus/Hotelbesuche
www.escort-kischotte.ch
079 234 40 20

Die eifachschti Nommere vo de Schwiiz LIVE
0906 123456
Uf dere Nommere esch alles möglech!! 24 Std.
CHF 3.13/Min. Festnetztarif

S-BUDGET-SEX-LINIE
0906 789 789
CHF 1.49/MIN.
FESTNETZTARIF
LIVE 24 STD.

Ganz neu in Biel
SQUIRTING GIRL (23)
Schöne Blondine aus Frankreich.
Tabulose AN-Spezialistin + 100% Nymphomanin!
076 512 11 12

New Bienne! **„Black Pearl" SONIA** et sa jumelle, 24, svelte, coquine, gros nénés. Escort, 1 nuit. 7/7•24/24
Rue A. Schöni 37, rez.
079 763 66 41

22 Jahre,
supergeiler Top-Service, privater Striptease, Lap-Dance, FN, NS, Fusserotik (34).
Auch Lesbo-Show
079 891 59 13

Schöne Martiniquaise ANNA (35) mollig XXXL, angenehme Formen, gr. Busen, knackiger Po. Eine schöne Mischung zwischen Schönheit und Erfahrung.
078 798 43 10
www.lips6.ch

TANJA Neu in Biel
Überschwängliche Blondine aus Spanien.
Grosse Naturbrüste! Spez. spanische Body/Body-Massage, tantrische oder Linga-Massagen.
Auch Lesbo-Show!
079 891 59 13

Einzigartig in Biel
TANTRA
Rituale
diverse Massagen
mit Karina
078 646 19 07
auf Vereinbarung

LUST AUF SEX MIT EINER SCHARFEN MAMI? STEHE AUF ALLES WAS DU DIR VORSTELLEN KANNST.
Sende PAULA42 an 654 (0,40/sms)

BIN EINE UNERFAHRENE BLONDINE UND SUCHE EINEN MANN, DER MIR DIE WELT DER EROTIK ZEIGT.
Sende FLOWER42 an 654 (1,90/sms)

SUCHST DU EINE ABSOLUT TABULOSE LADY MIT GROSSEM VORBAU, DANN SOLLST DU DICH MELDEN.
Sende MYA42 an 654 (0,40/sms)

www.and6.ch
das Erotik Portal

PRIVAT / DISKRET
EMMA (25)
blond, schlank, gross. GV, franz., 69, NS, Fusserotik, Körpermassage. Ohne Zeitdruck!
076 523 42 25

Neu in Biel
Hübsche Studentin
ohne Erfahrung, 23 j., mit kl. Busen möchte Dich mit div. Massagen verwöhnen! Fr.pur!
Ruf mich an!
Ganz privat! Guter Preis!
076 293 72 06

Für den reiferen Herrn
Sensationnelles
Franz. Total, ZK schmusen, etc...
Natürliche, sympathische, blonde CH-in. Verwöhnt Dich zärtlich und ohne Zeitdruck
077 404 71 61
Privat & diskret

EROTIC STUDIO THAI LOTUS
Neu in Biel - schöne, freundliche Thai Girls bieten Dir Erotic Massage vom Feinsten an! Erfüllen Dir deine geheimen Wünsche! Komm und besuche uns an der **Güterstrasse 7, 2. Stock, 2502 Biel,**
079 460 01 37 • MO-SA 11:00 – 23:00
Sonntag nur tel. Termin • De/Fr/Engl.

NEU!
CH-LADY
VANINA D/F
ERFÜLLT ALLE DEINE WÜNSCHE UND MEHR
079 253 84 53
Jurastr. 18, 2. St.
Nette Kollegin gesucht
NEU!

Neu in Biel
SEXY CH-GIRL
schlank mit weiblichen Rundungen, grossem Busen, erfüllt dir deine Sexwünsche! Diskret und privat.
076 309 41 90

BIN EINE UNERFAHRENE BLONDINE UND SUCHE EINEN MANN, DER MIR DIE WELT DER EROTIK ZEIGT.
Sende FLOWER42 an 654 (1,90/sms)

LUST AUF SEX MIT EINER SCHARFEN MAMI? STEHE AUF ALLES WAS DU DIR VORSTELLEN KANNST.
Sende PAULA42 an 654 (0,40/sms)

VERNACHLÄSSIGTE HAUSFRAU SUCHT PARTNER DER AUF SEX-SPIELZEUGE STEHT.
Sende CORONA42 an 654 (1,90/sms)

Single Charts

Kennenlernen & Treffen

Selbstinserenten

Gefällt Dir ein Inserat? Ruf einfach auf die Nummer 0901 999 028 (Fr. 3.13/Anruf + Fr. 3.13/Min. Festnetztarif) **an. Folge der Anleitung für schriftliche Inserate und wähle die persönliche Inserate-Nummer Deines gewünschten Partners. Höre den gesprochenen Text, lass Dich direkt verbinden oder hinterlasse ihm eine Nachricht.**
www.singlecharts.ch

Partnerschaft

Sie sucht Ihn

Attraktive, lebenslustige Bärin, 33-j., mit 2 kleinen Bärchen, sucht einen liebevollen Kuschelbär, damit die Bärenfamilie wieder komplett ist. Willst du es mit uns versuchen? **Inserate-Nr. 337158**

Attraktive, aufgestellte, treue, ehrliche Dame, 73-j., aus der Region BE, ist auf der Suche nach einem gepflegten Partner bis 75-j., aus der Umgebung. Freue mich auf dich! **Inserate-Nr. 337106**

Gebe nicht auf dich zu finden: Ein Mann zum Verlieben, Pferde stehlen, ehrlich, zuverlässig, herzlich. Bin w., jung geblieben, hübsch, 49-j., sensibel, herzlich, aufgestellt. **Inserate-Nr. 337159**

Liebevolle, vielseitig interessierte Witwe, unabhängig, wünscht sich einen feinfühlenden, gepflegten Freund, +75-j., um die Zweisamkeit zu geniessen. **Inserate-Nr. 337153**

46-j., schlanki Frou, suecht e Stadt Bärner Maa i mim Alter, grösser als 172cm, attraktiv, pflegt, humorvou, ke Schouz u Bart. Ig bi 173cm, attraktiv, sinnlech u wott öppis feschts ufboue! Meld di! **Inserate-Nr. 337076**

Auch der Herbst kann noch sehr farbig werden! Bist du bis 72-j., eher gross, treu, ehrlich, respektvoll, dann könnten wir den Herbst und die Farben gemeinsam teilen. Ich, 67/165, AG. Ruf mich an! **Inserate-Nr. 337141**

Wäre schön, wenn wir uns endlich begegnen würden, oder? Du weisst was du willst, hast Herz und Humor? Dann warte nicht länger! Eine 43-j., schlanke, natürliche Sie, wartet auf dich. **Inserate-Nr. 337160**

Gesucht: Gebildeter, kulturell interessierter, nett aussehender Mann, mit Ausstrahlung, + 58-j. Gibt es den? Was dich erwartet, lass dich überraschen. Sie, Region BS, erwartet dich! **Inserate-Nr. 337142**

47-j., liebe, zärtliche, treue Frau, sucht zärtlichen, treuen Mann zw. 45- und 53-j., für eine feste Beziehung. Nur seriöse Anrufe. Freue mich auf dich! Raum BE. **Inserate-Nr. 337055**

Venus, 65-j., humorvolle und zuverlässig, will sich im liebenswürdigen Mars, zw. 55 und 78-j., verlieben mit dem sie eine Zukunft zurechtzimmern kann. Bitte melde dich. **Inserate-Nr. 337161**

Blonder Engel, 28-j., ohne Flügel, jedoch mit beiden Beinen solide im Leben, sucht einen attraktiven, charmanten, humorvollen, ehrlichen und aktiven Mann, zum Liebhaben. **Inserate-Nr. 337162**

Liebe Frau, 51-j., sucht einen gepflegten Mann, 40- bis 51-j., für eine schöne Partnerschaft. Freue mich von dir zu hören! **Inserate-Nr. 337152**

Brasilianerin, 45-j., seriös, treu, vielseitig, stehe mit beiden Füssen auf dem Boden, suche einen Herr, seriös, ehrlich, grosszügig, gebildet. Liebe die Natur, Reisen, Veranstaltungen. **Inserate-Nr. 337140**

Er sucht Sie

Raum BE/SO, welche jung gebliebene, schlanke Frau, Zivilstand egal, möchte sich ab und zu oder regelmässig mit einem 40-j. Mann treffen? **Inserate-Nr. 337156**

Spanier, 56/175, schlank, gepflegt. Ich will nicht mehr alleine sein, daher suche ich dich w., ab 50-j., schlank. Bist du wie ich seriös und treu? Hobbys: Tanzen, Kino, Kochen etc. **Inserate-Nr. 337133**

Ich, m., 45/172, suche eine Sie, 30- bis 50-j., lebensfroh, lustig, romantisch, zum Flirten, Ausgehen und Tanzen. Freue mich auf deinen Anruf. Bis bald! **Inserate-Nr. 337174**

Wo steckst du sportliche, schlanke Sie? Ich, m., 60/170, vielseitig, spontan, suche dich, für den Rest des Lebens. Hobbys: Sport, Tanzen, Reisen, gemütliches Zuhause. Raum Biel/JU/SO/BE. **Inserate-Nr. 337109**

BE, hübscher Er, 45/176, schlank, liebevoll, dominant, wünscht sich eine devote Sie, um die Liebe und die Neigung gemeinsam zu Leben. Freue mich! **Inserate-Nr. 337157**

BE, 52-j., Akademiker, feste Statur, geschieden, möchte eine 35- bis 45-j. Frau, vielseitig interessiert, aktiv, lebensfroh und kommunikativ kennenlernen. Kinder kein Problem. **Inserate-Nr. 337155**

Inserat aufsprechen unter
0848 000 240 (8 Rp./Min.)

Sportlicher, sympathischer, aufgestellter, 36-j. Mann, sucht eine treue, ehrliche, liebenswürdige, herzige, grosse, sportliche Frau, für die Zukunft. Nur seriöse Anrufe erwünscht. **Inserate-Nr. 337127**

Mann, 63/175/75, mit gute Erscheinung, sucht dich schlank, klein, max. 40-j. Bist du mir sympathisch, dann möchte ich mit dir romantisch Essen, Tanzen, alles was Spass macht. **Inserate-Nr. 337139**

Attraktiver CH-Mann, 45/182, NR, sportlich, schlank, seriös, offen, treu, gepflegt, mit Niveau, Herz und Leidenschaft, sucht dich w., 35- bis 42-j. Freue mich auf dich! **Inserate-Nr. 337116**

Er sucht Ihn

Ich, m., suche einen lieben Partner fürs Leben, bis max. 45-j. Am liebsten jemand vom Land. Freue mich auf deinen Anruf! **Inserate-Nr. 337168**

Freizeit

Sie sucht Ihn

Hand in Hand Spazieren gehen, Flirten und Plaudern, wie schön. Eine attraktive, 53-j. Bernerin, würde dies gerne mit dir, grossen, ungebundenen Mann mit Niveau, Humor. Nur seriöse Anrufe. **Inserate-Nr. 337132**

Sie sucht Sie

Biel, ich, w., 53-j., suche eine aufgestellte Kollegin, für einfache Wanderungen, auch Wochentags. Freue mich auf deinen Anruf! **Inserate-Nr. 337114**

Er sucht Sie

Wer hat Lust und Zeit, aktiven Frührentner, 63-j., spirituell interessiert, im Sommer/Herbst, bei leichten Wanderungen im Gebiet Sedrun, Disentis und Surselva zu begleiten? **Inserate-Nr. 337154**

Flirten/Plaudern

Single-Frau, 49-j., sucht einen Mann, für gemütlichen Abend, Zärtlichkeiten, einem feinen Nachtessen ein guten Glas Wein etc. **Inserate-Nr. 337164**

Jung gebliebene Frau, Anfang 40, sucht Mann für gelegentliche Treffen. Ich würde gern zu dir kommen, oder wir gehen ins Hotel. Bin gebunden und auf Diskretion angewiesen. Ruf mich jetzt an! **Inserate-Nr. 337165**

Ich bin 33-j. und leider habe ich ziemlich viel verpasst. Mein Mann hat nur Interesse seine Bedürfnisse zu befriedigen. Nun bin ich an der Reihe. Welcher Mann möchte mich verführen? Ruf an. **Inserate-Nr. 337167**

Ferien

Sie, 68-j., sucht pensionierten Mann, für Mittelmeer Kreuzfahrt. Getrennte Kasse. Freue mich auf deinen Anruf! **Inserate-Nr. 337134**

Wie gebe ich ein Inserat auf?
- sende uns nebenstehenden, ausgefüllten Talon per Post oder Fax
- **Expressaufgabe** zu Bürozeiten per Telefon **0901 578 548** (Fr. 1.--/Anruf + Fr. 1.--/Min. Festnetztarif)
- per **Internet** unter **www.singlecharts.ch**

Hinweis: Für die Aussagen, Angaben und Text in den Inseraten wird keine Haftung übernommen, weder vom Provider, noch vom Verlag. Singlecharts behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen, Inserate zu kürzen oder nicht zu publizieren. Weitere Infos und die AGB finden Sie unter www.singlecharts.ch. **Schriftliche Anzeigen und Antworten auf Singlecharts-Inserate sind nicht möglich und werden nicht bearbeitet oder weitergeleitet.**

Für technische Fragen 0848 000 241 (Rp. 8/Min.) Mo bis Fr zu Bürozeiten oder per Mail unter info@singlecharts.ch

Gratis inserieren

(nur für Privatpersonen und ohne kommerziellen Zweck)

Vorname / Name _____
Strasse / Nr. _____
PLZ / Ort _____
Geburtsdatum _____
Unterschrift _____
E-Mail Adresse: _____

Ich bin erreichbar für telefonische Direktverbindungen Mo bis Fr von _____ bis _____ und von _____ bis _____ sowie Sa / So von: _____ bis _____
unter der Telefonnummer (nur Tonwahltelefon / Mobiltelefon): _____ (unbedingt angeben)

Deine Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Inseratenummer erhältst Du per Post.

Veröffentlicht mein Inserat unter der Rubrik:

❒ Partnerschaft ❒ Freizeit ❒ Flirten/Plaudern ❒ Sport/Kultur ❒ Ferien/Reisen

Inseratetext: (max. 170 Zeichen) _____

Einsenden an:
Singlecharts bielbienne,
Postfach 114, 8903 Birmensdorf
oder per Fax an: 0901 578 549 (Fr. 4.23/Min. aus dem Festnetz)
per Internet unter www.singlecharts.ch

Dein Inseratetext kann auch in anderen Medien erscheinen. Aktuellste Inserate auf TXT SF1 und SF2 ab Seite 845.

Die weltbesten Tornado-Segeler messen sich bis diesen Samstag auf dem Bielersee und hoffen im Kampf um den WM-Titel auf gute Windverhältnisse. Let's go!

Espérons que le Joran va souffler crescendo car le lac accueille l'élite mondiale des Tornados. Des marins qui régateront vent de face ou de dos devant de nombreux afficionados.

● Biel / *Bienne*
● Region / *Région*
Deutsch in Normalschrift / *français en italique*

25.8. DONNERSTAG JEUDI

KONZERTE CONCERTS

● **ALTERSWOHNHEIM BUTTENBERG,** Duo Accento, vierhändiges Klavierkonzert mit Miroslav Boyadzhiev & Doychin Raychev, Mozart, Bizet, Strauss, etc. 18.00.
● **BÜREN,** Chueli-Musig Chäuer, Musig-Plausch, Kappeler – Zbinden – Kappeler, Schwarzenburger-Marsch Komponist, 20.00.
● ***MOUTIER,*** *Le Pianographe du Pantographe, 16.00-22.00.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● ***NIDAUGASSE,*** *le Brain Bus, l'exposition itinérante sur le cerveau.*
● **NIDAU,** Vereinslokal InterNido, Referat von Alec von Graffenried, Nationalrat und Ständeratskandidat: «Grüne Wirtschaft fördert nachhaltige Quartiere», 19.00. Begrüssung: Sandra Friedli, Präsidentin InterNido; Schlusswort: Florian Hitz, Gemeinderat Nidau; musikalisch Umrahmung: Nina Dimitri und Maja Büchel.
● ***TRAMELAN,*** *visite guidée, «Un village horloger ou une ville à la campagne», 18.00-19.30 (f). Sans inscription, a lieu par tout les temps.*

26.8. FREITAG VENDREDI

KONZERTE CONCERTS

● **GRENCHEN,** Musigbar, The Kung Foo Pandas, Rock pur, 21.30.

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **ALTSTADT,** Altstadtchilbi. St. Gervais: Party, Bar, Divers, 22.00.
● **BSG,** Ladies Night, Abendrundfahrt – Ladylike, nur für Frauen. Mit interessanten Workshops, guter Musik, feinem Essen und coolen Drinks, 19.50-22.20.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **AARBERG,** Puce.
● **DIESSBACH,** Gasthof / Bar Traube, Billard, Dart, Schüttelikasten, ab 21.00.
● ***MOUTIER,*** *vieille ville, 21e braderie prévôtoise.*
● ***PRÊLES,*** *fête villageoise.*

27.8. SAMSTAG SAMEDI

KONZERTE CONCERTS

● **BELLMUND,** Kulturzentrum La Prairie, Liederabend mit Raphaël Favre, Tenor & Valentina Modestova, Klavier, Beethoven, Schubert, Schumann, 20.00.
● **LIGERZ,** Kirche, Musik aus der Stille, spanische Musik, Andreas Marti, Clavichord; Joël Mangold, Leser, 18.15.
● **LIGERZ,** Bärenplatz, «Ligerz-Dakar», Elias Bass aus Ligerz / Senegal wird seine zahlreichen CD's und Lieder live präsentieren & diverse Tanzauftritte, 16.00-22.00. Dazu gibt es senegalesisches Essen und Ligerzer Wein (Ausweichdatum 3.9.).
● ***LA NEUVEVILLE,*** *place de la Liberté, Middlecage (CH), du rock, du vrai, du pur, du fondamental, telle est la musique proposée par ce groupe jurassien qui nous promet une soirée décoiffante, 20.30.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **ALTE KRONE,** freies Tanzen zu Musik aus aller Welt, ab 21.00. Disco bis 23.30.
● **ALTSTADT,** Altstadtchilbi.
● **BSG,** Fondue im Sommer, Bielerseerundfahrt, 19.00-21.30.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **ZENTRALPLATZ,** Duck Race Handball Club Biel, Bar, Fototermin mit allen Mannschaften des HS Biels, Flying Ducks – Enten-Katapult, ab 12.00. BEKB Big Duck Race, 14.30. Vorstellung der 1. Mannschaft HS Biel (NLB), 15.30. Esprit Speed Duck Race und Siegerehrungen, 16.00-16.30.
● **AEGERTEN-BRÜGG,** Aarebordfest, 08.00-02.00.
● **AARBERG,** Puce.
● **PIETERLEN,** FC-Areal, Korb- und Volleyballnacht Damenturnverein Pieterlen, ab 17.00, Spiele und Festwirtschaft.
● ***BELLELAY,*** *kermesse.*
● ***LA NEUVEVILLE,*** *gare marcher et apprendre le Schwyzerdütsch, 10.00-17.00.*
Inscr. 032 / 342 22 67.
● ***LA NEUVEVILLE,*** *«Des histoires, des légendes et des sorcières», 8.30-12.15 (f). Inscr. 032 / 751 47 87.*
● ***LES REUSSILLES,*** *loge de la Chaux, Torrée Géante, ambiance conviviale, musique avec Martin Marti et ses amis, promenades guidées, tombola, bar, saucisses cuites «à point», dès 11.00.*
● ***MOUTIER,*** *vieille ville, 21e braderie prévôtoise.*
● ***PRÊLES,*** *fête villageoise.*
● **SONVILIER,** Bahnhof, Räucherwanderung die Ursprünge des Räuchern, 9.35-12.30.
Anm. 077 / 412 12 13.
● ***SORNETAN,*** *centre / église, pain et musique, le four est chauffé dès midi, les miches sont enfournées vers 14.45 et les bons pains devraient sortir vers 15.30. Antonio Garcia s'installe à l'orgue de l'église, 16.00.*

28.8. SONNTAG DIMANCHE

KONZERTE CONCERTS

● **ZWINGKLIKIRCHE,** Orgelrezital, Bach, Alain und Guilmant, Françoise Matile, Orgel, 18.00.
● **LIGERZ,** Kirche, «Aus dem einsamen Schattendasein ans Licht», Rose-Marie Soncini, Flöte; Hanny Schmid Wyss, Klavier, Donizetti, Reinecke, Schulhoff, Taktakishivili, 17.15.
● ***BELLELAY,*** *Abbatiale, jeu d'orgue, 17.00.*

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **ALTSTADT,** Altstadtchilbi.
● **BSG,** Brunchfahrt auf dem Solarkatamaran MobiCat, 11.00-14.00.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **AEGERTEN-BRÜGG,** Aarebordfest, 08.00-02.00.
● **BRÜGG,** Tierheim Rosel, Hundeplauschparcours z.G. Tierheimtiere des Tierschutzvereins Biel-Seeland BJ, 09.00-14.00. Besichtigung Tierheim, 13.00-16.00, Festwirtschaft und Tierzubehör. Flohmärit, 11.00-18.00.
● ***BELLELAY,*** *kermesse.*
● ***MOUTIER,*** *vieille ville, 21e braderie prévôtoise.*
● ***PRÊLES,*** *fête villageoise.*
● ***SAINT-IMIER,*** *station supérieure du funiculaire, «Cuisine sauvage – automne», 9.10-16.20. Inscr. 077 / 412 12 13.*
● ***TAVANNES,*** *gare, visite guidée, 14.00-15.30, bilingue. Sans inscription. A lieu par tout les temps.*

30.8. DIENSTAG MARDI

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **ALTERSWOHNHEIM BUTTENBERG,** Kaffeekränzli mit Mario Spiri am Klavier, 15.30-17.00.

31.8. MITTWOCH MERCREDI

KONZERTE CONCERTS

● **KONGRESSHAUS,** Galakonzert: Welcome, Howard Griffiths! Thema «Kampf und Freiheit», Howard Griffiths, Leitung; Mitglieder des Theaterchors Biel-Solothurn und regionale Chöre, Valentin Vassilev, Chorleitung, Beethoven, Winter, Mendelssohn, 20.00.
● **LIFESTYLE RESTAURANT PALACE,** jeden letzten Mittwoch im Monat: Live Jazz von Duke Ellington bis Miles Davis, von Blues bis Bossa, von Gershwin bis Cool-Jazz, mit Daniel Cerny (p) und Jürg Freudiger (b).

UND AUSSERDEM ... DE PLUS...

● **BSG,** Kindern das Kommando, Kinder dürfen kurz zum Kapitän ins Steuerhaus. Auf dem Kapitäns-Stuhl, das Steuer in der Hand, die Kapitäns-Mütze auf dem Kopf, gibt es ein Erinnerungsfoto, welches nachträglich von der Homepage www.bielersee.ch heruntergeladen werden kann, 15.15-17.45.
Anm. 032 / 329 88 11.
● **SYNAGOGE,** Rüschlistrasse 3, Vortrag «Jüdische Bibellektüren im 21. Jahrhundert – ein Blick auf zeitgenössische Kommentare», Vortrag von Professor Alfred Bodenheimer, Basel, 19.30.

Festival Estivales musicales 2011

21.08.2011 - 07.09.2011
Concerts
Court
Franz Liszt et Marie d'Agoult, vendredi, 26 août 2011, 20.00, temple. Concert autour d'oeuvres pour piano de Liszt et la correspondance des deux amants.

Musiques percutées, samedi, 27 août 2011, 20.00, temple. Récital pour percussions.

Musique romantique autour de Liszt, dimanche, 28 août 2011, 17.00, temple. Rendez-vous avec la violoncelliste Emmanuelle Bertrand.

Bienne
Le voyage d'hiver de Schubert, jeudi, 25 août 2011, 20.00, salle de la Loge. Version originale pour baryton et piano avec, en contrepoint, un comédien.
www.estivales-musicales.com

Circus Go

«Oase Circus», 22. bis 31. August, Gurzelen.
Donnerstag, 25. August 2011: Ausverkauft
Freitag, 26. August 2011: Ausverkauft
Samstag, 27. August 2011, 20.00.
Sonntag, 28. August 2011: 14.30, 20.00. Gastauftritt Firebirds Jugend-Band Biel, 19.00. Julie Beriger, Gesang; Gildas Höllmüller, Ruben Mathys, Gitarre; Alex Stival, Bass; Jan Frutiger, Keyboard; Linus Mathys, Drums und Gesang. Gastsängerinnen: Anna Scholl, Elsa Fellmann.
Montag, 29. August 2011, 20.00. Gastauftritt Les Grillons Club d'Accordeonistes, 19.15.
Dienstag, 30. August 2011, 14.30, 20.00.
Mittwoch, 31. August 2011, 14.30.
www.circus-go.ch
Res. Telefon (0900 000 665, 1.19/min).

Tornado-WM am Bielersee

24. bis 27. August 2011
Basis: Kleinhafen Ipsach, Gelände Baspo Magglingen.
www.tornadoworlds2011.ch

Industriecup Lyss

Mittwoch, 24. August 2011, 19.45: HC Davos – HC Vitkovice Steel (CZE)
Donnerstag, 25. August 2011, 19.45: EHC Biel – HC '05 Banská Bystrica (SVK)
Freitag, 26. August 2011, 19.45: HC Vitkovice Steel (CZE) – SCL Tigers
Samstag, 27. August 2011, 18.00: EHC Biel – SCL Tigers

AUSSTELLUNGEN EXPOSITIONS

NEUE AUSSTELLUNGEN: NOUVELLES EXPOSITIONS:

● **LOKAL-INT.,** Peter Riedlinger, Berlin, bis 31.8., Vernissage 25.8., 18.00. Parallel: Katharina Wieser, Basel @ Zelle / Gleis 2.
● **MUSEUM NEUHAUS,** «Verschwunden – aber nicht weit weg», Biel: 10 Jahre Umwälzungen in 20 Videos (1991-2011) von Yvan Kohler, bis 27.11., Vernissage 26.8., 18.00. DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00.
● **AARBERG, Rathauskeller,** SGBK (Schweiz. Gesellschaft Bildender Künstlerinnen) besucht Aarberg, Ellen Baur, Ruth Kunz, Regina Larsson, Bilder;Hedwig Hayoz, Objekte; Ingrid Wyss Video, 26.8. bis 11.9. (offen während Puce).
● **GRENCHEN,** Kunsthaus, «Die Sicht der Dinge», Reto Leibundgut, Monica Germann und Daniel Lorenzi. Gruppenausstellung, die sich mit Konstruktionen von Wirklichkeit und deren visueller Gestaltung und Wahrnehmung beschäftigt, bis 23.10., Vernissage 27.8., 17.30. DI 30.8., 18.30: Führung mit Eva Inversini. MI-SA 14.00-17.00, SO 11.00-17.00.
● **INS,** KUNSTwerkRAUM, Müntschemiergasse 4c, «Juxtapositions». Anita Vozza, Fotografie, dokumentarische Arbeiten und Entwicklung neuer Raum- und Lichterlebnisse; Thomas Schori, fotografierte und gebrannte Figuren, Figuren entspringen aus einer geheimnisvollen Dramaturgie, bis 17.9., Vernissage 27.8., 17.00-19.00. FR 17.00-19.00, SA/SO 14.00-17.00.
● **LYSS,** Kulturmühle, Ausstellung diverser Künstler, bis 21.9., Vernissage 27.8., 19.00. DO/FR 14.00-19.00, SA/SO 14.00-17.00.
● **TSCHUGG,** Klinik Bethesda, «Malwelten», Daniela de Maddalena, bis 17.11., Vernissage 30.8., 18.00-20.00. Täglich 08.00-19.00.
● ***BELLELAY,*** *SP JBB, Site hospitalier, «Pas à pas», exposition collective de sculptures, Basil Luginbühl, Franziska Maria Beck, Gianni Vasari, Kurt Schürer (mon petit jardin), Patrick Harter, jusqu'au 27.11, vernissage 27.8, 17.00. Ouvert tous les jours.*
● ***GRANDVAL,*** *Galerie L'Étable, «Coup d'œil sur la région, photos de Doro Meyer, Dresde, jusqu'au 2.9, vernissage 25.8, 17.00. VE/SA/DI 10.00-20.00, LU-VE 17.00-21.00.*

IMMER NOCH GEÖFFNET: TOUJOURS À L'AFFICHE:

● **CENTRE PASQUART,** MI-FR 14.00-18.00, SA/SO 11.00-18.00. Franziska Megert; Pat Noser, Einzelausstellungen, bis 28.8.
● **MUSEUM NEUHAUS,** DI-SO 11.00-17.00, MI 11.00-19.00. Dauerausstellungen. **SAMMLUNG ROBERT,** «Sélection tropicale», Paul-André Robert (1901-1977).

MUSEUM SCHWAB, DI-SA 14.00-18.00, SO 11.00-18.00. Permanente Ausstellung «Das archäologische Fenster der Region». «Savoir-faire», aktuelle Experimente aus der Archäologie, bis 27.11.
● **RING 3 & KIRCHENTERRASSE,** Fotoausstellung «My hair is not your hair – Haare verflechten Kulturen», Iara Vega Linhares, Bilder aus Afro-Coiffeur–Salons unserer Region, bis 22.9. DO/FR 14.00-18.00.
● **SCHULE FÜR GESTALTUNG,** Salzhausstrasse 21, «Pattern», Siebdrucke der ersten Grafikfachklasse, bis 26.8. MO-FR 08.00-18.00.
● **SPITALZENTRUM,** Korridor Ost, Eve Monnier, bis September.
● **BRÜGG,** Nationales Velomuseum, Hauptstrasse 5, SA/SO 10.00-17.00. Gruppen: Res. 079 / 442 42 08.
● **BÜREN,** Stedtli und ARTis Galerie, Bildhauersymposium, Tonyl, bis 10.9. FR 16.00-20.00, SA/SO 11.00-15.00.
● **CORTÉBERT,** Café Omega, «Kunst oder alles Bahnhof». Richard Mick hat die Bahnhöfe im St. Imier Tal gemalt, bis 16.9. MO-DO 08.30-18.00.
● **COURTELARY,** Galerie Le Moulin, «Courtelary artistique 2011», bis 28.8. SA/SO 14.00-16.00.
● **GRENCHEN,** Kultur-Historisches Museum, Sonderausstellung «Im Flug der Zeit – Flughafen Grenchen: 80 Jahre Fliegerei, Arbeit und Verkehr», bis 26.10. SO 28.8., 15.00: Führung durch die Ausstellung. MI/FR/SA/SO 14.00-17.00.
● **LYSS-HARDERN,** Hardernpintli, Botschaften in Acryl von Jolanda Keller Osterop, bis September.
● **NIDAU,** Ruferheim, Alters- und Pflegeheim, Allmendstrasse 52, Krystyna Diethelm, Biel, traditionelle und moderne Scherenschnitte, bis 31.10. Täglich 9.00-11.30, 14.00-17.30.
● **ORPUND,** Yogaraum Doris Kuster, Nordstrasse 15, Jean-Pierre Méroz, neuste Werke, bis 11.9. SA/SO 11.00-17.00. Die Ausstellungsräume wurden in Klänge «getaucht», die speziell zu den Bildern komponiert wurden.
● **PIETERLEN,** Schlössli, Bilder und Skulpturen von Bernard, bis 27.8. Täglich 08.00-19.00.
● **VINELZ,** Galerie bei der Kirche, «Nuit blanche», Alexander Jaquemet, Adrian Scheidegger, bis 4.9. SA/SO 14.00-17.00, Finissage 4.9., 10.00-17.00.
● ***BELLELAY,*** *Abbatiale, Florian Graf, «Well, Come», jusqu'au 18.9. LU-VE 10.00-12.00, 14.00-18.00, SA/DI 10.00-17.00.*
● ***LA NEUVEVILLE,*** *Restaurant Le Banneret, portraits tibétains, photos d'Edmond Farine, jusqu'au 31.8.*
● ***SONCEBOZ,*** *Ambassade du Soleil, «Mickrig», jusqu'au 13.9.*
● ***TRAMELAN,*** *CIP, Coglau, peintures et Annick Glauser, dessins et gravures, jusqu'au 16.9. LU-JE 8.00-20.00, VE 8.00-17.00, DI 14.00-17.00 (SA fermé).*

AUSSER HAUS ... MA SORTIE ...

Martin Bürki

Oft heisst es, die Bieler Altstadt sei tot, man müsse sie beleben – obschon ich persönlich anderer Meinung bin und die Idylle in den Gassen üblicherweise geniesse. Ein paar Mal im Jahr treffen Aussagen, wonach in der Altstadt nichts läuft, ganz bestimmt nicht zu. Einige Beispiele gefällig? «Old Town Jazz open air», Charivari, Pod'Ring oder eben die Altstadtchilbi, die kommendes Wochenende zum 76. Mal stattfindet. Bars, wo man hinsieht, darunter meine geliebte «Long Island Bar». Musik. Shows auf der Bühne im Ring – dort rocken Samstagnacht etwa «Death by Chocolate». Feststimmung. Und – entgegen vieler Behauptungen – auch genug Toiletten. Man(n) muss sie halt auch benutzen ...

On dit souvent que la vieille ville de Bienne est morte et qu'il faudrait la réanimer. Je suis d'un autre avis et j'apprécie le cadre idyllique de ses ruelles. Et quelques fois par an, dire que rien ne s'y passe est vraiment faux. Par exemple? L'Old Town Jazz open air, le charivari, Pod'Ring et, bien sûr, la kermesse qui a lieu pour la 76e fois ce week-end. Ses bars où l'on se rencontre, dont mon favori, le «Long Island Bar», musique, shows sur la scène du Ring, où «Death by Chocolate» va rocker samedi soir, l'ambiance et, malgré les on-dit, bien assez de WC. Il faut bien de temps en temps y aller…

Verstehen Sie Bärndütsch? Comprenez-vous le Bärndütsch?

Auflösung von Seite 3
Solution de la page 3

albeneninisch = ab und zu/*de temps en temps*
Badi = Strandbad/*plage*
chääre = zanken/*bringuer*
füraa = meistens/*pour la plupart du temps*
gfätterle = spielen/*bricoler*
Helge = Bild/*tableau*
kytsche = kaufen/*acheter*
lätz = falsch/*faux*
Muni = Stier/*taureau*
nidsi = abwärts/*descendre*

KINO / CINEMAS

● **FILMPODIUM – Ricardo Darín**
«El hijo de la novia», FR/SA: 20.30.
«Nueve reinas», SO/MO: 20.30.
● **AARBERG, ROYAL**
«Die Schlümpfe», SA/SO/MI: 15.00.
«Cars 2», SA/SO/MI: 17.30.
«Rien à déclarer», DO-MI: 20.30.
● **GRENCHEN, PALACE**
«Crazy, Stupid, Love», DO-MI: 20.30, SA/SO: 14.30.
● **GRENCHEN, REX**
«Die Schlümpfe (3D)», SA/SO/MI: 15.00.
«Cars 2 (3D)», SA/SO/MI: 17.30.
«Final Destination 5 (3D), DO-MI: 20.15, SA: 22.45.
● **INS, INSKINO**
«Harry Potter und die Heiligtümer des Todes, Teil 2 (3D)», FR/SA/SO/MI: 20.15, SA/SO: 16.30.
● **LYSS, APOLLO**
«Die Schlümpfe (3D)», SA/SO/MI: 14.30.
«Cars 2 (3D)», SA/SO/MI: 17.00.
«Bridesmaids – Brautalarm», DO-MI: 20.30.
● ***BÉVILARD, PALACE***
«Un baiser papillon», JE: 20.00.
«Super 8», VE/SA/DI: 20.30.
«L'affaire Rachel Singer», ME: 20.00.
● ***LA NEUVEVILLE,***
«Harry Potter et les reliques de la mort, 2e partie (3D)», VE/SA/DI: 20.30.
«Melancholia», DI: 17.30, MA: 20.30.
«Captain America: first revenger», ME: 20.30.
● ***MOUTIER, CINOCHE***
«Melancholia», ME: 20.00.
● ***SAINT-IMIER, ESPACE NOIR***
Pause du 1er juin au 1er septembre.
● ***TAVANNES, ROYAL***
«Cowboys & Envahisseurs», JE/VE: 20.00, SA: 17.00, 21.00, DI: 17.00.
«Voyez comme ils dansent», DI/MA: 20.00.
«M. Popper et ses pingouins», ME: 16.00.
«La peau que j'habite», ME: 20.00.
● ***TRAMELAN, CINÉMATOGRAPHE***
«La peau que j'habite», JE: 20.00, VE: 20.30, SA: 18.00, DI: 20.00.
«Mes meilleurers amies», VE: 17.00, SA: 21.00, DI: 17.00.

Achtung!

Informationen über Veranstaltungen vom **1. bis 7. September 2011** müssen bis spätestens am **Freitag, 26. August 08.00 Uhr** auf der Redaktion sein.
E-Mail-Adresse: ***agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

Attention!

*Les informations concernant les événements du **1er au 7 septembre 2011** doivent parvenir à la rédaction au plus tard le **vendredi 26 août à 08.00 h.***
*Adresse e-mail: **agenda.bielbienne@bcbiel.ch***

Music Hall, Lengnau

Live Musik und Tanz mit White Horses, ab 20.00.
25. August, 20.00: Frauen-Power, Sondergastspiel der kubanischen Frauen-Band OKAN (auf Europa-Tournee)
26. bis 31. August, ab 20.00: live Musik und Tanz mit dem Duo Daylight aus Bulgarien

agenda.bielbienne@bcbiel.ch

Komödie über Identitätskrisen und ein Plädoyer für Toleranz.

The Infidel ★★★

VON LUDWIG HERMANN

Der Vergleich mit einer Begebenheit aus dem Tierreich liegt nahe: Wie, wenn eine Katze plötzlich vernimmt, dass sie ursprünglich ein Hund war? – Mahmud Nasir, ein Londoner Moslem mit pakistanischen Wurzeln, entdeckt beim Aufräumen der Wohnung seiner verstorbenen Mutter seine Geburtsurkunde. Und die besagt, dass Mahmud ein Adoptivkind war – das Kind jüdischer Eltern! Sein richtiger Name: Solly Shimshillewitz.

Moslem oder Jude? Mahmud/Solly will es, muss es allen recht machen. Sein Sohn Rashid möchte demnächst seine Freundin Uzma heiraten, deren Stiefvater ein fundamentalistischer Prediger ist. Klar, beim Treffen mit dem Fanatiker muss Mahmud den strenggläubigen Moslem spielen. Andererseits: Um seinen vermeintlichen Vater Izzy Shimshillewitz im Altersheim besuchen zu dürfen, muss Mahmud dem kranken Mann als Jude unter die Augen treten. Ein Glück, dass Mahmud vom jüdischen Taxifahrer Lenny (Richard Schiff) religiösen Unterricht erhält.

Sketch-Parade. Das britische Independent-Filmchen «The Infidel» ist eine freche, respektlose Komödie über Identitätskrisen, ein pointiertes Plädoyer für mehr Toleranz. Der Spass, dem britisch-iranischen Stand-Up-Comedian Omid Djalili auf den Leib geschrieben, überbordet gegen Schluss und sackt leider zur Sketch-Parade und zur überdrehten Klamotte ab. So oder so: Wer wieder mal Tränen lachen will, sitzt hier im richtigen Film. ■

Darsteller/Distribution: Omid Djalili, Richard Schiff
Regie/Réalisation: Josh Appignanesi (2011)
Dauer/Durée: 105 Minuten/105 minutes
Im Kino Lido 1/Au cinéma Lido 1

Fühlt sich säuisch wohl: der britisch-iranische Stand-Up-Comedian Omid Djalili als Mahmud Nasir.

Mahmud Nasir: un rôle taillé sur mesure pour le comédien anglo-iranien Omid Djalili.

Comédie sur crises d'identité et plaidoyer pour la tolérance.

PAR LUDWIG HERMANN

La comparaison avec un événement tiré du monde animal est facile: comment réagit un chat lorsqu'il apprend brusquement qu'à l'origine il était un chien? – Mahmud Nasir, musulman londonien aux racines pakistanaises, retrouve son acte de naissance en vidant le logement de sa mère décédée. Il prouve que Mahmud était un enfant adoptif – et de parents juifs! Son vrai nom est Solly Shimshillewitz.

Musulman ou juif? Mahmud/Solly doit contenter tout le monde. Son fils Rashid aimerait épouser prochainement son amie Uzma, dont le beau-père est prédicateur fondamentaliste. Donc, quand Mahmud rencontre ce fanatique, il doit jouer au musulman convaincu. D'un autre côté, pour pouvoir rencontrer son père supposé Izzy Shimshillewitz dans son home, Mahmud doit apparaître aux yeux de l'homme malade comme étant juif. Par bonheur, il reçoit un enseignement religieux grâce au chauffeur de taxi juif Lenny (Richard Schiff).

Parade de sketches. «The Infidel», petit film indépendant, est une comédie effrontée, irrespectueuse, sur les crises d'identité, un plaidoyer acéré pour plus de tolérance. Taillée sur mesure pour l'excellent comédien anglo-iranien Omid Djalili, elle s'égare finalement pour n'être plus qu'une succession malheureuse de sketchs et de farces excentriques. De toute façon, ceux qui veulent pleurer de rire y trouveront leur content. ■

Ausserirdische greifen Western-Städtchen an.

Cowboys & Aliens ★(★)

VON MARIO CORTESI

Plötzlich sind sie da: garstige Aliens mit einem gigantischen Raumschiff und mit dazugehörenden kleinen Flugkörpern. An Bord: tödliche Waffen. Aber nicht die moderne US-Armee mit Atomwaffen bietet ihnen Paroli, sondern einige beherzte Cowboys, einige Outlaws und ein Tross Apachen (mit Pfeil und Bogen). Denn wir sind im Jahre 1873 und in Arizona.

Jon Favreau («Iron Man») weiss mit dieser meschuggen Geschichte geschickt umzugehen: ein bisschen Western, ein bisschen Science-Fiction und dazwischen zwei grosse Stars: ein ausserordentlich präsenter und grimmiger Daniel Craig (der praktisch im Alleingang die Ausserirdischen bezwingt) und ein raubauziger und knorriger Harrison Ford, der den Rancher aus altem Schrot und Korn verkörpert.

Terminator. Daniel Craig startet den Film als verwundeter und gesuchter Bandit, der sein Gedächtnis verloren hat, am Handgelenk eine mächtige Wunderwaffe trägt, die eigentlich den bösen Ausserirdischen gehört. Die schöne Olivia Wilde spielt eine gute Ausserirdische, die – wie einst der Terminator – aus der Zukunft auf die Erde geschickt wurde, um die fremden Eindringlinge zu zerstören, die nichts anderes wollen, als die Menschheit auszurotten und das Gold der Erde zu klauen. Harrison Ford ist bloss Beilage, eine nostalgische Erscheinung, die glaubt, das kleine Städtchen zu regieren und sich urplötzlich Dämonen gegenüber sieht, die seine Macht zerbröseln lassen.

Logiklöcher. Gemeinsam löst das Trio einen Teil der Rätsel, mit denen sechs verschiedene Drehbuchautoren den Zuschauer auf Trab halten, ihn mit immer neuen Cliffhangern ablenken, damit er nicht über Logiklöcher, schwache Dialoge und andere Merkwürdigkeiten nachsinnt. Immerhin staunen darf er, dass das den Invasoren haushoch unterlegene Western-Grüppchen doch noch die Erde rettet. Ja, Wunder, made in Hollywood. Und, wie einst im grossen Western «Shane», reitet auch hier der Held am Schluss einsam in die Prärie hinaus – nicht um zu sterben wie im einstigen Meisterwerk von George Stevens, sondern – Gott behüte uns! – eher zu einer Fortsetzung … ■

Daniel Craig kann dank eines mysteriösen Armbands den Kampf gegen die Ausserirdischen aufnehmen.

Grâce à un mystérieux bracelet, Daniel Craig peut combattre les extraterrestres.

Des extraterrestres attaquent.

PAR MARIO CORTESI

Darsteller/Distribution: Daniel Craig, Harrison Ford, Olivia Wilde, Sam Rockwell
Regie/Réalisation: Jon Favreau (2011)
Dauer/Durée: 118 Minuten/118 minutes
In den Kinos Apollo und Lido 2/Aux cinémas Apollo et Lido 2

Soudain, il sont là: d'affreux aliens avec un vaisseau spatial géant équipé de ses petits missiles. A bord, des armes mortelles. Ce n'est cependant pas l'armée US moderne qui leur tient tête, mais bien quelques courageux cow-boys, quelques hors-la-loi et un cortège d'Apaches (avec arcs et flèches). Car nous sommes en 1873, dans l'Arizona.

Jon Favreau («Iron Man») s'y entend pour présenter adroitement cette histoire farfelue: un peu de western, un brin de science-fiction et au milieu de tout cela, deux grandes stars: un Daniel Craig incroyablement présent et sinistre (qui vient à bout presque tout seul des extraterrestres) et un terrifiant et hargneux Harrison Ford, qui incarne le rancher d'antan.

Terminator. Au début du film, Daniel Craig est un bandit blessé et recherché, qui a perdu la mémoire et qui porte au poignet une puissante arme miracle, qui appartient en fait aux méchants extraterrestres. La belle Olivia Wilde interprète une gentille extraterrestre qui, comme Terminator à l'époque, a été envoyée sur la Terre depuis le futur afin de détruire les intrus qui ne veulent rien d'autre qu'exterminer l'humanité et voler l'or de la Terre. Harrison Ford n'est que garniture, une apparition nostalgique qui pense régner sur la petite ville et voit soudain des démons surgir devant lui, qui menacent de s'en prendre à son hégémonie.

Illogismes. Ensemble, le trio résoud une partie du mystère concocté par six scénaristes différents pour tenir le spectateur en haleine, le distraire par de nouvelles péripéties pour qu'il ne remarque pas les illogismes, la faiblesse des dialogues et d'autres bizarreries. Cependant, il peut s'extasier en constatant que ce sont tout de même les groupuscules «western», bien moins forts, qui sauvent la planète des envahisseurs. Oh, miracle hollywoodien! Et ici aussi, comme en son temps dans le grand western «Shane», le héros se retire à cheval dans la prairie à la fin du film – pas pour y mourir comme dans le chef-d'œuvre de George Stevens, mais – Dieu nous en préserve! – plutôt pour une suite… ■

Der neue Zyklus im Filmpodium ist dem argentinischen Schauspieler Ricardo Darin gewidmet.

Nueves Reinas ★★★(★)

VON MARIO CORTESI

Zwei kleine Ganoven treffen sich wie zufällig im Kiosk einer Tankstelle. Marco beobachtet dabei heimlich, wie Juan die ahnungslose Verkäuferin mit einem billigen Banknotentrick übers Ohr haut. Marco, der Erfahrenere, bietet Juan, dem Anfänger, den Coup seines Lebens an: Sie könnten zusammen ein Blatt gefälschter Briefmarken – die neun Königinnen – einem steinreichen Sammler andrehen, der während 24 Stunden in einem Luxushotel in Buenos Aires abgestiegen ist. Der Deal müsste so rasant über die Bühne gehen, dass der Millionär den Schwindel nicht bemerken oder aufdecken könnte.

War dieses Treffen im Kiosk wirklich so zufällig? Oder will der Superganove Marco das Greenhorn Juan hereinlegen? Aber wie und warum? Der Zuschauer tappt völlig im Dunkeln. Das grosse Ding aber nimmt erstaunlicherweise seinen Lauf. Die Briefmarken sind wunderschön gefälscht. Der Millionär macht ein so tolles Angebot, dass den beiden Kleingangstern Hören und Sehen vergeht. Alles scheint auf bestem Weg.

Bis hierhin hat Drehbuchautor und Regisseur Fabian Bielinsky einen kleinen, vergnüglichen Ganovenfilm geschaffen, der verschiedene innovative Tricks argentinischer Kleinkrimineller zeigt, die auch nicht davor zurückschrecken, dummen Menschen Stacheldrahtsamen zu verkaufen. Kleine Betrüger, die statt Fäusten und Waffen ihre Intelligenz einsetzen und ihre Opfer psychologisch übertölpeln.

Doch da wendet sich das beschauliche, unterhaltsame Filmchen in einen spannenden Thriller. Plötzlich ist der Zuschauer nicht mehr in der Lage, zu durchschauen, wer nun wen genau hereinlegt. Er findet sich in einem Geflecht von Lügen und Betrug, kein Stein bleibt auf dem andern. Keiner der Akteure scheint das zu sein, was er vorgibt.

Hitchcock. Der 42-jährige Bielinsky ist ein fabelhafter Geschichtenerzähler und – wie Alfred Hitchcock – ein erstklassiger Manipulator des Publikums. Der Zuschauer verzeiht ihm gerne, dass er zwei Stunden an der Nase herumgeführt worden ist und sich die Rätsel erst auf den letzten Filmmetern auflösen. ■

Wer von den Dreien ist das grösste Schlitzohr? Der Zuschauer rätselt bis zur letzten Filmminute (links: Ricardo Darin)!

Lequel des trois est le plus roublard? Le spectateur doit attendre la fin pour le découvrir (à gauche: Ricardo Darin).

Le nouveau cycle du Filmpodium de Bienne est consacré à l'acteur argentin Ricardo Darin.

PAR MARIO CORTESI

Deux petits gangsters se rencontrent par hasard devant le kiosque d'une station d'essence. Marco observe discrètement comment Juan roule une vendeuse naïve avec un tour de passe-passe. Marco, l'homme d'expérience, propose à Juan, le débutant, le coup de sa vie: la vente d'une série de timbres falsifiés – les neuf reines – à un richissime collectionneur qui va séjourner pendant 24 heures dans un hôtel de luxe de Buenos Aires. La transaction devrait être menée de main de maître de manière à ce que le millionnaire n'y voie que du feu. Cette rencontre a-t-elle vraiment été dictée par le hasard? Ou est-ce que Marco, le vieux roublard, veut berner Juan, le blanc-bec? Mais pourquoi et comment? Le spectateur nage dans le brouillard le plus complet. Contre toute attente l'arnaque prend forme. La falsification des timbres est une belle réussite. Le millionnaire fait une offre tellement mirobolante que les deux gangsters en restent cois. Tout semble baigner.

Jusqu'à cet instant de l'histoire, le scénariste et réalisateur Fabian Bielinsky a concocté l'amusante comédie qui met en scène les arnaques innovatrices de deux petits malandrins argentins qui ne reculent devant rien pour profiter de la bêtise humaine. De petits escrocs qui utilisent leur intelligence plutôt que les poings ou une arme pour rouler leurs victimes dans la farine.

Et soudain ce petit film divertissant se mue en série noire palpitante. Tout à coup le spectateur n'est plus en mesure de percevoir qui trompe qui! Il se trouve pris dans un méli-mélo de mensonges et de duperies et toutes ses certitudes s'effondrent. Aucun acteur ne semble être ce qu'il prétend.

Hitchcock. Fabian Bielinsky, 42 ans, est un conteur fabuleux et – comme Alfred Hitchcock – un maître en matière de manipulation du public. Le spectateur lui pardonne volontiers d'avoir été mené en bateau pendant deux heures et de ne découvrir l'énigme que dans les derniers mètres de pellicule. ■

Darsteller/Distribution: Gaston Pauls, Ricardo Darin
Regie/Réalisation: Fabian Bielinsky (2002)
Länge/Durée: 113 Minuten/113 minutes
Im Filmpodium
Au Filmpodium